



# MIT VIEL LOKALKOLORIT DEKORIERT

IM SINNE DER GERECHTIGKEIT  
ANNE GOLD

reinhardt

**KOMMISSÄR  
FERRARI**

Die Wochenzeitung für Allschwil

# Allschwiler Wochenblatt

Freitag, 5. Februar 2021 – Nr. 5



Redaktion 061 264 64 91 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 redaktion@allschwilerwochenblatt.ch

Grossauflage

**CareOne**  
MIT HERZ UMSORGT.  
**Ihre neue Spitex  
in Allschwil!**  
Rufen Sie an:  
058 255 55 00  
[www.careone.ch](http://www.careone.ch)

**MHSEdV.ch**  
Mussler Hard- & Software AG CH-4123 Allschwil  
Ihr IT Support aus der Region  
• Reparaturen  
• Beratung & Verkauf  
• Server & Computer  
• WLAN & Netzwerk  
• Telefonie & Mobiles  
• Webseiten & SEO  
061 483 14 14

**dietze** a  
HÖRCENTER  
**Neueröffnung am 01.02.2021**  
Besuchen Sie uns zur  
kostenlosen Höranalyse!  
dietze Hörcenter in Allschwil  
Binningerstrasse 7  
Tel: (061) 554 88 25  
[www.dietze-hoercenter.ch](http://www.dietze-hoercenter.ch)

## Fasnacht 2021: e Zytig zum Ufftakt



Jetzt ist sie da, die Fasnachtszytig! Die Schwellemer Fasnächtler haben ein kunterbuntes Bouquet an fasnächtlichen Versen, Fotos und Geschichten zusammengestellt. Die Idee dazu stammt von den Gässlichlyffer, die auch die Redaktion der «Allschwiler Revue Total» übernommen haben. Foto Bernadette Schoeffel

Seiten 13–36

## TWINT – smart und bargeldlos zahlen

Die kostenlose Schweizer-Bezahl-App ermöglicht das einfache Bezahlen unter Freunden, in Online-Shops und an der Kasse. Jetzt herunterladen und von exklusiven Mehrwerten profitieren.



**RAIFFEISEN**

[www.raiffeisen.ch/twint](http://www.raiffeisen.ch/twint)

AZA 4123 Allschwil

Primarschule

# Allschwil muss bis 2027 zwölf zusätzliche Schulklassen unterbringen



Das Schulhaus Neuallschwil soll abgerissen und neu gebaut werden, weil eine Sanierung teuer kommen würde.

Fotos Bernadette Schoeffel



Auf dem Bettenackerareal, das aktuell der Bevölkerung als Spielplatz und Freiraum dient, soll mittelfristig wieder ein Schulhaus stehen.

**Die Gemeinde Allschwil plant wegen der stark steigenden Schülerzahlen, mittelfristig zwei neue Schulbauten zu erstellen.**

Von **Andrea Schäfer**

Allschwil wächst und wächst. Nicht nur im Bachgrabengebiet, wo rege gebaut wird und Tausende Arbeitsplätze entstehen, auch bei der Bevölkerungszahl. Dies bedingt den Aufbau der nötigen Infrastruktur für die bereits aktuell über 21'300 Allschwilerinnen und Allschwiler. Prominent darunter der Schulraum. Die Gemeinde ist für die Bereitstellung der Primarschulhäuser und Kindergärten verantwortlich. Im vergangenen Sommer starteten in Allschwil rund 1670 Kinder in der Primarstufe ins neue Schuljahr – Tendenz stark steigend.

Gemeinderätin Silvia Stucki (SP) nutzte an der Einwohnerratssitzung vom 20. Januar das Infenster des Gemeinderates, um die Legislative über den aktuellen Stand beim Projekt Schulraumplanung zu informieren. «Bei einem mittleren Szenario wird im Schuljahr 2027/28 mit einem Anstieg von zwölf Klassen gerechnet», so die Gemeinderätin.

Bei den Tagesstrukturen gehe man basierend auf einem tieferen Szenario von rund 200 zusätzlich nötigen Plätzen in den schulischen Tagesstrukturen und von 60 zusätzlichen Plätzen bei den Tageskindergärten aus, so Stucki. Der Gemeinderat habe beschlossen,

dass die Planung der Tagesstrukturangebote dezentral erfolgen soll. Die Annahme sei, dass 20 bis 25 Prozent der Kinder eine Tagesstruktur besuchen werden.

Wie Stucki erörterte, habe der Gemeinderat verschiedene Standorte für zusätzlichen Schulraum geprüft: den Trämlispielfeld, den Wegmattenpark, das Bettenackerareal sowie eine Vergrößerung des Schulstandorts Neuallschwil. Zusätzlich seien zwei Gutachten zum Schulzentrum erstellt worden, ein Zustandsbericht sowie ein Bericht zur Erdbebensicherheit.

## Zwei neue Schulbauten

«Nach diesen Abklärungen beschloss der Gemeinderat, dass das Schulzentrum Neuallschwil abgerissen und neu gebaut werden soll, weil eine Sanierung teuer kommt», so Stucki. Geplant seien 26 Klassenzimmer mit einer Option auf Erweiterung. Zudem soll auf dem Bettenackerareal ein weiterer Primarschulstandort mit 14 Klassenzimmern und Option auf Erweiterung erbaut werden.

Das Areal zwischen Bettenstrasse und Steinbühlweg wird also mittelfristig wieder ein Schulstandort. Dies nachdem das alte Bettenackererschulhaus 2018 abgerissen wurde. Dort waren bis im Sommer 2017 Sekundar- und Primarschule untergebracht. Heute befindet sich auf dem Gelände, das nach wie vor in Gemeindebesitz ist, eine Beach-Volleyballanlage und ein Spielplatz.

Wie Stucki weiter ausführte, will der Gemeinderat an einem gemeindeeigenen Hallenbad festhal-

ten. Ob das Schulzentrum als Standort fürs Hallenbad beibehalten wird, sei noch nicht klar. Wie Stucki erklärte, sei dies einer von insgesamt fünf zu klärenden Punkten. Neben dem Hallenbad-Standort sind dies die Anzahl und Standorte der Turnhallen, die Reihenfolge der baulichen Massnahmen inklusive der Übergangszeit, die Bereitstellung des Bedarfs an Tagesstrukturen und die Finanzierung der Projekte.

Die Projektgruppe bestehend aus Verwaltungsvertretern, Gesamtschulleiter Martin Münch sowie Stucki hätten beschlossen, eine externe Expertin beizuziehen, welche die Projektorganisation übernimmt. «Sie verfügt über viel Erfahrung in diesem Bereich und kennt die Anliegen und Bedürfnisse der verschiedenen Anspruchsgruppen vertieft», so Stucki. «Zudem wird ein Steuerungsausschuss gebildet, selbstverständlich wieder unter Einbezug von allen Anspruchsgruppen.» Der Startschuss für das Projekt sei Mitte Januar erfolgt im Rahmen einer ersten Sitzung. Ziel sei es, die fünf offenen Punkte bis diesen Sommer zu klären.

## Noch keine Zahlen genannt

Entsprechend zurückhaltend gibt sich die Gemeinderätin bei der Beantwortung von Fragen vonseiten des AWB. Stucki lässt etwa offen, wann mit dem Start der beiden angedachten Bauprojekte (Bettenacker/Schulzentrum) zu rechnen ist. Auch Kostenschätzungen will sie keine nennen. «Allererste Kostenschätzungen sind für beide

Projekte zu wenig genau, um sie zum aktuellen Zeitpunkt verlässlich kommunizieren zu können», so Stucki.

Sie führt aber aus, dass eine erste Kostenschätzung für die Sanierung respektive für den Neubau des Schulhauses Neuallschwil den Ausschlag für den Gemeinderatsentscheid gegeben habe, auf einen Neubau und nicht eine Sanierung zu setzen. Auch mögliche Optionen zur Finanzierung der Projekte will die Gemeinderätin vor Erarbeitung der Entscheidungsgrundlagen bis im Sommer noch keine nennen.

## Gartenstrasse hat noch Platz

Auf die aktuelle Platzsituation in den Primarschulhäusern angesprochen, erklärt Stucki, dass zurzeit nur das Schulhaus Gartenstrasse, welches nach temporärer Schliessung seit letztem Sommer wieder in Betrieb ist, noch über freie Kapazitäten verfüge. In den übrigen drei Schulhäusern (Gartenhof, Neuallschwil und Schönenbuchstrasse) würden keine freien Räume mehr zur Verfügung stehen.

Auf die Frage, wann der Moment komme, an dem der aktuell verfügbare Schulraum nicht mehr reichen wird, verweist Stucki ebenfalls darauf, dass die Grundlagen für die Beantwortung dieser Frage erst erarbeitet werden.

Gefragt, ob die Gemeinde zeitlich nicht bereits im Verzug sei, wenn bis 2027/28 Platz für zusätzliche zwölf Klassen bereit stehen muss, meint die Gemeinderätin: «Nein, wir gehen davon aus, dass wir nicht im Verzug sind.»

## Verkehr

## Enge Kooperation bei Verkehrsverbindungen

Die beiden Basel planen eine bessere Erschliessung des Bachgrabengebiets.

asc. Die Regierungen der beiden Basel haben zwei Absichtserklärungen unterzeichnet, um gemeinsam sechs Verkehrsinfrastrukturen für den Auto-, Velo- und öffentlichen Verkehr im Raum Basel West, Allschwil und Binningen/Bottmingen zu realisieren.

Wie die Regierungen mitteilen, handle es sich bei den neuen Verbindungen um den Zubringer Bachgraben-Allschwil (Zuba), die ÖV-Verbindung Bachgraben, Velovorzugsrouten vom Bachgraben nach Basel West, die Tramverbindungen Letten und Margarethenstich sowie die S-Bahnhaltestelle Morgartenring. Der Fokus liege dabei auf der besseren Erschliessung des Entwicklungsgebiets Bachgraben/Allschwil.

Die sechs Schlüsselprojekte sollen gute Verbindungen des öffentlichen Verkehrs, des motorisierten Individualverkehrs und des Veloverkehrs sicherstellen und so die «heute unbefriedigende Verkehrssituation» im Gebiet Basel West, Allschwil und Binningen/Bottmingen verbessern. Diese Verbesserung ist Ziel der ersten Absichtserklärung.

#### Wer zahlt was?

Die zweite Absichtserklärung dreht sich um das konkrete Vorgehen, die Verantwortlichkeiten und die Kostenträgerschaft der drei Schlüsselprojekte Zuba, ÖV-Verbindung Bachgraben und Velovorzugsrouten Bachgraben-Basel West. Eine gemeinsame Organisation der beiden Kantone sowie der Gemeinde



Die Verkehrsanbindung des Allschwiler Bachgrabengebiets steht im Fokus der Kooperation. Foto Bernadette Schoeffel

Allschwil wird die Projekte aufeinander abstimmen und koordinieren.

Gemäss der Absichtserklärung übernimmt der Kanton Basel-Landschaft nicht nur, wie bereits im Mai 2019 vereinbart, die Baukosten, sondern auch die Kosten für Betrieb und Unterhalt des Zubringers während mindestens der ersten 15 Jahre.

Die ÖV-Anbindung des Bachgrabens an den Bahnhof Basel St. Johann und an das Kleinbasel soll mit einem Tram schrittweise ausgebaut werden. Voraussetzung für ein Tram Bachgraben sei die Entlastung des Strassennetzes vom Autoverkehr durch den Zuba. Der Kanton Basel-Stadt übernimmt, wie ebenfalls bereits 2019 festgelegt, die Planungskosten für die neue Tramverbindung vollständig. Gemäss der neuen Absichtserklärung trägt er auch die Baukosten auf dem Gebiet beider Kantone.

Attraktive Velovorzugsrouten sollen das Bachgrabengebiet mit dem Bahnhof SBB und mit Basel Nord verbinden. Wie Gemeinderat Franz Vogt (CVP) auf Anfrage ausführt, wird eine Velovorzugsroute

in Allschwil durch die Parkallee über die Baslerstrasse vorbei am Alterszentrum über den Bachgraben zum Hegenheimermattweg und geradeaus weiter zur Landesgrenze und dem Parc des Carrières verlaufen. Eine zweite Route verläuft entlang des Hegenheimermattwegs. Nach dem Gartenbad führt sie übers Badweglein zum Wasgenring. In einem nächsten Schritt wird gemäss den Kantonen der notwendige Ausbau definiert, sodass der Fahrfluss möglichst gut aufrechterhalten wird.

#### 8er-Tram und S-Bahn

Die beiden Kantonsregierungen haben ausserdem beschlossen, dass auch drei weitere Schlüsselprojekte «rasch, wirtschaftlich, in gegenseitigem Einverständnis und in gegenseitiger Unterstützung geplant und realisiert werden» sollen.

Über die Tramverbindung Letten soll die Tramlinie 8 bis zur Schulanlage Gartenhof in Allschwil verlängert werden. Laut Franz Vogt steht der Gemeinderat Allschwil hinter diesem Projekt des Kantons.

Die übrigen beiden Projekte sind die Tramverbindung Margarethenstich (ÖV-Verbindung vom Leimental zum Bahnhof SBB) und die S-Bahn-Haltestelle Morgartenring zwischen Basel SBB und Basel St. Johann. Sie soll den Westen Basels und Allschwil an die S-Bahn anbinden.

«Voraussetzung für die S-Bahn-Haltestelle Morgartenring ist der Bahnanschluss EuroAirport», schreiben die beiden Basel. Franz Vogt stellt die Aussage der Regierungen in Frage und meint: «Der Gemeinderat begrüsst explizit die S-Bahn-Haltestelle Morgartenring. Dass sie nur mit der EAP-Anbindung möglich sein soll, ist eine Behauptung.» Der Gemeinderat fordere deshalb schon lange flankierende Massnahmen, damit eine Attraktivitätssteigerung und damit mehr Flugbewegungen am EAP verhindert werden können.

Über die Absichtserklärungen als Ganzes habe der Gemeinderat noch nicht beraten, so Franz Vogt. «Ich gehe aber davon aus, dass er sie sehr begrüsst.»

Möchten auch Sie das Allschwiler Wochenblatt  
Woche für Woche in Ihrem Briefkasten?

Ich abonniere das Allschwiler Wochenblatt

Name/Vorname:

Strasse/Hausnr.:

PLZ/Ort:

Unterschrift:



Jahresabo  
für Fr. 77.-  
(übrige Schweiz  
für Fr. 84.-)  
bestellen

LV Lokalzeitungen Verlags AG  
Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00, [abo@lokalzeitungen.ch](mailto:abo@lokalzeitungen.ch)  
[www.allschwilerwochenblatt.ch](http://www.allschwilerwochenblatt.ch)



Seniorendienst  
Allschwil/Schönenbuch



### Menue Mobile

gekühlte (nicht gefrorene) Mahlzeiten zum selber erwärmen. Lieferung immer montags direkt zu Ihnen nach Hause.

### Warme Mittagessen

Frisch gekocht und nach Hause geliefert von Montag bis Samstag.

Aufgrund der grossen Nachfrage suchen wir freiwillige Fahrerinnen und Fahrer.

### Telefonische Öffnungszeiten

MO, MI, FR 10.00–12.00 Uhr  
13.30–16.00 Uhr  
DI, DO 13.30–16.00 Uhr

061 482 00 25 info@sendias.ch

### Allschwiler spenden für Allschwiler

Seniorendienst Allschwil/Schönenbuch  
IBAN: CH 87 0076 9040 1811 2200 1  
Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Werbung sorgt  
dafür, dass Ihnen  
nichts entgeht.

### Professionelle Hilfe in Bank- und Finanzfragen für Senioren

Steuererklärung, Vermögensverwaltung,  
Immobilien- und Nachlassfragen,  
Vorkerhungen bei Spital- und Heimeintritt.

Auf Wunsch Begleitung zu  
Bank- und Behördengesprächen.

Erfahrener BLKB-Bankfachmann im  
Ruhestand (64). Telefon 079 441 74 75

### Achtung! Sammler sucht Geigen, Cello, Kontrabass, Bogen

In gutem oder schlechtem  
Zustand. Zahle bar.

Telefon 079 356 54 06

Sammler sucht

### Schwyzlerörgeli und Akkordeon

auch defekt – Barzahlung

M.Mülhauser, Tel. 076 205 71 71

### Müssen Sie räumen?

Wir kaufen, schätzen und räumen ganze  
Haushaltungen und Nachlässe.  
Speziell: Antike Möbel, Porzellan,  
Nippes und Gemälde.  
Räumung besenrein inkl. Entsorgung.  
Zahlung bar, nach sorgfältiger Schätzung  
durch unser Fachpersonal.

Brockenstube Allschwil  
Parkallee 65  
4123 Allschwil  
Tel. 076 397 40 88  
brockenstube-allschwil@sunrise.ch  
www.brockenstube-jappert.ch

# Angebot der Woche

	€	CHF
Kalbspätzli vom Nüssli	kg 24.95	<b>26.83</b>
Kalbsbraten vom Hals	kg 15.65	<b>16.83</b>
<b>Gewurztraminer 2015 Cuvée du Centenaire Freund – Cave de Turckheim</b>	75 cl 6.46	<b>6.95</b>
<b>Saint Amour 2019 Château Moulin Favre</b>	75 cl 7.71	<b>8.29</b>
<b>Relais de La Dominique 2014 St-Emilion Grand Cru</b>	75 cl 21.88	<b>23.53</b>
<b>Mayerling Brut Rosé Crémant d'Alsace Cave de Turckheim</b>	75 cl 6.46	<b>6.95</b>
<b>Crémant d'Alsace Les Années Folles Cave du Roi Dagobert</b>	75 cl 8.29	<b>8.91</b>
<b>Champagne Bollinger Brut Spécial Cuvée</b>	75 cl 33.29	<b>35.80</b>

Sonderangebot gültig bis Samstag, den 13. Februar 2021

**FREUND** HEGENHEIM  
ELSASS  
TEL. 0033 389 69 09 09

Mauern  
Gerüstbau  
Plattenlegen

Gipsen  
Isolieren  
Verputzen

Wir reparieren, lösen Probleme und verwirklichen Ihre Träume

## Hof-Renovationen

4123 Allschwil Tel. 061 481 80 82 www.hof-renovationen.ch

Stiftung Joël

# Kinderspitex

Die Stiftung Joël Kinderspitex Schweiz pflegt kranke und pflegebedürftige Säuglinge, Kinder und Jugendliche mit einer Beeinträchtigung in ihrem vertrauten Umfeld. Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung in **Basel und Umgebung** verantwortungsbewusste

### Diplomierte Pflegefachpersonen 20–40 % (FH, HF, DNI, DNII, KJFF, KWS)

Es erwartet Sie eine vielseitige und herausfordernde Tätigkeit in einem motivierten Team. Wir bieten Ihnen fortschrittliche, familienfreundliche Anstellungsbedingungen und engagieren uns für die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben. Wiedereinsteiger/-innen sind herzlich willkommen.

Interessiert?

Auskünfte gibt Ihnen gerne Claudia Rediger, 079 604 18 94

Senden Sie bitte Ihre Bewerbung an:  
Stiftung Joël Kinderspitex Schweiz, Personal,  
Gönhardweg 6, 5000 Aarau  
personal@joel-kinderspitex.ch  
www.joel-kinderspitex.ch



FAMILIE  
UND BERUF



# Allschwiler Wochenblatt

## Parteien

## Am 7. März Ja zu guten Lehrplänen

Gescheiterte Bildungsreformen und ideologische Fehlkonzepte der letzten Jahre ziehen eine Spur der Verwüstung durch die Bildungslandschaft. Die Leidtragenden sind die Schülerinnen und Schüler, die immer weniger Schulstoff beherrschen. Unbrauchbare Lehrmittel, untaugliche Lehrpläne, selbstorganisiertes Lernen in Lernlandschaften etc. kosten unseren Kanton einen zweistelligen Millionenbetrag.

Der Lehrplan der Volksschule Baselland besteht heute in allen Fächern (ausser in Englisch und Französisch) nahezu gänzlich aus über 3500 Kompetenzbeschreibungen. Ein Beispiel: «Die Schülerinnen und Schüler können allein oder im Gespräch die kommunikative und ästhetische Wirkung und Qualitäten ihrer Texte mithilfe von Kriterien differenziert einschätzen.» Sehr viele Kompetenzbeschreibungen im Lehrplan sind nicht greifbar und kaum umzusetzen.

Schon die unfassbare Menge dokumentiert, wie untauglich unsere Lehrpläne sind. Es ist denn auch ein offenes Geheimnis, dass die allermeisten Lehrpersonen diese Lehrpläne für ihre Arbeit im Schulzimmer als unbrauchbar erachten. Soll ein Lehrplan als Hilfsinstrument funktionieren, muss er auf eine einsetzbare Quantität und Qualität gebracht werden. Diese Situation ist heute jedoch nicht gegeben.

Am 7. März kommt deshalb die Volksinitiative «Die gigantische und unerfüllbare Anzahl von 3500 Kompetenzbeschreibungen in den Lehrplänen auf ein vernünftiges Mass reduzieren» zur Abstimmung, die eine Abspeckung des kompetenzorientierten Lehrplans auf eine überschaubare Gröszenordnung sowie eine umsetzbare Qualität zum Ziel hat, mit der Lehrpersonen auch arbeiten können. Die Grünen-Unabhängigen empfehlen den Stimmberechtigten, am 7. März der Bildungsinitiative zuzustimmen.

Vorstand Grüne-Unabhängige  
Allschwil-Schönenbuch

## Mitsprache Ja – aber nicht so

Der Skandal um die Wirtschaftskammer und die Zentrale Arbeitskontrolle (ZAK) machte eine Total-

revision der Schwarzarbeitsgesetze von 2014 nötig. Die Finanzierung war zu starr und verursachte für den Kanton jährliche Mehrausgaben von rund 500'000 Franken. Deshalb hat der Regierungsrat zwei neue Gesetze mit den Hauptzielen rechtmässiger und transparenter Einsatz von Steuergeldern erarbeitet.

Auch die EVP ist für die Bekämpfung der Schwarzarbeit. Dazu braucht es griffige Gesetze. Was aber am 7. März zur Abstimmung kommt, sind zwei verpfuschte Gesetzesvorlagen. Die ursprünglich erfolgsversprechenden Vorlagen der Regierung wurden auf Druck der Wirtschaftskammer und der Gewerkschaften immer mehr verwässert. So taugen sie nichts mehr.

Es hat sich bewährt, dass die Sozialpartner ihr Wissen und ihre Erfahrung einbringen können. Das soll auch in Zukunft so sein. Aber: Die Regierung muss die Zügel in der Hand haben! Die Vorlagen verschaffen der Wirtschaftskammer und den Gewerkschaften finanzielle Vorteile: Sie bestimmen die Höhe der Abgeltung für ihre Kontrollen selbst. Das geht gar nicht. Die Wirtschaftskammer und die Gewerkschaften legen selbst fest, wo sie Kontrollen durchführen. Das geht zu weit. Der Kanton muss die Kontrollen im Baugewerbe zwingend an Dritte abgeben. Das schwächt die Position des Kantons als Aufsichtsorgan. Die Sozialpartner – Wirtschaftskammer, Branchenverbände und Gewerkschaften – haben ihre Eigeninteressen durchgedrückt. Das Resultat sind mangelhafte Vorlagen, die nicht akzeptabel sind. Darum empfehlen wir zweimal Nein, zurück an den Absender zur Überarbeitung und zum transparenten sowie effizienten Einsatz der Steuergelder!

Werner Hotz, Landrat EVP

## Zweimal Ja am 7. März

Am 7. März stimmen die Baselbieterinnen und Baselbieter über die Revision des Gesetzes über die Bekämpfung der Schwarzarbeit (GSA) und über die Revision des Arbeitsmarktaufsichtsgesetzes (Amag) ab. Für die grundlegende Gesetzesrevision gibt es mehrere Auslöser: veränderte rechtliche Rahmenbedingungen, verschiedene politische Vorstösse und Empfehlungen von

kantonalen wie auch von nationalen Behörden. Beide Gesetze sind inhaltlich stark miteinander verknüpft und kommen daher gleichzeitig zur Abstimmung.

Gemäss dem überarbeiteten GSA soll neu der Regierungsrat die Risikobranchen festlegen und Schwarzarbeitskontrollen an Dritte delegieren können. Im Baugewerbe sollen die Kontrollen weiterhin von den Sozialpartnern durchgeführt werden. Zudem wurden die Sanktionsmassnahmen gegenüber fehlbaren Unternehmen griffiger formuliert und ausgeweitet.

Eng verknüpft mit dem GSA ist das Arbeitsmarktaufsichtsgesetz (Amag), das sich auch einer Totalrevision unterziehen lassen muss und daher zur Abstimmung steht. Das Gesetz wechselt seinen Namen und heisst neu: Gesetz über die flankierenden Massnahmen im Arbeitsmarkt (Flamag). Mit dem Flamag wird die bisherige Pauschalsubventionierung der Entscheidungskontrollen des Baselbieter Ausbaugewerbes abgeschafft. Die Finanzierung erfolgt künftig analog zum bundesrechtlichen Entschädigungssystem.

Die Stärke der beiden Abstimmungsvorlagen liegt vor allem darin, dass der Kanton im Vergleich zur aktuellen Gesetzgebung deutlich mehr Handlungsspielraum und -kompetenz erhält. Mit Überzeugung empfiehlt die CVP, wie auch der Landrat und Regierungsrat, am 7. März zweimal ein Ja in die Urne zu legen.

Felix Keller,  
Landrat CVP

## Empfehlungen für die Abstimmungen

Die Abstimmungsempfehlungen für den 7. März:

*Eidgenössische Abstimmungen:* Verhüllungsverbot: Ja. Elektronische Identifizierungsdienste, E-ID-Gesetz: Ja. Wirtschaftsabkommen zwischen EFTA und Indonesien: Ja. *Kantonale Abstimmungen:* 3500 Kompetenzüberschreitungen in Lehrplänen reduzieren: Ja. Revision Gesetz über Bekämpfung Schwarzarbeit GSA: Ja. Revision des Arbeitsmarktaufsichtsgesetzes (Amag): Ja.

René Imhof,  
AVP Allschwil/Schönenbuch

Das AWB stellt den Parteien Platz für die Eigendarstellung zur Verfügung. Für den Inhalt der Beiträge sind ausschliesslich die Verfasser der Texte verantwortlich.

## Kolumne

## Maske oder Larve?

Corona. Es gilt «Maskenpflicht»! Und an der Fasnacht? «Me het e Larve aa!» Also, Corona gleich Maske, Fasnacht gleich Larve? Nicht ganz. Beide Wörter haben ihre Eigenheiten und sind nicht ganz synonym. Die Sätze «Der Larvenball war eine grandiose Larverade» oder «Fliegenmasken schlüpfen bei warmem Wetter zu Tausenden» würden Sie auch nicht schreiben, oder?



Von  
Philipp  
Hottinger

Im Duden (online) sind für «Maske» acht (!) verschiedene Bedeutungen aufgeführt. Grundbedeutung ist ein Ding oder eine Form, die unser Gesicht und damit unsere ganze Person verfremdet. Bei Tanz, Theater, Magie und eben auch während der Fasnacht. Neben Formen vor dem Gesicht werden auch Dinge wie Schminke, Schablonen für Fotonegative oder Computerformulare als «Maske» bezeichnet. Es gibt die «Maske» auch in der Zoologie: Als farbliche Zeichnung am Kopf eines Tieres. Zum Beispiel bei einem Hund. Das Wort «Maske» kam über das französische «masque» ins Deutsche. Französisch «masque» entstand aus italienisch «maschera», älter «mascara» und soll aus dem Arabischen als «masharah» entlehnt worden sein, was «Verspottung, Possenreisser» und «drollig» bedeutet.

Bei der «Larve» hingegen kommt eine weitere Bedeutung dazu: Das Entwicklungsstadium eines Insekts, das sich vom ausgewachsenen Tier in seiner Gestalt und Lebensweise klar unterscheidet. «Larve» ist das ältere Wort und stammt von dem lateinischen «larva», was «Gespenst, Schreckgestalt» bedeutet. Die «Larve» im Sinn von «Gesichtsmaske» wird im Hochdeutschen immer seltener. Im Baseldeutschen sind Wörter wie «Masgeball» oder «Waggislaarve» zu fixen fasnachtstechnischen Begriffen geworden. Die Zusammensetzungen sind auch unterschiedlich alt. Und «e Masgge» bezeichnet traditionell den ganzen Fasnächtler im «Goschdüm mit Laarve».

Ihr direkter Draht zum Inserat:

061 645 10 00 inserate@allschwilerwochenblatt.ch

## Verkehr

# Abgestimmte Parkraumbewirtschaftung

15 Gemeinden der Agglo Basel setzen künftig auf gemeinsame Standards.

AWB. 15 Städte und Gemeinden der trinationalen Agglomeration Basel wollen das Thema Parkierung künftig gemeinsam weiterentwickeln. Wie der Verein Agglo Basel in einer Medienmitteilung schreibt, haben die Beteiligten dazu die Charta «Harmonisierung Parkraumbewirtschaftung Agglomeration Basel» unterzeichnet. Allschwil, die Stadt Basel, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Grenzachwyl, Hégenheim, Huningue, Muttenz, Münchenstein, Pratteln, Saint-Louis, Lörrach, Reinach und Weil am Rhein wollen künftig gemeinsame Minimalstandards für die selbstständige Bewirtschaftung der Parkierungsflächen im Rahmen der kommunalen Parkierungsreglemente festlegen. In Allschwil befindet sich ein Parkraumreglement in einwohnerrätlicher Beratung (das AWB berichtete). Das Reglement wird in der Sitzung vom 10. Februar in zweiter Lesung behandelt.

Eine über die Gemeindegrenzen hinweg abgestimmte Strategie bei der Parkraumbewirtschaftung sei ein lang ersehnter Wunsch von Seiten der kommunalen Politiker in



Eine über die Gemeinde- und Landesgrenzen abgestimmte Parkraumbewirtschaftung soll Fremdparkierern entgegenwirken. Foto Bernadette Schoeffel

allen drei Ländern, so Agglo Basel. Dies weil die Strassen in den stadtnahen Gemeinden stark belastet sind und die Nachfrage nach Parkplätzen gross ist – teilweise grösser als das Angebot.

Da die kommunal geregelten Bestimmungen zur Parkraumbewirtschaftung jeweils über die Gemeindegrenzen hinaus Wirkung entfalten, wollen die Unterzeichnenden künftig widersprüchliche Regelungen und negative Auswirkungen wie beispielsweise Parksuchverkehr vermeiden. Die Gemeinden haben

beschlossen, die Art der Bewirtschaftung des öffentlichen Parkraums regelmässig miteinander abzustimmen. Dafür wurde eine Arbeitsgruppe gegründet. Bei der Charta stehen folgende Grundsätze im Vordergrund, die bei der Koordination eine wesentliche strategische Grundlage bilden:

- Förderung von umweltfreundlichen und flächeneffizienten Verkehrsmitteln: Die Verkehrsabwicklung mit dem öffentlichen Verkehr sowie dem Fuss- und Veloverkehr soll gefördert

werden. Als Folge bleiben mehr Parkplätze frei, die jenen zur Verfügung stehen, die privat oder gewerblich darauf angewiesen sind.

- Öffentlichen Raum klug nutzen: Autos sollen wo immer möglich auf Privatgrund abgestellt werden, damit die öffentlichen Flächen für andere Nutzungen frei bleiben beziehungsweise werden. Wer auf öffentlichem Grund parkiert, muss hierfür eine Gebühr entrichten.
- Bestimmungsgemässe Parkplatznutzung: Die öffentlichen Parkplätze sollen bestimmungsgemäss genutzt werden, Fremdparkierung minimiert werden. Auf den jeweiligen Parkflächen können bestimmte Nutzergruppen privilegiert werden, beispielsweise das Gewerbe oder Anwohnende. So können die Städte und Gemeinden eine bestimmungsgemässe Nutzung der öffentlichen Parkplätze in den einzelnen Zonen steuern und die Erreichbarkeit und die Standortattraktivität gewährleisten.
- Abstimmung mit Parkierung auf Privatgrund: Die Koordination von öffentlichen und privaten Flächen für die Parkierung führt zu einer effizienteren und zweckmässigeren Flächennutzung.

## Leserbriefe

### Sorge ums Wohl der Gemeinde

Wir, die kulturellen Organisationen Allschwil, sind besorgt über die aktuelle Rückweisung des Projekts Heimatmuseum seitens Einwohnerrat (ER) an die Kommission für Kultur und Soziales (KKS). Die Sorge ist dreifach: wir sorgen uns um die politische Abstimmung zwischen KKS, Gemeinde- und Einwohnerrat, um die kulturelle Infrastruktur der Gemeinde und um unsere Gemeinschaft.

Der sorgfältige Prozess hin zu einem öffentlichen Mehrspartenhaus war bis zum Entscheid der KKS einstimmig. Eine Partei hat sowohl die Gegenstimme wie auch die Rückweisung ausgelöst. Die Verantwortung hierfür tragen wir alle. Kultur kennt kein Abwägen von Machtverhältnissen – wir als Gemeinschaft spiegeln uns in der Kultur. Bei der Allmend an der Baslerstrasse 48, wo das Heimatmuseum geschlossen wurde, schlummert das Vermächtnis des Kantons einer kulturellen Nutzung. Das Fachwerk erweckt diese mit Zaubelaterne, Landkino, Piano di Primo, (Ko-)Produktionen

wie mit dem Kultur- und Kunst-Verein und Kooperationen mit regionalen Kulturinstitutionen.

Die Gemeinde sind wir, und so nehmen wir diese Rückweisung an. Die KKS wird die Vorlage überarbeiten, anpassen. Wir werden unserer Sorge ums Wohl der Gemeinde Ausdruck geben. Auf dass wir Stimmen finden, die uns entsprechen. Momentan klingt die Politik als sei sie noch nicht so weit, Allmend in Allschwil zu kultivieren.

Nelly Owens, Kulturverein

Ursula Waldner, Kunst-Verein

Andrea Bruderer, Zum Schwarze Gyger

Lena Barth, Buch am Dorfplatz

Martin Burr, Fachwerk

### Negativzins auf dem Sparkonto

«Spare in der Zeit, so hast du in der Not», hat es (früher) immer geheissen. Wenn Mann oder Frau beziehungsweise «jmd.» (wie Paul Götting sagt) ein paar Fränkli oder auch mehr auf dem Sparbüchli haben, werden sie mit einem Negativzins «belohnt». Die Banken sagen ehrlich «Negativzins». Nicht so Post-

Finance. PostFinance bedient sich eines vornehmen Ausdrucks: «Guthabengebühr». Ein Bekannter von mir hat diese PostFinance-Kreation zum Unwort des Jahres erklärt. Recht hat er.

Hansruedi Troxler, Allschwil

### Den Flugverkehr in die Schranken weisen

Corona hat den Flugverkehr lahmgelegt. Die Natur ist stärker. Viel stärker auch als der EuroAirport (EAP). Er hat mit uns in Allschwil gemacht, was er wollte. Natürlich muss mit dem Flugverkehr eigentlich ganz Schluss sein. Er zerstört die Natur. Er ist ein Teil des Feuers, das unsere Erde zu verbrennen droht. Viele Menschen sind sich dessen leider (noch) nicht bewusst. Der Flugverkehr ist nicht von Gott gegeben. Sondern von Menschen gemacht. Allschwil hat zwar nicht die Macht, diesen Unsinn ganz zu stoppen. Aber wir können etwas tun, damit es nicht wieder immer noch mehr wird: daran glaube ich!

Eine «Kleine Anfrage» im Einwohnerrat dient dazu, den Flugver-

kehr in Schranken zu halten. Der Allschwiler Gemeinderat wird damit gebeten, beim EuroAirport proaktiv zu klären, im Rahmen welcher verbindlich gültigen Bedingungen der EAP den Flugverkehr abwickeln wird. Die Frage dafür lautet: Wann, wie und wieviel wird vom und zum EuroAirport jetzt und künftig über Allschwil geflogen werden? Verbunden ist damit die Zielsetzung, dass dabei A. konsequent eine Nachtflugsperre von 22 Uhr bis 7 Uhr eingehalten wird, B. immer Flugrouten gewählt werden, mit denen die Gesundheit der Bevölkerung bestmöglich geschont wird, und C. der Ausbau des Flugverkehrs ultimativ gestoppt wird.

Ueli Keller, Einwohnerrat Grüne

### Analyse führt zu Umgestaltung

Vier Monate sind nun seit der Lindenplatz-Abstimmung vergangen! Rufen wir uns nochmals in Erinnerung – was brachte das Abstimmungsergebnis zum Ausdruck? Die Bevölkerung will keinen Mergelplatz. Schon vor der Abstimmung

## Leserbriefe

war den Verantwortlichen klar, der Lindenpark wartet sehnsüchtig auf seine Aufwertung. Was tragen die Räte und die Parteien zur Realisierung dieser Aufwertung bei? Wir sehen nichts. Das einzig handfeste ist der Auftrag zu einer Abstimmungs-Analyse, der im Einwohnerrat eingebracht wurde. Was kann diese Analyse zum Ausdruck bringen? Dass die Bevölkerung keinen Mergel-Belag auf dem Lindenplatz will und sehnsüchtig auf eine Aufwertung des Lindenparks wartet! Was soll also mit der Analyse bewirkt werden? Verzögerung und Verwirrung! Jetzt hört man inoffiziell, dass die Analyse in Auftrag gegeben wurde. Wurde die Bevölkerung darüber informiert? Nicht, dass man etwas davon gemerkt hätte. Wo sind die Ideen der gemeindeeigenen Planer und der politisch Verantwortlichen? Wir warten darauf. Danach könnten diese mit den Bedürfnissen der Bevölkerung abgeglichen werden und wir könnten uns auf einen grünen, alltagstauglichen Lindenpark freuen. Packen wir es an!

Beni Gnos,  
Bewegung LindenGrün

## Zu den Abstimmungen

## Eine Überreaktion vermeiden

Am 7. März wird die Baselbieter Bevölkerung über die Gesetzesinitiative «Die gigantische und unerfüllbare Anzahl von 3500 Kompetenzbeschreibungen in den Lehrplänen auf ein vernünftiges Mass reduzieren» abstimmen. Mit der Annahme des Gegenvorschlags zur Initiative «Ja zu Lehrplänen mit klar definierten Stoffinhalten und Themen» wurde ein zweiter Lehrplanteil mit Inhalten und Themen erarbeitet. Dieser wird gegenwärtig überprüft. Dank eines schweizweit einmaligen Rückmeldeprozesses können alle Sekundarlehrpersonen bis Ende des Schuljahres 2021/22 angemessene Verbesserungsvorschläge für den Lehrplan einbringen. Die Lehrpläne aller Schulstufen müssen aufeinander abgestimmt sein; die Begrenzung auf 1000 Kompetenzen ist willkürlich. Es braucht nun Ruhe und keine weiteren Experimente an den

Schulen. Regierungsrat wie auch Landrat lehnen eine weitere übertriebene Initiative der «starken Schule Baselland» mit 77 gegen 6 Stimmen bei 3 Enthaltungen überdeutlich deutlich ab.

Andreas Bammatter,  
Landrat SP

## Ja zu klaren Regeln im Arbeitsmarkt

Am 7. März stimmen wir im Kanton Baselland über zwei Gesetzesrevisionen ab, die eng miteinander verbunden sind. Einerseits geht es um die Bekämpfung von Schwarzarbeit (GSA) andererseits um die flankierenden Massnahmen in der Arbeitsmarktaufsicht (Flamag).

Der Regierungsrat bekommt neu einen grösseren Handlungsspielraum. Er kann die Risikobereichen festlegen und die Schwarzarbeitskontrollen an Dritte delegieren. Im Baugewerbe sollen weiterhin die Sozialpartner die Kontrollen durchführen. Fix vorgegebene Finanzierung und Pauschalsubventionierung fallen künftig weg.

Die Entschädigungsrichtlinien des Bundes sollen angewandt werden und der Regierungsrat kann gezielter Kontrollaufgaben vergeben und entschädigen. Alles in Allem ein fairer Kompromiss. Die vier Landratsfraktionen CVP, FDP, SP, und SVP sehen die Chance, Fehler aus der Vergangenheit zu korrigieren, den Wettbewerb im Arbeitsmarkt fairer zu gestalten und unsere Sozialwerke vor den Folgen von Schwarzarbeit zu schützen. Der Regierungsrat bekommt aber nicht nur mehr Kompetenzen, sondern damit auch mehr Verantwortung. Sagen wir Ja zu klareren Regeln im Arbeitsmarkt. Sagen wir Ja zu beiden Gesetzesrevisionen.

Niklaus Morat,  
Einwohnerrat SP

## Leserbriefe

Geben Sie bei der Einsendung Ihres Leserbriefs immer Ihren vollständigen Namen und Ihre Adresse an. Die maximale Länge eines Leserbriefs beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge. Schicken Sie Ihren Beitrag per E-Mail (Word-Datei oder Mailtext) an [redaktion@allschwilerwochenblatt.ch](mailto:redaktion@allschwilerwochenblatt.ch). Einsendeschluss ist jeweils montags, 12 Uhr.

Anzeige

Was  
Namibia  
betrifft,  
betrifft auch  
Basel.

Wir haben nur ein Klima.  
Es ist Zeit umzudenken. Jetzt klimafreundlich anlegen.  
[www.bkb.ch/klima](http://www.bkb.ch/klima)

 Basler  
Kantonalbank

Zu vermieten  
nach Vereinbarung  
in unserer Überbauung  
Parkallee in Allschwil, 1. OG

### 3-Zimmer-Wohnung

Miete CHF 1173.- + 225.- NK

Die Vermietung ist an folgende  
Bedingungen geknüpft:  
letzte 3 Jahre in Allschwil  
wohnhalt, Haushalt mit  
mind. 1 Kind, eher bescheidene  
finanzielle Verhältnisse.

Anmeldeformulare verlangen bei:

**Stiftung für  
sozialen Wohnungsbau**  
Postfach  
4123 Allschwil

Zu vermieten  
nach Vereinbarung  
in unserer Überbauung  
Ochsengasse in Allschwil

### 3-Zimmer-Wohnung

55 m<sup>2</sup>, 1. OG  
Miete CHF 720.- + 200.- NK

Die Vermietung ist an folgende  
Bedingungen geknüpft:  
letzte 3 Jahre in Allschwil  
wohnhalt, Haushalt mit  
mind. 1 Kind, eher bescheidene  
finanzielle Verhältnisse.

Anmeldeformulare verlangen bei:

**Stiftung für  
sozialen Wohnungsbau**  
Postfach  
4123 Allschwil

## buser-informatik

Der zuverlässige PC-Support Service vor Ort

# +41 61 383 80 38

Parkweg 35  
CH-4051 Basel

services@buser-informatik.ch  
www.buser-informatik.ch

### Suche für Stadtvilla

Kunst und Antikes,  
Flügel, Gemälde,  
Teppiche, Silber,  
Bronze, Gläser, Uhren  
M. Trollmann  
Tel. 077 925 42 95

Zeitungs-  
leser  
lesen  
auch die  
Inserate



**Winterschnitt  
Viva Gartenbau**  
061 302 99 02  
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr  
www.viva-gartenbau.ch



**Ihr Team für den Immobilien-Verkauf**  
Einfamilienhäuser, Luxusvillen,  
Grundstücke, Eigentumswohnungen,  
Mehrfamilienhäuser, Neubauprojekte.

Team Lindberger Immobilien GmbH  
Oberwilerstrasse 2, 4106 Therwil  
www.team-lindberger.ch  
061 405 10 90



**persönlich, schnell und professionell**

**Ihr direkter Draht zum Inserat – Telefon 061 645 10 00  
oder inserate@allschwilerwochenblatt.ch**



www.sporthilfe.ch

**Möchten auch Sie das Allschwiler Wochenblatt  
Woche für Woche in Ihrem Briefkasten?**

**Jahresabo  
für Fr. 77.-  
(übrige Schweiz  
für Fr. 84.-)  
bestellen**



Ich abonniere das Allschwiler Wochenblatt

Name/Vorname:

Strasse/Hausnr.:

PLZ/Ort:

Unterschrift:

LV Lokalzeitungen Verlags AG  
Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00, abo@lokalzeitungen.ch  
www.allschwilerwochenblatt.ch

## Der Vorstand informiert

### Herzlichen Dank Cécile Mussler!

Nach 14 Jahren Einsatz für das Sekretariat des KMU Allschwil Schönenbuch hat sich Cécile entschieden, die Verantwortung für die Sekretariatsarbeiten in neue Hände zu legen und ist auf Ende 2020 von ihrem Amt zurückgetreten.

Vor 14 Jahren trat Cécile die Nachfolge von Christel Kohler an. Bei einem gemeinsamen Mittagessen im Restaurant Ambiente konnte sie der damalige KMU-Allschwil-Schönenbuch-Präsident Karl Gerspacher für das Sekretariat gewinnen. Seither hat Cécile für drei Präsidenten – nebst Karl Gerspacher für Markus Jenni und den heutigen Präsidenten Roland Naef – engagiert, selbstständig und immer motiviert die anfallenden Arbeiten im Sekretariat – und oft auch darüber hinaus – stets termingerecht und zuverlässig erledigt. Als Verantwortliche für das Vereinssekretariat war sie somit rechte Hand des jeweiligen Präsidenten und der Vorstand konnte sich immer auf sie verlassen.

Ihr grosses ehrenamtliches Engagement ist in der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit. Bei unzähligen Vorstandssitzungen, Generalversammlungen, Veranstaltungen und Anlässen hat Cécile ihre Frei- und Arbeitszeit für die Gemeinschaft entbehrt und eingesetzt. Grosser Dank gebührt auch ihrem Gatten Urs Mussler, Mitinhaber Mussler-Hard und Software AG in Allschwil, und ihrer Mitarbeiterin Beatrice Müller. Wenn immer nötig boten beide ihre Hilfe dem Vorstand an und unterstützten Cécile bei der Vorbereitung und Durchführung der Anlässe und Generalversammlungen.

Ihr Rücktritt wird eine grosse Lücke hinterlassen. Es war eine schöne Zeit der Zusammenarbeit und wir werden ihre lebenswürdige Art und grosse Hilfsbereitschaft vermissen. Wir lassen Cécile ungern ziehen und bedanken uns für ihren grossen und unermüdlichen Einsatz und wünschen ihr alles Liebe und Gute für die Zukunft!

Selbstverständlich werden wir bei der nächstmöglichen Gelegenheit Cécile Mussler auch noch persönlich anlässlich eines KMU-Anlasses nochmals gebührend verabschieden.

*In Namen des Vorstands: Christian Cuérel,  
Vize-Präsident KMU Allschwil Schönenbuch*

### Eidgenössische und kantonale Volksabstimmungen am 7. März 2021

In einem schriftlichen Verfahren hat der Wirtschaftsrat Baselland folgende Abstimmungsparolen beschlossen:

Zur Initiative vom 15. September 2017 «JA zum Verhüllungsverbot» wurde keine Parole gefasst.

Zur Vorlage «EID-Gesetz, BGEID» (Elektronische Identifizierungsdienste) und zum «Wirtschaftspartnerschaftsabkommen zwischen den EFTA-Staaten und Indonesien» wurden jeweils JA-Parolen beschlossen.

Ebenfalls 2x JA sagt der Wirtschaftsrat zur «Revision des Gesetzes über die Bekämpfung der Schwarzarbeit» und zur «Revision des Arbeitsmarktaufsichtsgesetzes (AMAG)».

**Zur Erinnerung: Wer oder was ist der Wirtschaftsrat?** Der Wirtschaftsrat ist das Parlament der Baselbieter KMU-Wirtschaft. Er nimmt Stellung zu wirtschafts- und KMU-politisch relevanten Sachfragen, beschliesst Abstimmungsparolen und gibt Wahlempfehlungen ab. Weitere Infos dazu unter: [www.kmu.org/de/wika/organisation](http://www.kmu.org/de/wika/organisation).

### Generalversammlung 2021 KMU Allschwil Schönenbuch

Aufgrund der weiterhin prekären Gesundheitslage und weil eine Durchführung unter Berücksichtigung der geltenden Gesundheitsvorschriften auch dieses Jahr nicht möglich ist, hat der Vorstand KMU Allschwil Schönenbuch einstimmig beschlossen, die diesjährige Generalversammlung wiederum auf schriftlichem Wege durchzuführen, wie dies in der COVID-19-Verordnung 2 vorgesehen ist.

Die entsprechenden schriftlichen Unterlagen werden Ihnen in den nächsten Tagen zugestellt. Wir bitten Sie, schon möglichst bald nach Erhalt der Unterlagen zu den einzelnen Traktanden schriftlich Stellung zu beziehen, damit wir auch unter den erschwerten Umständen unseren statutarischen Verpflichtungen nachkommen können.

### Von Allschwil für Allschwil

Unser erneuter Appell an alle Leserinnen und Leser: Bleiben Sie Ihren lokalen KMUs treu! Unterstützen Sie diese, wo immer Sie können. Berücksichtigen Sie das lokale Gewerbe und Handwerk. Kaufen Sie unter Einhaltung der Schutzbestimmungen weiterhin in den Geschäften ein und unterstützen Sie die Gastronomie!

Folgende Restaurants in Allschwil bieten die Möglichkeit für Take-Away Menus und Online-Bestellungen: Die Restaurants Jägerstübli ([www.jaegerstube.ch](http://www.jaegerstube.ch)), Rössli ([www.roessli-allschwil.ch](http://www.roessli-allschwil.ch)), Mühle ([www.muehle-allschwil.ch](http://www.muehle-allschwil.ch)), ZicZac ([www.ziczac-basel.ch](http://www.ziczac-basel.ch)) und Landhus ([www.landhus-allschwil.ch](http://www.landhus-allschwil.ch)).

Haben wir Ihr Restaurant vergessen? Dann Meldung an [info@kmu-allschwil.ch](mailto:info@kmu-allschwil.ch).

Auch viele geschlossene Läden und Betriebe bieten Ihnen die Möglichkeit, Bestellungen telefonisch oder online zu platzieren. Die Ware kann dann entweder abgeholt werden oder wird ausgeliefert.

Gemeinsam schaffen wir es durch diese Krise!



**Nächste Termine 2021:** Sobald bezüglich Anpassungen oder Ende der Massnahmen gegen das Coronavirus Klarheit herrscht, werden wir die Termine festlegen und bekannt geben.

**Werden Sie Mitglied:** Ihr KMU-Betrieb ist noch nicht Mitglied? Die Vorteile einer Mitgliedschaft beim KMU Allschwil Schönenbuch und auch gleich die Beitrittserklärung finden Sie unter [www.kmu-allschwil.ch](http://www.kmu-allschwil.ch) oder [www.kmu-schoenenbuch.ch](http://www.kmu-schoenenbuch.ch). Wir heissen Sie schon heute herzlich willkommen!

Ihre Meinung zum KMU Allschwil Schönenbuch interessiert uns! Wie sind Sie mit dem Vorstand und dessen Arbeit zufrieden? Ihr Feedback bitte an [info@kmu-allschwil.ch](mailto:info@kmu-allschwil.ch).

Vorstand KMU Allschwil Schönenbuch

Die Top-Adresse für den Küchenbau und Haushaltgeräte

## 70 Jahre KM-Küchenstudio Schreinerei

Das KM-Küchenstudio Schreinerei mit repräsentativer Ausstellung an der Solothurnerstrasse 62 und 69 in Basel gibt es seit 70 Jahren. Der familiäre Handwerksbetrieb in dritter Generation hat sich als Spezialist für den professionellen Küchenbau und -umbau sowie den Austausch von Haushaltgeräten, fachgerecht aus- und eingebaut, etabliert.

Die Stärke des KM ist, dass innert kürzester Zeit Ihre neue Küche wieder betriebsbereit ist. Wir garantieren einen zügigen Bauablauf. Unsere eigenen Schreiner sorgen für eine fachgerechte Arbeit. Zum Küchenbau und umfassenden Kundenservice gehört auch unsere Kundenschreinerei mit eigener Werkstatt. Wir produzieren Einzelanfertigungen und Ergänzungsteile in klassischer Handwerkstradition. In unserer Ausstellung präsentieren wir die neusten Küchenmodelle mit unterschiedlichen Platzansprüchen, Materialien, Designs und Accessoires. Hier finden Sie auch Haushaltgeräte und Waschmaschinen zu Tiefstpreisen! Auf Wunsch übernehmen wir als Generalunternehmer den ganzen Arbeitsablauf (Organisation Elektriker, Sanitär, Plattenleger, Maler, Gipser). Das CAD-Zeichenprogramm unterstützt die Planung und lässt Ihre gewünschte Küche dreidimensional visualisieren, in Farb und Form.

Profitieren Sie von unserer Leidenschaft für den Küchenbau. Kein Küchenkauf ohne unsere Offerte! Verlangen Sie eine unver-

bindliche Beratung oder besuchen Sie uns in unserer Ausstellung: Montag bis Freitag 9–12, 14–18.30 Uhr, Samstag 9–16 Uhr.



Stilvolle Küche mit viel Abstellfläche und ausgeklügeltem Schranksystem.

10 Jahre  
seit 195<sup>^</sup>

**KIM - Küchenstudio**  
**Schreinerei GmbH**

**KM-Küchenstudio Schreinerei**  
Solothurnerstrasse 62/69  
4053 Basel (Gundeli).  
Tel. 061 361 19 43  
info@km-kuechenstudio.ch  
www.km-kuechenstudio.ch

**ROBI MÜLLER**  
Gartenbau



Baselmattweg 221  
4123 Allschwil  
Tel./Fax 061 481 85 63  
robimueller@bluewin.ch

**CARXP**ERT

**ABC GARAGE ALLSCHWIL AG**  
**REMO SCHWEIZER**  
Binnerstrasse 112, 4123 Allschwil  
Tel. 061 481 38 34 / Mobil 079 334 20 66  
info@abc-garage.ch / www.abc-garage.ch

**DIAGNOSE-, SERVICE- UND  
REPARATURARBEITEN FÜR ALLE MARKEN**

**KIM - Küchenstudio**  
**Schreinerei GmbH**  
Solothurnerstrasse 62+69 Basel, 061 361 19 43

**Geräteaustausch  
vom Fachmann**

www.km-kuechenstudio.ch  
**Ihr Küchen- und Umbaupartner**

**W. LÜTHI**  
**Metallbau GmbH**

**W. Lüthi Metallbau GmbH**  
**Metallbau | Schlosserei | Schmiede**  
Oberwilerstrasse 4 | 4123 Allschwil  
T 061 481 04 44 | info@luethimetallbau.ch

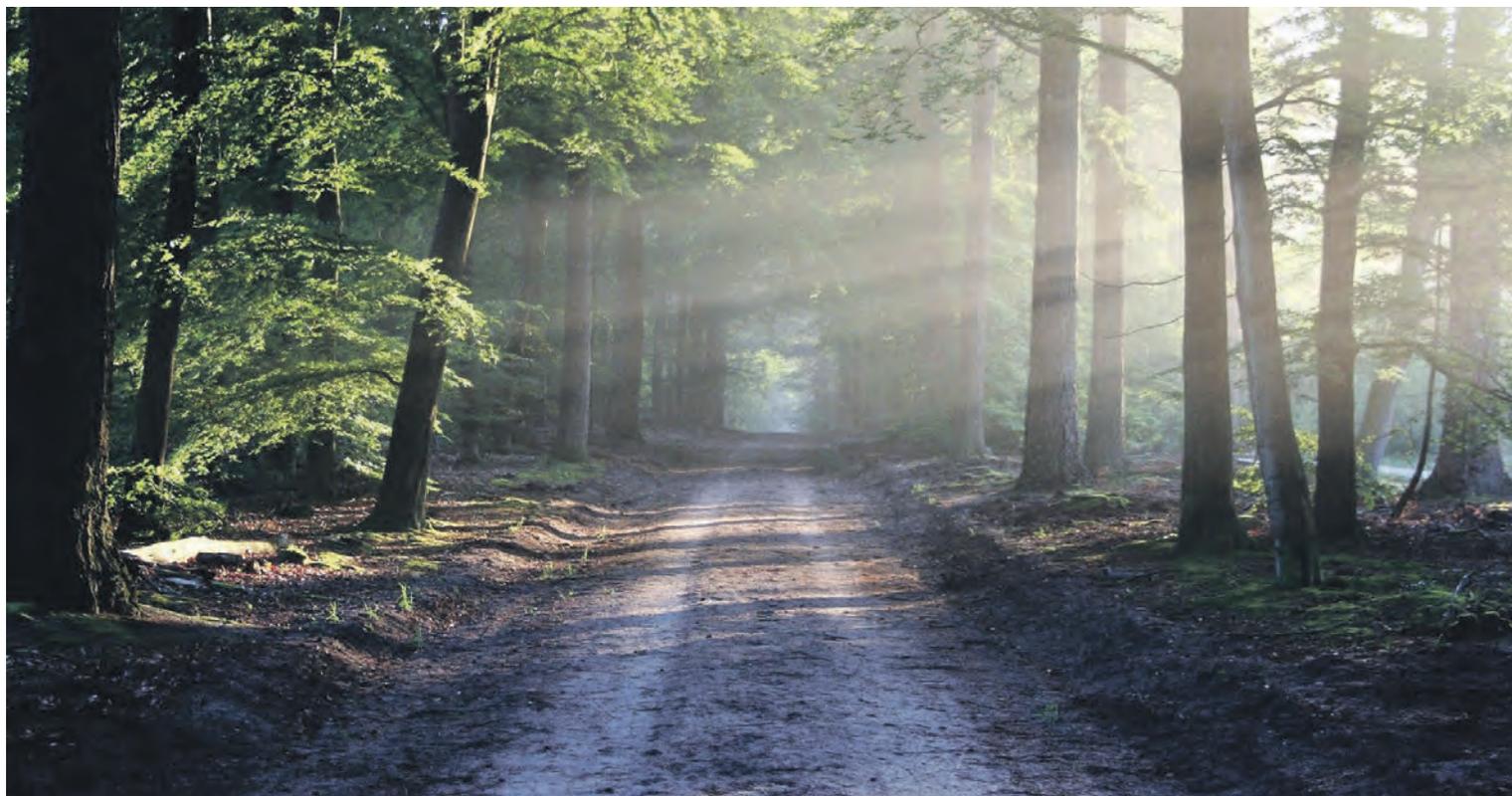


**classic**  
treuhand ag

Binnerstrasse 95, Allschwil  
**061 271 72 55**

classic@classic-treuhand.ch  
www.classic-treuhand.ch

**Lohn- u. Finanzbuchhaltung,  
Steuern**



**PURER FAHRSPASS.**  
Der neue Opel Mokka

WWW.OPEL.CH OPEL

**Dorf**  
Garage Allschwil

Reinhard Knierim • Hegenheimermattweg 85 • 4123 Allschwil  
Tel. 061 481 18 48 • info@garageknierim.ch • www.garageknierim.ch

Landschaftsgärtner mit EFZ  
David Linsenmann  
Dominic Stettler

Mobile: 079 790 95 05  
info@larix-gartenbau.ch  
www.larix-gartenbau.ch

**LARIX**  
GARTENBAU GMBH

Larix Gartenbau GmbH  
Binningerstrasse 87/89  
4123 Allschwil

**W. HOLZHERR**  
KUNDENMAUREREI

Ihr Spezialist für  
Umbauten, Neubauten & Renovationen

Sandweg 38a  
4123 Allschwil

Tel. 061 302 22 60  
Natel 079 606 70 45  
E-Mail w.holzherr@wholzherr.ch

**SPENGLEREI**  
**WOEHRLE & NAGY GmbH**

- Umbauten
- Neubauten
- Flachdächer
- Schrägdächer
- Blitzschutzanlagen
- Abdichtungen

Dürrenmattweg 54  
4123 Allschwil  
Tel./Fax 061 481 45 37  
Natel 078 683 12 55

**sautter**  
malerarbeiten ag

hünigerstrasse 8  
4056 basel

**061 322 77 57**  
info@sauttermaler.ch

**confimo**

Klagen können Sie woanders.  
Immobilienbewirtschaftung, -vermietung  
und -verkauf mit Engagement.

**Confimo AG** | Sandweg 52a | 4123 Allschwil  
061 279 10 10 | kontakt@confimo.ch | confimo.ch

**Stirnimann**  
Dipl. Malermeister

Allschwil / Basel  
Tel. 061 302 02 46  
www.stirnimann-maler.ch

**malt tapeziert gestaltet schützt**



Ihr Partner für sämtliche Heizungsarbeiten

**Lautenschlager**  
Wärmetechnik GmbH

Heizung Lüftung Solaranlagen Boilerreinigungen

Beat Lautenschlager  
Narzissenweg 10 • 4123 Allschwil  
Tel. 061 481 37 31  
lautenschlager.waermetechnik@bluewin.ch

# «Wir wussten genau was wir wollten»

Frank und Sabine Reidl aus Therwil beschäftigten sich seit längerem mit dem Gedanken ihr altes Bad zu sanieren. Sie hatten auch bereits die gewünschten Badezimmermöbel ausgesucht. Was dann noch fehlte, waren die passenden Handwerker mit dem Überblick fürs Ganze.



Frank und Sabine Reidl konnten gemeinsam mit der Schaub AG ihre Badzimmer-Wünsche realisieren.

## VOR DEM UMBAU

### Was hat Sie auf die Schaub AG Muttenz aufmerksam gemacht?

Wir haben in unserer Wochenzeitschrift immer wieder die Publireportagen der Schaub AG gelesen. Wir haben uns dabei immer gefragt, ob die positiven Aussagen der portraitierten Kunden wohl echt sind. Schlussendlich wurden unsere Fragen durch die eigenen Erfahrungen mit dem Unternehmen bestätigt.

### Warum wollten Sie Ihr Badezimmer umbauen?

Unser Bad war in die Jahre gekommen. Die Badewanne wurde schon seit längerem von keinem in der Familie mehr genutzt und die Dusche - speziell die Duschtrennwand - hatte es dringend nötig repariert zu werden.

### Was war ausschlaggebend für eine Vergabe an uns?

Grundsätzlich hatten wir ein gutes Bauchgefühl. Darüber hinaus konnte der Mitbewerber die von uns beim Sanitär-grossisten ausgesuchten Produkte nicht liefern. Somit war die Entscheidung eindeutig.

### Was waren Ihre Wünsche an die Schaub AG?

Wir beschäftigten uns schon lange

mit dem Gedanken das Badezimmer zu sanieren. Uns wurde schnell klar, dass wir ein Unternehmen benötigen, welches sich auch um die Organisation und die Terminierung des Umbaus kümmert. Diese Dienstleistung war bei der Auswahl der Anbieter eine Bedingung.

### Wurden Ihre Erwartungen erfüllt?

Voll und ganz. Alles lief ruhig und kontrolliert ab. Die involvierten Handwerker waren jeweils zur vereinbarten Zeit vor Ort und jeder wusste, welche Aufgaben zu erledigen sind.

### Wie konnten Sie sich vorstellen, wie Ihr Badezimmer aussehen wird?

Wir wussten ziemlich genau was wir



wollten. Keine Badewanne mehr, dafür eine grosse, bodenebene Dusche. Die Visualisierungen der Schaub AG haben unsere Vorstellungen bestätigt.

### Wie haben Sie Ihre neuen Badzimmerelemente zusammengestellt?

Da wir schon vor dem Kontakt mit der Schaub AG mit der Produktauswahl begonnen hatten, haben wir die Apparateausstellung alleine besucht.

## WÄHREND DES UMBAUS

### Wie lange dauerte der Umbau?

Wie vereinbart zwei Wochen. Aufgrund der Corona-Situation wurde mit dem Baubeginn etwas zugewartet bis alle Produkte bei der Schaub AG eingelagert waren. So konnten wir Lieferengpässe umgehen.

## «Die Visualisierungen der Schaub AG haben unsere Vorstellungen bestätigt.»

### Ein Umbau bedeutet meistens auch Staub. Haben Sie davon etwas mitgekriegt?

Überhaupt nicht. Unser offenes Wohn- und Esszimmer wurde mit einer Staubwand vom Hauseingang und dem Zugang zum Badezimmer abgetrennt. Zudem wurde der Boden sauber abgedeckt.

### Gab es auch Probleme zu meistern?

Die Bordüre in den Wandplatten wurde beinahe vergessen. Der Plattenleger hat dies aber noch während der Verlegearbeiten unkompliziert korrigiert.

## NACH DEM UMBAU

### Was freut Sie denn am meisten an Ihrem neuen Bad?

Das ganze Bad ist wirklich schön ge-



worden. Speziell die pflegeleichten, nanobeschichteten Wandplatten gefallen uns sehr.

### Gibt es etwas, was Sie besonders erwähnen möchten?

Unbedingt. Man hat deutlich gemerkt, dass ein eingespieltes Handwerkerteam am Arbeiten ist. Es wurde zusammengearbeitet und die einzelnen Schritte wurden fortlaufend miteinander abgesprochen.

### Würden Sie uns Freunden oder Bekannten weiterempfehlen?

Auf jeden Fall!



## SCHAUB AG MUTTENZ

Birsstrasse 15  
4132 Muttenz  
Telefon 061 377 97 79

[www.schaub-muttentz.ch](http://www.schaub-muttentz.ch)

En äigeschtändigi ART-Fasnacht

# Allschwiler Revue Total

Frytig, 5. Hoornig 2021 – Äxtrablatt

Zämmeträit vo de Gässlichlyffer mit Unterschützig vo de Schwellemer Fasnächtler

## Was goot ab? De Fasnächtler am Puls gfüült



E Zäichnig vom Yysigä Brüggl Mitti 1930 oder so. Grosszügigerwyys zur Verfielig gschteilt. Mee do derzue uff dr Syte 16.

### Corona Fasnachts Tescht

bei Dr. med C. Orona Facharzt für Virologie

Sie haben Bedenken, dass ihre Larve, ihr Instrument oder ihr Kostüm den Virus haben könnte?  
Scheuen Sie sich nicht bei uns vorbei zu kommen!

**Dr. med C. Orona bietet kostenlose Covid-Tests für Fasnächtler an!**

**Mo-Mi 13-16.45 Uhr / Do-Sa 9.30-12 Uhr**

**Kommen Sie ungeniert vorbei!!!**

Praxis Dr. med C. Orona, Im Virus 7, 1919 Wuhan



## Prolog Blaggedde 2021

Motto: «Zämme heebe – zämme sctoo»

Das Virus, s isch us China importiert  
Het uns im Griff, ganz unscheniert  
Unsere Alltaag mien mir bös ischrängge  
Das git uns allne scho lang z dängge.

Masgepflicht heisst sapperlot  
Uffghoobe isch s Vermummigs-Verbot  
Unser Zämmelääbe isch ins Wangge choo  
Do drüber sin mir gar nit froo.

Gäischterspiil ooni Fän, ooni Gschrei  
Bim Schutte wie bim Iisbockey  
S Veräinslääbe muesch an Nagel hängge  
An Volggfeschter dörsch gar nit dängge.

Ä Meeter fuffzig Abstand halte  
Gilt für Jungi und au für Alti  
Heimoffice söll me betriibe  
Und nur in dr Woonig bliibe  
Die ganzi Wält sctoot uf em Chopf  
Do chunsch dr vor als arme Tropf.

Au d Fasnacht isch vo däm Schiggsaal troffe  
Das losst uns alli nur no hoffe,  
Dass mir d Fasnachtsdääg, sisch unser Beschträäbe,  
Weenigschtens no virusfrei chönne überlääbe  
D Händ wäsche, Masge draage  
Suscht goots dr gsunhätlich an Chraage.

Do säit ä Binggis zu sim Babbe:  
«Mir wänn ä coronafreis Gmäiniwappe  
Dr goldig Schlüssel und aus s Schwäärt  
Wärde desinfiziert, die sin uns das wäärt.»  
Und dr zwäit Blaggedewaggis, wo sich duet präsentiere,  
Söll die dissjööri Allschwiler Fasnacht symbolisiere.

S git käi Morgeschträich, käi Guggeschränze  
Käi Umzug, wo dä chasch mit Sujet glänze  
Käi Chinderfasnacht, s isch zum Hüüle  
Als hilflose Fasnächtler duesch di füüle.

D Blaggedde will zum Ussdrugg bringe  
Käini Fasnachtstöön dien in däm Joor erklinge  
Trotzdäm: «Zämme heebe – zämme sctoo», es blibt drbi  
Das söll s Motto vo dr Schwellemer Fasnacht 2021 si.

Und so dien mir zum Gedängge  
Alli Cliquefaane usehängge  
Au d Fasnachtsfigure an dä Riegelmuure  
Löön unsere Fasnachtsgäischt nit versuure  
Trotz Corona, joo es isch ä soo  
Söll d Fasnacht au im 2021 uferstoo.

d Chrutstorze,  
Wildviertel-Clique Allschwil

## Dr Obmaa säit

## E churzä Dangg vorewäg

Liebi Schwellemerinne und  
Schwellemer, Fasnächtler und  
Inne, gschetzi Offizielli

E bsunderi Situation zwingt ys  
drzue en ART Fasnacht z'mache,  
ebben e Schpezielli

S'isch, dass wüsse mir unterdesse  
guet, grad gar nüt wie allewyl  
Käi Schtrossen- und käi  
Bäizefasnacht, was blybbs ischs  
Fasnachtsgfüül

S'druggt ys alli die glychi  
Pandemie, s'isch nit luschtig  
möchti do sage

Toll wie mir zämmesctöön und  
zämmeheebe so losst sichs lychter  
trage

Dangg de Gmäindröötinne und  
Gmäindrööt iire guete  
fasnachtlich kulturelle Gsinnigä  
Findet d'FasnachtART e Wäg  
zum Volgg trotz de schtränge  
Beschtimmigä

Die Zytig isch jetzt scho duss,  
en erschte Gnuss, jetzt häisst  
non e chly warte

Bis vom 11. bis am 17. vom  
Hoornig d'FasnachtART duet  
scharte

Dangg de Fasnächtlerinne und  
Fasnächtler iire kreative  
Kreatione

Chönnen alli en ART Fasnacht  
gniesse, e Rundgang duet sich  
loone

Für alli die, wo nit uuse wänn,  
möge, chönne oder gar nit dörfte  
Isch die Zytig gefüllt mit  
fasnachtlichem Witz und e bar  
Linggs zum go sörfte  
D'Figure hängge wie gewoont im  
Dorf dr Wind, schpiilt fridlich  
mit de Fääne

Ych lauf durchs Dorf mitemene  
Fasnachtsgfüül, es drugge mir  
scho d'Drääne

Gniesset die FasnachtART in  
volle Züüg, s'git nüt verglychbars  
im Nordwestchä

Bhaltet d'Regle glych im Chopf,  
denn mit Abschtand fyrsch und  
gseeschs am Beschtä

Ych wünsch Öich allne vyl Verg-  
niege, an däre zwäiduisigundäi-  
nezwanzig FasnachtART

Platzier my Wunsch do  
hoffnigsvoll: «Mir sinn näggscht  
Joor wiider wie gewoont am  
Schart»

Ych wünsch Öich Gsunhät und  
Bedangg mii hätzlich fürs  
fridlichä zämme sctoo

Dient in- und extärn desinfizierä,  
damit mir gly wiider chönne äin  
zämme heebe, oder so

Adrian Butz,  
Obmaa Allschwiler Fasnacht

## Fasnachtsschimmig

## Machs au mit?

Hesch du d Terrasse, s Schau-  
fänschter oder dr Vorgarte  
Fasnächtlich gschmügg, denn  
muesch nur no warte

Bis du am Schmutzige  
Donnschtig, das isch famos  
Spazifizozlesch an  
d FasnachtART uf dr Schtroos  
Denn chasch für ä paar  
Schtunde glügglich si  
D Frau Fasnacht erläbe und  
ä Schwellemer si  
Die wo mitmache, die dien is  
bsunders gfalle  
Danggschöön sage mir drum  
hätzlich alle

Für d Unterstützig und  
au s Beschträbe  
D Allschwiler Fasnacht 2021  
z beläbe

d Chrutstorze,  
Wildviertel-Clique Allschwil



Gässlichlyffer

# Sujet 2021: Abgriiglet, Uffgriiglet



Dr Schampierre boort sich voller Schtolz  
 Am liebschte durch uuralts Äicheholz  
 Won är vergniegt am booren isch,  
 do wird's im schturm  
 Derzue muesch wüsse, dr Schampierre  
 isch e Riigelwurm  
 Är isch also voll verboort in  
 elsässäischer Äiche  
 Won iin sy Bloose druggt,  
 goot är go säichä  
 Bim usem Riigel schtyyge,  
 schtoggt iim s'Bluet  
 Är gseet, wie me iin samt synerä  
 Naarig transportiere duet  
 Dä Balggä, gfällt im Joor vom  
 Herr siibzäähundertzää  
 Bamelet amnene Säil und wird  
 immene Waggis übergää  
 Oh, das isch mir usegrutscht,  
 dr Schryber duet sich excüsierä  
 Elsässer oder Bewooner vo  
 Grand d'Est duet me sy Benamsierä  
 So riefet dr Schampierre no in dr Luft:  
 «S'isch besiiglet»  
 Luuschtargg synere Holde:  
 «Unser Häjm wird abgriiglet»  
 Näj, nit wie dü mäinsch,  
 so wie bii de Schwellemer Ruechä  
 Dört veriiglä sy d'Schtroosse,  
 damit du dr Wäg muesch suechä

So Dyssi us de Vogese moolen  
 also mit dr Chryydä  
 Uff jede Balggän ä Nümmero,  
 bevor sy en uuseschnyydä  
 «So ebbes han ych no nie gsää», säit  
 d'Frau Riigelwurm  
 «D'Rüechä bäue nie zrugg, die verfyyre  
 däng an Plumbidurm»

«Was bassiert jetzt Männelä,  
 müess ych pagge, verliere mirs Dehäj?»  
 «Solang ses üff dä Charre byygä,  
 sag ych tollkien, Näj!  
 Mir calmierä, mir faare mit,  
 moll lüege was do bassiert»

So wird iibere Douanne Hagana  
 uff Allschwil disloziert  
 Mit dämm altelsässer Riigelhuus,  
 isch unkontrolliert  
 Au d'Familie Schampierre uff  
 Schwellhäim immigriert  
 «Jä Liebschti», säit dr Schampierre,  
 «lüeg emol diä Hyyser  
 Do chemme mir söi güet dervu,  
 däänä giengs ys myyser  
 Z'mitts ins Ecomüsee d'Allschwiller,  
 mäi fräy ych mii drüff  
 Mit e winni Gligg, riigle die am Änd gnöi  
 glych wiider üff  
 Dangg däne penible schwyzer Ruechä  
 Muesch am Änd nit emol nyt ge süächä  
 Dr Schloofplatz, d'Schtuubä, s' Cabinet,  
 alls, wies müesst sy  
 Do schteets üff dyrem Grund,  
 im Alsass giengs in d'Eschetry  
 Ob die Dilldappe do, diä  
 franzeeschä Hyroglyphä  
 Au richtig chennä dytä, mecht ych  
 schuu bezwyyflä»  
 Dr Schampierre duet diä  
 schwyzer Mentalität glyy verschoo  
 Die Riiglä nit sälber uff,  
 die löön für das d'Elsässer lo cho  
 So hänn alli öbbis vo dämm Schiebe,  
 in de Vogese gits Platz  
 S'Museumsdorf Allschwil waggst  
 eso um e wytere Schatz  
 D'Elsässer chönnen ooni Permis  
 ungstrooft s'Huus verloo  
 Und zem Traväilliere wie wenn nyt wär  
 iiber d'Gränze cho

Alls Schwyzer hesch im Frielig,  
 wägem petit Corona  
 Käi Zuegang zum Geant  
 Casino,  
 Freund oder Liddel ghaa  
 Dr Schwellemer schpaart  
 Gäld,  
 isch butzt und gschtriiglet  
 Dorfbildkommision luegt ewäg,  
 denn Hauptsach  
 es isch griiglet

An däre Schtell  
 zum Schluss  
 wie alli Joor:  
 S'schtöön ys jetzt die  
 schönschte  
 Dägg bevor  
 S'isch nit glych, aber doch  
 en ART Fasnacht  
 Es hett Objägg, e Zytig,  
 es isch sälber gmacht  
 Mir hänn e schtiilli,  
 fyyni Fasnacht, das goot in Oornig  
 Sogar no lenger ;-),  
 vom 11. bis zum 17. vom Hoornig



## Allschwiler Revue Total

### Impräsum

Die Zytig dörfe mir im Wucheblettl erschyne loh  
 Denn s'AWB duet au drhinter stoh  
 D'Gässlichlyffer hänn die Revue Totale iniziert  
 Die schpitz Fäderen aber hett d'Frau Fasnacht gfiert  
 Es isch e fasnächtlich Satire mit ländlichem Biss  
 S'druggt uff e Närv vo dr Zyt, s'isch käi Veriss  
 S'isch alles e chly rücher, de bisch uffem Land  
 Am Umzuug wärfä mir au no Schpreuer ummenand  
 Nit alles wo de liisich isch als woor z'verschto  
 Das hett schon en amerikanische Presidänt usegloo  
 Bisch in dr Schusslinie? Denn ischs e prima Referänz

Füül dy geert, du göörsch zur Chlöpferprominanz  
 Wenn d'öbbis z'bechlage hesch denn wänd di dermit  
 An d'Frau Fasnacht, d'Adrässe, ou die kenne mir nit  
 Besser de duesch zwäi drey Moll läär schlugge  
 Schrybsch dy Aaliige uff e papierigi Gugge  
 Bloosich die häissi Luft vo unde dry  
 So entschwäbdt dy Fruscht, chasch sicher sy  
 So gsee wünsche mir dir, chumm guet unter Bschuss  
 E vergnieglichi Leggtüre, vom Aafang bis zum Schluss  
 D'Pano schtammt vom Pat&Werni Löffel  
 und s'Layout vo dr Bernadette Schoeffel

Mischtchäfer

# Dr Schosy vom yysigä Brüggli

E'Gschicht ussem alten Allschwil, uffgschnappt und verzelt vom Mischtchäfer.

Es isch irgend nöime in dä nünzää-hundertzääner Joore gsii, wo dr Roorfierer Schosy vom yysigä Brüggli uff d'Wält cho isch. Är isch bim Rösslibrand in dr Fasnachtswuuche 1965 als erfaarene Roorfierer bi dr Allschwiler Fүүweer z'vorderscht derby gsii. Sälle Grossbrand, so wird gmungglet, wo dr Ussschlag gä hett, dass die äinti Glogge vo dr Dorfchirchä verschtimmt isch. Me verzelt, dass sy sälli Nacht z'warm griegt hett. Aber dr Rääie noochä.

In jungä Joore, nached vierzä-achtzä Chrieg, hett dr Schosy örtlich bedingt mee dr Wäg zue de Nochbuuren ääne an dr Gränze unter d'Fiess gnoo. In Nöiwiller isch dr Schwellemer grad so dehäm gsii, wie vornen im Dorf bim Schlüssel oder Rössli. Dozmol isch no käine vo de Waagematyse für dä Gourmettämpel zueschtändig gsii. Au im Schlüssel im wilde Viertel hetts no Gaschtronmie gä und me hett dr Wäg no z'Fuess zruggelegt. Nur d'Herrä hänn sich en Auto oder Gschpann mit Rösser chönne läische. Do hett dr Schosy, wo bim yysigä Brüggli imenen äifache äi-



gmämmelet hett. Es git aber au Grücht, dass es wägenem Marie-Schännlä, eme nätte Mäitli, wo ab und zue bim Starck im Service usgholfä hett, me däänen als im Dorf aazträffe gsii isch. So hett är als über die grieni Gränzä e Pfluten und non e Fläschen über d'Gass häimträit. Die Fläsche vom beschte Schönebiechlär Rääbesaft hett im s'Marie-Schännlä denn wenn är churz vor Mitternacht nur schwer d'Händ vom Glas und d'Auge vo iire hett chönne löse, zuegschtegg. Sy hänn sich guet verschtandä die zwäi und dr Schosy hetts äifach nit fertig brocht im Marie-Schännlä syni Gfüül für iins chöne byychtä. Au wenn d'nöiwiller Wäschwyber am Dorfbrunnen als scho d'Hochzytglogge vo däne zwäi hänn ghöre lütte.

churz vor em Exame zum Advikat gschtande. So hett är sich ab und aa häimlich dr Waage vom Babben usgleent und isch dermit durchs Elsass gfaare zum d'Kultur und vor allem, d'Mäitli kenne z'leerä. Won är s'Marie-Schännle sällen Obe zum erschte Moll gsee hett, isches um iin gschee. Är isch öfter cho und au



s'Marie-Schännle hett iiri Uffmerksamkäit vom Roorfierer Schosy us Allschwil zum Doggtersoon us Pfiert verschoobe. Aafangs Summer isch sy nümmi im Scharck aazträffe gsii. Dr Schosy hetts nit usghalte, nümmi mittemä härzige Lache und em Scharck us de schönen Auge vom Marie-Schännlä bedient z'wärde.

Dr griesgrämigi, alti Scharckwirt hett im dr Fuusel lieblos uff

Disch gschtellt, so dass immer e Schlugg drnäbe gangen isch. Es isch nümmi s'glychä Dringge gsii. Dr Schosy hett gmergt, dass es nit dr Wyy isch, won iin äigentlich ins Elsass zooge hett, sondern dass s'Marie-schännlä, wo jetzt als Frau vom Notari in Pfiert lääbt, sy woori Sucht gsii isch.

Nached Rösslibrand isch nit nur s'Huus bim yysigä Brüggli verschwunden gsii, au dr Schosy, wo niemer gwüst hett zu wellere schwellemer Dynaschtie är ghöört hett, isch nach sällere Nacht äifach nümmi umme gsii. Dr schwarzi Durm isch dr nöien Oberwilerschtrooss und s'yysigä Brüggli im Scharck gwiichä. Aber all die Joorä noohär isch am Schmutzige Donnschtig bim Scharck in Nöiwiller e Gschalt erschiene, wo wartend, eläi mit emene Glas Rooten am Disch gässen isch. Die

Altygsässenene vom Dorf verzeltä, es syg dr Roorfierer Josy us Allschwil gsii.

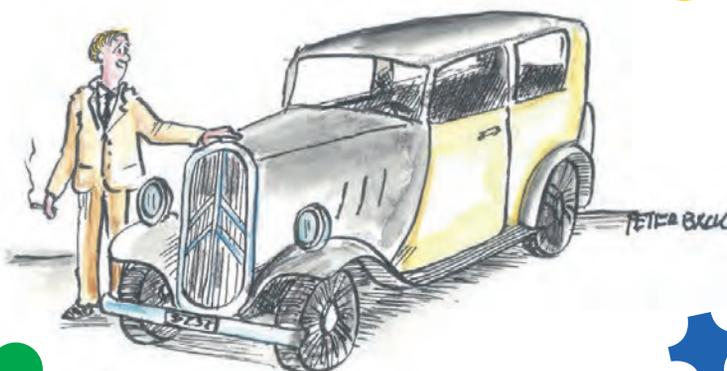
Ob dä Dyssi au im Joor 2021 am Schmutzigä Donnschtig im Scharck erschynt, isch ungwüss. Es git Stimmen im Dorf, wo sage, dass mit em Nochestimme z'Holland vo dr Gloggen uss dr alte Dorfchirchä, dä Bann brochä und die Seel erlost isch.



zimmer Riigelhuus us schwellemer Äichen und Lätten us dr Grube ghuust hett, nit chönne mithebä. Me säit är syg en Uurallschwiler gsii, ob e Butz, wo in dr Nööchi aasäsig sinn, oder Vogt, vo näbedra oder am Änd öbbe bäides, isch nit rächt überliiferet. D'Gränzä sinn synnerzyt anderscht gsicheret gsii und die grieni Gränzä isch sälemols wie hütt dr bescht Wäg gsii, um öbbis vom äinte Land ins anderä z'schmugglä.

Durch die geographischi Nööchi zue de Nöiwiller isches also nit verwunderlich, dass dr Schosy meer oder weniger in Nöiwiller

D'Legändä säit, dass dr Schosy in de dryssger Joore im Frielig vo äim Daag uff dr ander lieber ins Dorf cho isch und näbenem Schlüssel und Rössli, wo am Wäg gläige sinn, au in dr Wyyschtube oder im schwarze Durm aazträffe gsii isch. Wenn är als e bizzeli glaade gha hett, isch är reedseelig und weemietig worde. So isch überliiferet, dass amene schmutzigä Donnschtig z'Obe dr Schampierre uss Pfiert mit em Waage, e Citroen Rosalie, in Nöiwiller yygfaaren isch. Als Soon vom Maire vo Pfiert, sällen isch au no dr Doggter vo dr Region gsii, hett är in Cholmer gschtudiert und isch



68er-Chepf

## Liebi Frau Fasnacht,

mir hän di sälle Mittwoch im Februar 2020 beärdigt - dim Läbe quasi e Änd gsetzt. Jä verbrennt hämer di, bis nur no e klei Hüffeli Äsche vo dr uf em Dorfplatz gläge isch. Wie jedes Joor isch s eint oder ander Tränli d Bagge ab gwanderet. Arm in Arm hämer freudig und wehmüetig zugliich, nomol an die vergangene Dag und Stunde dänkt - an die schönschte Wäge, die kreativschte Sujets, schrillschte Tön und luschtigschte Gspröch. E wunderbare Momänt. Will dini Beärdigung, liebi Frau Fasnacht, isch ame viel mehr als nur e Änd. Sie isch vor allem au e Afang. Dr Afang vomne Joor voller Vorfreud. Uf öbbis hämer uns nämlich e Läbe lang no immer chöne verloh: Die nägschti Fasnacht kunnt. Au sälle Mittwoch im Februar 2020 hämer do kei Zwiifel gha.

Jä guet, wie seit me so schön, nochär isch me immer schlauer. Aber wär hätti sich an sällem Dag könne usmoole, was mr scho kurz drufabe alles wärde erläbe? Lock-down, Maskepflicht, Quarantäne

und leider au e mängi Beärdigung. Wie uf dr ganze Wält sin au in Schwellheim Mensche gange. Und nei, anderscht als du, liebi Frau Fasnacht, chöme sie nie me zrug. Drum wänn mir, wo do die schöni Zytig dörfe fülle, sicher nit klage. Viel mehr wämer dangge sage. Dangge, dass d Fasnacht uf ihri Art darf wiiterläbe.

Jetzt verwandle mr unsers schöne Dorf zu dine Ehre halt in e grossi Kunschtusstellig. So wämer dr zeige, wie fescht mr di vermisse – mit ganz viel Liebi, Kreativität und Doppellättli. Weisch, öbbis vom schönschte chöne mr so ebbe einewäg erläbe. Nämlich zäme Samschtig für Samschtig öbbis plane und kreiere. Mir wän jetzt do nit z viel verrote, aber unser Wärk chönt de Lüt glich no so chli öbbis wie e Fasnachts-Feeling bringe. Mir hoffe, du hättisch e Freud an uns. Spöter denn, in färner Zuekunft, verzelle mr unserer Kinder und Änkel wie mr im Joor 2021 us dr Not e einzigartig Erlebnis gmacht hän. E schöne Gedanke, nit?



Aber gäll, liebi Frau Fasnacht, nägscht Joor bisch denn wieder hätzlich willkomme. Und denn füire mr dii und das Fescht so usglasse und wild wie no nie. Vom Schmutzige Donnchtig bis zur Beärdigung gniesse mr jede Momänt, jedes freudig strahlende Kindergesicht, jede falsche Ton, jedi Minute

in dr Baiz, jedi Begegnig und jede dumme Spruch. Läggsch wird das schön. Wobii, das mit dr Beärdigung lömer denn vielleicht lieber grad sii. Nit dass uns wieder losch warte. Liebi Frau Fasnacht, mir vermisse di.

*Voller Vorfreud uf e baldigs Wiederseh, dini 68er-Chepf*



# Die anderi Fasnachtszytig für Allschwil

**Vom Morgesträich bis zur Beärdigung in 20 Sekundä oder vom Fasnachtsfüür bis zum Bummelsunntig innere 1/2 Minute.**

**Hopplä, jetzt abonniere – nie griege.**

**AKTION:** Binggis-Waggis und alti Tante bechömmen 20% Rabatt!



Chruutagger Clique – Allschwil 1969

c  
o  
n  
a  
Allschwiler «Art» Fasnacht 2021



S' Härz duet bluete  
Mir chönnes nid verstoh  
D'Frau Fasnacht duet das Johr  
Nid uferstoh



Kei Wagebau, kei Larve mache  
Kei zämmecho, kei zämme lache  
Kei Morgestraich, kei Schnitzelbang  
Kei Znüni ässe uf em Hobelbank  
Kei Umzug und au kei Intrigiere  
Kei Fasnachtsfüür, kei Improvisiere  
Kei Orange und kei Mimose  
Kei Drummle und kei Gugge lose  
Kei Mählsuppe und kei Ziebelewaihe  
Kei Latärne und kei Gostdym näie  
Das Alles fählt und hett über Nacht  
Dä Virus für uns zunichte gmacht

E Fasnacht's «ART» das isch dr Hit  
Söll Muet mache in däre schwere Zyt  
Drum stelle mir he nuntefahne  
E Kunstwärk do im Dorfkärn ane

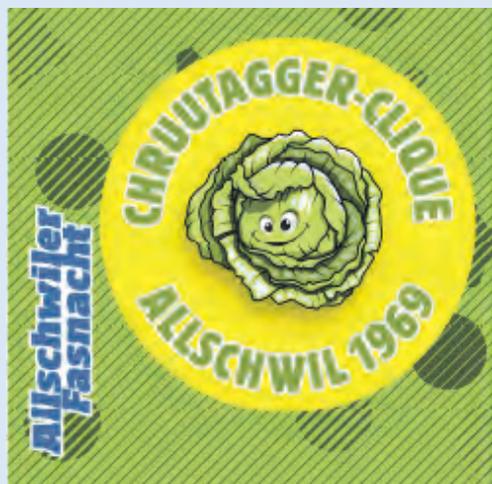


Mit Larve, Dach- und Doppellatte  
Ambalage und Schilfgrasmatte  
Pinsel, Farb und Liem zum chläbe  
Zeige mir euch s'Fasnachtsläbe

Dr Bierbank zeigt im Fall  
Symbolisch halt dr Cherusball  
Wenn me witerluegt denn seht me au  
S Wärczüg für e Wagebau  
E Cherze stoht, das isch kei Seich  
Stellvertäent für e Morgestreich  
Und d'Künschtlerbilder zeige gottseidang  
Als Ersatz e Schnitzelbang



So gseht me do in voller Pracht  
Was d'Fasnacht sunsch im Grosse macht  
Jetzt freue mir uns, jo das isch wo  
Uf e schöni und gsundi Fasnacht im nögschte Johr  
Und sicher wird me au wider gseh  
E Fasnachtswege vo dr CeAaCe



GUGGEMUSIK  
COSANOSTRA RUGGER



ALLSCHWIL

## Gmeinsam einsam oder Fasnacht vo dehei aber nid elei

Es isch e völlig verruckti Situation  
die einte begegne ihre mit Angst,  
die andere mit Hohn  
oder wie mirs versueche:  
and Bestimmige halte und bitz flueche!

Drum hän mir ghofft, dass es uns wird glinge  
bitz Fasnachtssound für euch ahne z bringe.

Damit uns d Fasnachtsdepression  
nid duet erschlo  
hän mir uns alli zämmä gno.

Es git kei Fasnacht in Schwellheim –  
das isch jetz halt eso  
das macht uns drurig,  
mir dörfe nüme zämmä cho.  
Sigs wie früener zum Probe oder zum Feste  
gän mir au mit iigschränkte Möglicheite  
nume s Beste.



Mit Maske hämmer gspilt dehei  
jede für sich und ganz elei.....  
Zämmägsetzt und fast live chasch uns lose  
Fasnachtsmusig für euch wo mir dien blose.  
Unseri Kunst wird im Wägmattepark stoh  
chum verbi und unterstütz uns eso.

dini Cosanosotra-Rugger



Inseraat

## Politpraktikum für mehr Kontinuität

AK. Die Gemeinde Schönebuch hat letztes Jahr ein neues Angebot für politische Qualitätssicherung geschaffen. In enger Zusammenarbeit mit der Bevölkerung bietet der Gemeinderat diverse Politpraktikas an.

Unser schweizerisches Politsystem erlaubt es, alle vier Jahre die politischen Vertreter\*innen neu zu wählen. Dies führt oft zu drastischen Veränderungen. Nun hat die innovative Gemeinde Schönebuch dies erkannt und reagiert. Ab letztem Herbst werden darum sogenannte Politpraktikas angeboten, wo in einem nicht definierten Zeitfenster die Möglichkeit besteht sich aktiv im Gemeinderat einzubringen. Bereits haben mehrere Personen das Angebot genutzt. Das Angebot wurde vorerst nur für Schönebüchler\*innen angeboten. Es ist jedoch vorgesehen, dass auch einzelne Oberbaselbieter Gemeinden am Projekt teilnehmen können bzw. dies direkt vor Ort einführen. Der Bedarf ist definitiv vorhanden, wie dies aus repräsentativen Abstimmungen in der Bevölkerung hervorgeht. Bleibt zu hoffen, dass das Potenzial dieses innovativen Projekts erkannt wird und einen nachhaltigen Effekt für die zukünftigen Herausforderungen im politischen Alltag erzielt.

# ROBI-RUNZLE



Wenn de scho kai Larve kasch aaziehe das Joor, denn kasch wenigschdens e gleini Dekor-Larve mit dr Robi-Runzle baschdle. Die kasch an Düüre oder d'Lampe hängge und so e bizeli Fasnacht in d'Stube hoole – und wenn si dr vor d'Schnurre hängsch, kasch si sogar no als Masge bruche.



So, jetzt wünschsi viil Vergnüege bim Baschdle.

Wenn de kei Lehm, Bascht oder Kleischtr dehei hesch, denn kasch di im Freyzythuus mälde. Mir hälfe gärn us.

## Was bruchsch drzue:

- E Bolle Lehm öbbe so gross wiene grossi Orangsche und e alts Kuchimässer zum Modelliere
- Zytige, am beschde s'AWB den kasch es wenigschdens für öbbis bruche
- Fischkleischtr und baar Tropfe Wyssliim
- Glarsichtfolie
- Farbe und Binsel, e bizeli Bascht und e Fätze Schtoff
- E Schtüggli Kartoon und e Scheer
- Heissliim, wenn de hesch, suscht goht au Kläber



Dr Lehm guet durre knätte und den afo modelliere. Ob Waggis oder Alti Tante, lueg, dass de grosszügegi Forme modelliersch und nid näggele duesch.



Hesch di Kopf fertig modelliert, denn duesch ihn mit em nasse Finger glattstrüiche. Jetzt deggsch mit dr Glarsichtfolie alles ab und luegsch, dass d'Folie guet an d'Lehmform riibe und drugge duesch.



Jetzt kasch mit Kaschiere afo. Zerschd machsch e Bäßeli mit Fischkleischter, Wasser und e me Schprüzli Wyssliim. Am Beschde nimmsch e alte Schwingbäse. Lueg dass de nid e z'diggi Suppe bekunsch.

Us dr Zytig machsch kaffirahm-deggeli-grossi Fözzeli.

D’Fözzeli dungsch in Kleischer, schtriichsch zwüsche zwei Finger dr Kleischer fiin ab und legsch eins nach em andere uf die mit dr Folie abdeggti Lehmform. Drbi luegsch dass sich die Fözzeli immer e biz überlabbe.

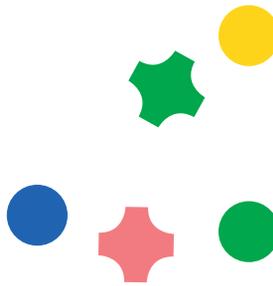
Nach ebbe vier Schichte kasch ufhöre und die kaschierti Form für 24 Schtund troggne loh.



Wenn d’Zytigsschicht trogge isch, kasch dr no weichi Lehm und Glarsichtfolie usse knünble. Denn kasch dr Rand mit dr Scheer ringsume abschniide.



Am Beschde duesch die kaschierti Larve wyss grundiere bevor de denn afosch moole.



### Mir sammle Föteli vo de Köpf bis am 12. Februar

Wenn de Luscht hesch kasch uns bis am 12. Februar e Foti vo dim Kunschtwärgschige [freizeithaus@allschwil.bl.ch](mailto:freizeithaus@allschwil.bl.ch).

Mir mache us alle igschigge Köpf e Helge und hänge dä wärend dr Fasnacht im Dorf uf.

Am Schluss kasch mit Bascht dim Dyssi no e Frise verpasse oder us Kartoon e Waggisgraage und us Sctoffe e Grawadde usschniide, alles duesch denn mit Heissliim an d’Larve montiere.

E gueti Zyt und dängg dra die nägschdi Fasnacht kunt sicher ...

D’Robi-Runzle

Kinder jugend Familien  
**Freizeithaus**  
Allschwil

### Impressioone Kinderfasnacht



**Hilda Jauslin**

**Rondo Allegretto – S isch jo bald Faasnacht**

Am Allschwiler Weiher isch ai Läbtig: Aenten und Huubedaucher dummele sich im Wasser. Es spritzt und schnäaderet, s wird daucht und Jäaglis gmacht. D Mööwe gyygen und schnabbe den Aente gyyrig s Fuetter ewägg.

Wyter hinden im Wald renne zwai Jogger in veyelette und gäggelgäale Strumpfhoose ammer verbyy. Si luege stuur uff e Wääg und schnuufen und kyychen im Taggt wien en alti Dampfloggi. Vo wytem gheer i jetzt e vyylstimmig Fleetle.

Hejoo, s isch jo bald Faasnacht! E glaini Piccologrubbe spiilt e wunderscheene dreistimmige Maarsch, bim Laufe wiege si sich gmietlig hiin und häär. Noo de vyyle Veränderige und Verzierige vo der Melodyy kunnt wiider der Aafang: «Alle Vögel sind schon da».

Sie lauffe wyter und d Muusig wird wiider lyysliger. Aber jetzt gheer i derfiir in de Zwyyg e baar Maise wo no iiri Variatione vo däm

Lied dryy gänn und au yych pfyff uff em Haimwääg zfriede voor mi aane.



**Lääserbrief**

**Lärbelästigung im Dorfkern**

Also das ist skandalös!! Seitdem die Glocken im Turm der Dorfkirche neu renoviert sind, kann ich kaum mehr schlafen. Dieser Saulärm! Und dann überall dieser Gestank nach frischer Farbe. Ekelhaft! Früher hatten wir Kirchenmäuse unsere Ruhe. Ich werde zusammen mit Ueli Eschtrich-Keller Unterschriften sammeln gegen diese Missstände. Das Dorfkernreglement BETA von 1291 n. Chr. ist nicht systemrelevant! Wir fordern, dass die Dorfkirche sofort abgerissen wird!!

*Die letschti armi Chirchemuus vo Allschwil*



Inseraat

**Corona bedingt von Sammler gesucht**

alte Spielzeugflugzeuge und Staubsaugermotoren (engl. noisemaker). Zahle Höchstprieise. Seriöse Offerten direkt an U.K. Rieschweg 11, Allschwil

**Pino-trois**

**«Uns blibt jo no dr Wyy, chumm, schängg yy»**

Im 2021, jä es isch ä Qual, trampä d'Pinot-trois nid in d'Pedaal. S'gliäbt Fasnachts Velo blibt im Chäller stoh, denn d'Fasnacht isch abgseid, hän mir vernoh. Drum wartä mir mit grosser Freud und Gluät, dass d' Fasnacht 22 bald choo duät.

In dr Zwüschäzyt, blibt uns jo no dr Wyy, drum chumm schängg no einä yy und chumm bi unsäram Kunstwärk vrby.

E schöni FasnachtsART und bis zur Fasnacht 2022.

*D'Pinot-trois*

Pinot-trois



Schwellheim 2019



**Privilegierti Schwellemer**

**E Bligg zrugg – 10 Joor die Privilegierte**

Im Allschwiler Wucheblatt kame sich nit nur über Neus informiere sondern au lese, wie dr Max Werdenberg über Schwellheim duet dissertiere.

Dr neuschi Coup vom Kulturverein Allschwil-Schönenbuch: Kum mir mache doch us dene Kolumne es Buech.

Und so gits sit em November neu Allschwiler Schrifte, wo über fascht Vergässes us Allschwil dien brichte.

D'Sammlig wirft e Bligg in d'Allschwiler Vergangeheit und vielleicht erkennsch dini Grosseltere mit e bitzeli Ufmerksamkeit.

Mir Privilegierte dien jetzt au scho sit zäh Joor bestoha und möchte dr Nochwält no öppis drvo hinterloh.

Drum hän mir das Joor dänkt mir mache es Buech und für d'FasnachtsART ideal, wegem Individual-Bsuech.

Und so stoht unser Clique-Buech – e bitz überdimensioniert uf dr Dorfkirchestäge – de Ort isch ebbe «Privilegiert»!

Kömmet verbi und werfet e Bligg in unser Buech «E Bligg zrugg» diend sorgfältig d'Site blättere – hau rugg ...



Und so schlöhn mir das Buech also uf und uf dr erste Site stoht druf: E neus Kapitel wird in Allschwil gschriebe, d'Red isch vonere Krone und irgendwelche Privilegierte...



## Suurchrutstamper 2005

## ... mir mache wiider mit!



Im Joor 2005 hänn mir s  
eerscht Mool Fasnacht  
gmacht,  
zämme e Waage baut und  
derby vvyll glacht.  
S isch dr Afang gsii vo de  
Suurchrutstamper,  
e Clique voller junge Buebe  
und woore Grampfer.  
Am Afang hänn no d Eltere  
gholfe bim Waage baue,  
doch bald hänn mr unserne  
Baukünscht sälber könne  
traue.  
Über d Joore sin mir als Cli-  
que immer grösser worde,

hütt sin mr scho fascht e  
jungu Männerhorde.  
D Zyt wo de in d Fasnacht  
duesch investiere,  
zaalt sich schnäll wiider  
uss, spöötischens bim drey  
Daag fyyre.  
S macht ys grossi Freud,  
Joor für Joor dr Umzug z  
gniesse,  
de Daame Rösli verteile  
und Orange vom Waage z  
schiesse.  
Die traditionelli Schwelle-  
mer Fasnacht schrybbt so  
vvylli Gschichte

und so vvylli Ydrügg wo mr  
drüüber könne brichte.  
Jetzt gits e Joor wo mr lei-  
der mien pausiere,  
de wirsch ys leider nit gsee  
ins Dorf ymarschiere.  
Mr freuen ys aber jetzt scho  
druf und könnes kuum er-  
warte,  
bis mr ändlig wiider unsere  
Traktor dörfe starte.  
Wenns z Allschwil wiider  
häisst; s isch Fasnachtszyt,  
kasch sicher sy, mir Suurch-  
rutstamper mache au wiid-  
er mit!



## Dorfplatzfäger

2020, gsi ischs numme Drägg,  
drum wüschts dr Dorfplatzfäger jetzt ewägg

Sone Dräck wies 2020 hämmr  
do scho lang nümme gha.  
Das weiss e jedi Frau und jede Maa.  
Abr was höri do? Es däscht und kracht,  
S isch dr alt Abfallchare vo de Dorfplatzfäger,  
Jetzt wird suber gmacht!

Dä ganzi Seich wo uns immerno frustriert  
Wird mit Schwung ind Tonne transportiert.  
Au überall dehei wird useputzt und ussortiert,  
s'isch scho fast e Stress.  
Plötzlich will jede ufd SRS.

Zyt hämmr gnueg, und die wird au gno,  
Ind Beize könne mr eh nid goh.  
Also apacke jetzt, dä alti Seich muss use,  
Fast e kli nostalgisch findi no e alts Heftli mit  
wunderschöne Buuse.

Und hinter dr Türe ufem Estrich  
luegi denn genauer hi  
«Ouu was kunnt do Grusigs füre?»  
Ich glaub dasch mol e Däfi gsi.

Jetzt no suge und kli lüfte wägem Gstank  
Und scho isch alles blitz und blank.  
Jetzt kontrolliersch no s Zimmer  
und s'luegt di dör e Larve ah  
Und plötzlich bisch ganz noch an de Träne dra.

Ihr wüssed wasi mein und wieso ich mi beklag,  
Aber stecked au ihr dä Frust und  
d'Sorge in e grosse Sagg!  
Mir Fasnächtler hebe zämme  
Au wemmr grad kei Glas  
ind Höchi stämme.

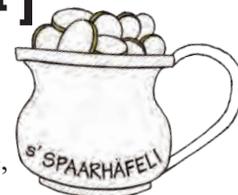
Stell dä Frustsagg use, s'sinn nur paar Schritt!  
D'Dorfplatzfäger kömme bi dir dure und  
nämme dä Dräcksack mit.  
Gönned euch e Pause und machet euch fit!  
Die nögschti Fasnacht isch nämlig nümme wyt.

Fasnachtsvideo Dorfplatzfäger



Youtube: Dorfplatzfäger Allschwil  
<https://www.youtube.com/channel/UC3E-xdIFaAnsAf3i1CZ5CjA>

## s' Spaarhäfeli

Fasnacht 21  
[ABGESAGT]

D' Fasnacht 2020  
hämmer no mitbiko,  
sit denn, isch alles anders do.  
Deheime schaffe, ässe, pfuuse,  
jo nit mit z 'viel Lüttli use.  
So sitze mir in der Stube, läse s'AWB,  
doch au das, könne mer bald nümme gseh.  
In fett Grossbuechstabe, quer über' s Druckte,  
stoht immer s' gliche Wort, s'Veruggte:

[ABGESAGT]

D'Eierläsete und d'Ostere au,  
alli Träffe, au die vo d'r Frau.

[ABGESAGT]

D'r Bring- und Holtag, sowie der Märt,  
au s' alljöhri MVA Konzärt.

[ABGESAGT]

Alli GV's, onni ein z'Schlugge,  
an dr Grufti, di alti Liebi z'drugge.

[ABGESAGT]

D'Kläus gsesch das Mol gar nit renne,  
und d'Ängeli könne friener go penne.

[ABGESAGT]

I glaub, d'r Stämpelbrueder vo friener do,  
hänn si jetzt in d' Gmeini gnoh.  
Dört seit är fröhlich, onni Muff:  
'Haue mer halt e Stämpel druff!  
Und denn – zum 2. Mol, o jeh,  
kasch dini Fründ im Jägi nümme gseh.  
Au d' Fasnacht, me ka si kum erwarte,  
dörf nit wie gwohnt im Dorf jetzt Starte.  
Kei Fүүr, kei Umzug, keini Gugge,  
au d' Bänkler griegie nütt me z'Schlugge.

[ABGESAGT]

Kinderumzug, frohi Rundi,  
im Alterszentrum, s'Kunterbunti.

[ABGESAGT]

Der Cherus – oder Masgeball,  
mit Maske, klar, uff jede Fall!

[ABGESAGT]

D'r Stämpelbrueder stämpet froh,  
mir hoffe, är wird dä Job bald verloh.  
Hülend luege mir däm Gschehe zue  
und hoffe, s'git bald wieder Rueh.  
Dass mir wieder könne zämme hogge,  
gemeinsam ein Näh, uf dä alti Socke.



# Aalschwiler Fasnacht



29 fasnächtliche Installationä  
an 19 Standort

# FASNACHT VOR ORT

# 11. → 17. 2.

**POMPIER WAGGIS**  
Fasnachtsfigurä

→ Rund ume Dorfplatz

**01 GÄSSLISCHLYFFER**  
«Abgriiglet Uffgriiglet»

→ Schlüsselgässli 6

**02 RUE DU BOEUF-RUÄCHE**  
«Lachä isch gsund»

→ Oberi Kirchgass  
→ Restaurant Jägerstube

**03 SCHÄRBE CLIQUE**  
«Als Wär Fasnacht»

→ Oberi Kirchgass

**04 LAOLA RUECHE**  
«WC-Papier»

→ Vorplatz Dorfkirche

**05 DIE PRIVILEGIERTE SCHWELLEMER**  
«e Bligg zrugg»

→ Stäge zur Dorfkirche

**06 HERREGÄSSLER**  
«Mir balkoniere!»

→ Schönebuechstrooss 6

**07 WVC SCHPIIL**  
«...fertig lustig...»

→ Alti Dorfschmitti

**08 SPRYSSE BANK**  
«e Schnitzelbangg»

→ Restaurant Rössli

**09 DIE NAMÄLOSÄ**  
«20 Joor «die Namälosä»»

→ Parkplatz Bürgergemeini

**10 68er CHEFF**  
«L'automate de carnaval»

→ Vorplatz Metzgerei Birbaum

**11 SPAARHÄFELI**  
→ Oberwilerstrooss 1

**12 QUELLEMER**  
«s' Storchenäsch isch nümme do, dr Plumpiturm brennt liechterloh!»

→ Parkplatz Restaurant Mühli

**13 DORFRUNZLÄ**  
«s' isch kompliziert»

→ Restaurant Jägerstube  
→ Dorfplatz 10

**14 DORFPLATZFÄGER**  
«2020, gsi ischs numme Drägg, drum wüschts dr Dorfplatzfäger jetzt ewägg»

→ Baslerstrooss 29

**15 CHRUUTAGGER-CLIQUE**  
«Allschwiler ART» Fasnacht 2021»

→ Baslerstrooss 31 & 33

**16 SUURCHRUTSTAMPFER**  
«Lieber ai mool ooni, derfür näggscht Joor mit em Omi»

→ Gmeinipark Wägmattä

**17 FUNKESCHLIFER**  
«Dr Ufstand vom Häuptling Moorat!»

→ Gmeinipark Wägmattä

**18 NIMMERSATTE**  
«Mir löön uns nid hängge»

→ Gmeinipark Wägmattä

**19 COSANOSTRA-RUGGER**  
→ Gmeinipark Wägmattä

**20 LINDENBAUM PIRATE**  
→ Gmeinipark Wägmattä

**21 GWÄGGIBINGGIS**  
«#AltiTante #Waagis #mitenandgo #zämestoo #FasnachtsArt #Errinnerigsfoti»

→ Gmeinipark Wägmattä

**22 SCHWELLEMER PÖNGGIS**  
«Adiöö Paradiis, Bachgrabe rescht in piis»

→ Kirche St. Peter und Paul

**23 PINOT-TROIS**  
«Uns bliib jo no dr Wyy, chumm schängg yy»

→ Kirche St. Peter und Paul

**24 CENTRAL CLIQUE ALLSCHWIL**  
→ Kirche St. Peter und Paul

**25 DÜPFLISCHYSSE-CLIQUE**  
→ Christuskirche

**26 MÜHLIBACH STENZER**  
«Mir dreie am Rad»

→ Kirche St. Theresia

**27 LINDENPLATZ WAGGIS**  
«Kei neue Lindeplatz!»

→ Lindeplatz

**28 WVC**  
«Mir warte uf d'Rägeboge-Schlussabrächtnig»

→ Lindeplatz

**IM BRÜEL WAGGIS**

→ Wos Platz het

GRABÄRING



TRAMHALTSTELL  
CHIRCHÄ



TRAMHALTSTELL  
LINDEPLATZ

ZIEGELEI-  
KREISEL



**DR PLAN**  
für di mobile Chnochä  
als PeeDeef



**BLAGGEDDE**  
Die wärdä vor dr Fasnacht vo allne Clique  
verchauft. Oder via Kontakt uff dr Websäit  
(lueg undä).  
ussverchauft  
Chupfer 8.- | Silber 16.- | Gold 40.-

**INFO**  
Wyteri Informationä und Kontakt findsch uf  
**ALLSCHWILER-FASNACHT.CH**

Gschälttig: Pat.&Werni Löffel vo dr VXL

Ladäärnemoolere

# E Prysä Fasnachts-Luft

(Teil 1)

Au bi mir als Schrybär vo däm Bricht  
fällt diä Pandämie ins Gwicht!

Sletscht Joor han ich serscht  
Mol dörfä diä Prisä  
Fasnachts-Luft verspreü  
und das Joor gang ich scho uf e  
anderä Wäg, e ganz e Neuä!

Dr Termindrugg vo dr FasnachtArt isch  
sehr sträng  
und d'Zyt für mini Bsiäch ganz äng!

Trotzdäm isch mir ei Bsuäch glungä  
und das bi dr Lisa, ganz ungezwungä!

Si ladät mi in ihr Ladärnä-Atelier y  
und ich bi by dr Entstehig grad drby!

Ihri erschti Ladärnä in voller Pracht  
het d'Lisa als Matur-Arbet gmacht!

Die dritti Ladärnä für d'FasnachtArt  
macht si für d'Schwellemer Pönggis parat!

S'Sujet het si mir nid verrote!  
Aber d'Ladärnä isch do e glaine Vorbote!

Dangä Lisa für dä schöni Empfang  
Ich hoff, bis mer is an dr Fasnacht gsehn,  
goht's nümme lang!

Uschi Bächtold (Teil 2 folgt!)



Inseraat

## Ausschreibung/Anmeldung Lehrerfortbildung 2021

# «Dein freundliches Gesicht»

## stimmungsvolle Gesichtsmasken für den Unterricht

Wochenendkurs – 13./14. Februar 2021 – wenige Restplätze zu vergeben

Auf Grund der grossen Nachfrage führen wir den Kurs noch einmal im Schulhaus Neu-Allschwil durch. Wir bitten die Kursteilnehmenden mind. eine 50er Packung uni-Gesichtsmasken mitzubringen. Unter der Leitung von erfahrenen Kolleg\*innen (Werk- und Handarbeitslehrer\*innen) bemalen wir die Masken. Dabei steht das gemeinsame Erlebnis und die Originalität im Zentrum. Als Preis winken 2 zusätzliche Ferientage.

Der Kurs ist für die TN kostenlos und wird von der Task-Force Baselland finanziert.

Sprysse Bangg

# Allschwiler Fasnacht > FasnachtART

E Virus kunnt, e Virus goot,  
doch fir d Fasnacht leider z spoot.

S Glyggeläabe dur s BAG arg limitiert und in änge Schrangge.  
doch nit unseri Fasnachts-Fraid und kreative Gedangge.

S WVC-Comité duet hirne und probiere,  
denn Frau Fasnacht losst sich so nit usradiere.

Wenn Fasnachtsduft und Kunscht sich  
um e Dorfblatz paart,  
denn nennt me das jetz nei bassend FasnachtART.

Denn wo sich normal Röppli und Spreuer dien verbinde,  
kaasch jetz im ganze Dorf derfir dolli Kunschtwärgg finde.

Em Sprysse Bangg sy Wärgg isch schlicht  
und verzellt derzue die Fasnachtsgschicht:

E Bangg in dr Rössli-Baiz dä hyyt verstohle,  
und maint, dr Dyyfel soll das Virus hoole.

Kai Gaascht duet sit Wuche uff mir hogge,  
kai Duft vom Baizer darf sithär Geescht aalodge

Doch schliesslig haa-n-ich jo vier Bai,  
mir isch s jetz verlaidet do inne so ellai.

Är schleppt sich vor d Baiz, s goot zymlig schwär,  
dert uff em Vorblatz gfallt s ihm bi däm vyyle hii  
und här.

E ainsams Wiener-Schnitzel hoggt no im Baize-Frigo  
und mecht ändlig uuse und naime scheeners aane goo.

Doch so aifach goot das aber ebbe laider nit,  
well s an däm Baize-Frigo halt au e Düüre git.

Äs zwängt und macht, kunnt ändlig doch no duure  
und isch noohär aber zymlig uff dr Schnuure.

S ramponierte Schnitzel, zerfalle in vyyl Stügg,  
doch kaa s no laufe zue sym grossi Glügg.

Skunnt uuse, gseht vor em Rössli denn dä wyssi Bangg,  
hoggt druff und voilä, scho hesch ächte Schnitzelbangg.

Doch das Schnitzel hän scho gly d vyyle Raabe gstohle,  
drumm sin mir Schnitzel us Papier und Holz go hoole.

Kumm ins scheeni Dorf an die frischi, gsundiLuft,  
do weicht drotz allem no e heerlig feyne Fasnachtduft.

Bi däm Schnitzelbangg findsch nota bene,  
die neie Värs erscht no an dr Rugegelehne.



Unglaublich

# S Elfi-Glöggli deckt uff

Nachdem sich das «Elfi-Glöggli» aus dem ruhmreichen Schnitzelbank-Business zurückgezogen hat, arbeitet es neu als Investigativ-Journalist. Für die Fasnachts-Zyttig deckte es Unglaubliches auf.

## Christoph Morat auf der Intensivstation

Nicht Corona brachte ihn dort hin – auch Viren haben ihren Stolz – sondern eine Lebensmittelunverträglichkeit. Er habe wohl etwas mit Nüssli erwischt. Auf Nüssli reagiere er allergisch. Bei ihm löse das ein Totalverlust des gesunden Menschenverstandes aus, gefolgt von einer starken Minderung des Anstands und des guten Geschmacks. Er wolle in der Zukunft Nüssli meiden.

## Namensänderung

Eigentlich würde der neue Lindenplatz bereits in voller Pracht strahlen. Aber eine singende Frauengruppe namens «Lindengrün» verhinderte die Neugestaltung. Nun darbt die umstrittene Freifläche vor sich hin, was noch einige Zeit so sein könnte. Die fidelen Damen störten sich ab dem geplanten Bodenbelag. Eine Aktivistin erklärt: «Also das geht wirklich nicht, dass man für teures Geld diesen Boden der deutschen Kanzlerin kauft. Die verdient schon genug. Die soll ihren Merkel-Belag behalten!» Aus gut informierten Kreisen (Stammtisch Jägerstübli) konnte man erfahren, dass an Stelle des Merkel-Belages nun ein Trump-el-Pfad geplant sei und der Platz eine Namensänderung erfährt: Leidensplatz.

## Abwanderung gestoppt – Zuwanderung auch

Was für ein genialer Schachzug! Dem Gemeinderat von Allschwil ist es gelungen, die immer häufiger beobachteten Wegzüge aus Allschwil zu stoppen. Dies ohne die sonst üblichen Tricks wie Steuergeschenke oder dergleichen. Mit strategischer Raffinesse wurden an den wichtigsten neuralgischen Verkehrswegen lang andauernde Baustellen geplant. Diese haben mit Erfolg dazu beigetragen, dass die noch verbleibenden Allschwilerinnen und Allschwiler – auch wenn sie wollten – die Gemeinde kaum verlassen können.



## Vogt Franz erhält Bundesgeld

Der Gemeinderat und Agrar-Promi Franz Vogt bezieht Bundesgelder. Nun scheint dies bei einem Bauer nichts Besonderes zu sein, da sich der Staat die meisten Bauern in der Schweiz mit viel Geld als «Hobby» hält. Es sickerte aber durch, dass Franz Vogt unlängst Kurzarbeit beantragt hat, dies, obschon er als Unternehmer dazu nicht berechtigt ist. Auf Nachfrage erklärt der Kult-Bauer die Gründe: «Meine Frau Claudia machte mich darauf aufmerksam, dass ich durchaus Kurzarbeit anmelden kann, denn wenn ich arbeite, dann nur kurz.»

## Filmprojekt ging schief

Schnell vermutete man, dass es sich beim Brand des hölzernen Aussichtsturms auf der «Plumpi» um einen hirnlosen Vandalenakt handelte. Nun wurde bekannt, dass jugendliche Filmemacher für diesen Unfall verantwortlich sind. Sie wollten den Serienklassiker «Fackeln im Sturm» neu verfilmen. Daraus wurde dann leider «Fackeln im Turm» und die Verantwortlichen gaben in einem Telefongespräch wörtlich zu: «...das isch e blödi Idee gsi, e zimmlig plumpi!» Vermutlich nennt man dieses Gebiet dort so, weil sich da schon immer Jugendliche mit kuriosen Ideen getroffen haben.

## Café am Dorfplatz mit sensationellem Gerichtsurteil

Der Bundesrat veranlasste, dass Restaurants noch bis Ende Februar – vermutlich aber noch länger – geschlossen bleiben müssen. Ebenso mussten Ladenlokale ihre Türen schliessen. So möchte die Zirkustruppe aus Bern die Corona-Ansteckungsgefahr in den Griff bekommen. Lediglich Geschäfte, die zur

Aufrechterhaltung der Grundversorgung beitragen, dürfen öffnen. Da ein grosser Anteil der Kunden des «Café am Dorfplatz» Vollalkoholiker sind und ihre 30 Biere also zum täglichen Grundbedarf zählen, darf das Café ab sofort wieder öffnen. Das Gerichtsurteil ist rechtskräftig. Der Kantonsarzt Baselland sagte auf Anfrage: «Lieber sterben 100 Allschwiler an Corona, als dass 10 halbtrockene, miesgelaunte Stammkunden des Lokals durch Allschwil schleichen und alle wahnsinnig machen.»

## Papst Franziskus ernennt neuen Wallfahrtsort

Dieses Radiointerview hat es in sich. Während eines Gesprächs mit einem Radiojournalisten des römischen Senders «Radio Kiss Kiss» erwähnte Papst Franziskus fast beiläufig, dass er Pilgern davor abrate, nach Lourdes zu reisen. Als Erklärung sagte der Pontifex, dass man viel lieber nach Allschwil an die Oberwilerstrasse ins «Restaurant Eintracht» pilgern solle. Er erachte es als grösstes Wunder der Neuzeit, dass wegen des dort angebotenen Essens noch keiner verstorben sei. So ein Wunder vollbrächte nicht einmal die heilige Maria.

## Schlafstörungen wegen Flugzeugen

Er kämpfte wie ein Tiger gegen den Euro-Airport und den nervtötenden Fluglärm. Dann kam Corona. Der Kerosin-Aktivist Ueli Keller ist mit seinen Nerven am Ende. Er schlafe kaum noch eine Nacht durch und am Tag leide er unter Panikattacken. «Seit kaum noch Flugzeuge über Allschwil donnern, habe ich meinen Lebensinhalt verloren. Gott sei Dank habe ich über Jahre Videos von zu tief fliegenden easyJet-Maschinen über Allschwil gemacht. Die schaue ich mir nun

täglich an und drehe den Ton voll auf – das hilft ungemein.» Ueli Keller hat nun eine Selbsthilfegruppe für Betroffene gegründet. Einmal die Woche trifft sich die Gruppe im neuen Wegmattenpark, wo ein Modellflug-Profi sein Fluggerät über den Köpfen der Beteiligten kreisen lässt. «Das bringt etwas Linderung», bestätigt Ueli Keller erleichtert und seine Augen füllen sich mit Wasser.

## Arbeitslosenunterstützung für Rumänen-Bande

In der dunkeln Jahreszeit sind sie oft in Allschwil. Nun, da viele Menschen auch tagsüber zu Hause sind und dank Home-Office ihre Kinder mal länger als 20 Minuten pro Tag erleben, wurde ihnen die Lebensgrundlage entzogen. Tausende Einbrecher aus Rumänien, die eine lange Reise auf sich nehmen, um uns zu beweisen, dass die teure Alarmanlage nichts taugt, stehen vor dem Ruin. Nun hat der Bundesrat entschieden, dass diese Gaunerbanden auch Anrecht auf Arbeitslosenunterstützung haben sollen. Vor dem COOP Letten trafen wir Pavel, der gerade dabei war, einer 90-jährigen Frau ihr neustes iPhone aus der Handtasche zu stibitzen. Ob er es angebracht fände, dass er als Dieb nun Arbeitslosengeld erhalte, wollten wir wissen. Er meinte nur: «Klar! Was ich mache ist ein Geschäft. Ich bin schliesslich im take away-Business tätig.»

Inserraat

## Lindengrün aktiv

Wer hat noch alte Lindenplatz-Abstimmungs-Flaggen?

Wir nähen gemeinsam eine Blache für ein Schattendach.

Treffpunkt jeweils am Sonntag, um 10 Uhr auf dem Lindenplatz. Faden, Nähadeln und Tee werden von uns zur Verfügung gestellt.

Wir freuen uns auf euch. Euer Lindengrün-Team

Herregässler

# Mir balkoniere...

L ägg isch das e Joor gsi womer hinter uns hänn  
 L Können gar nid sage was dir alles höre wänn  
 Wo sölle mir do nur afo verzelle  
 Aber e baar Bängg vo uns hänn dir sicher läse welle.

D ie Mäldig uss däm Wuhan het am Aafang wenig intressiert  
 Z'Allschwil simmer an dr Fasnacht trotzdem marschieret  
 Hän pfyffe, trummet, glacht und unseri Fasnacht gläbt  
 Kein het gaant was d Wält scho bald alles erläbt.

Z Basel hän si d Fasnacht leider miesse absage  
 Will kein het welle e Prognose wage  
 Das Corona-Virus het d Wält komplett überrollt  
 Dr Mensch het eso schnäll gleert, wiener dr Wält Tribut zollt.

A lles isch absait worde und het miesse schliesse  
 E sogenannte Lockdown het me däm denn sage miesse  
 Nur no s wichtigst hämmer dörfe go iikaufe  
 Und wennd no WC-Papier bruuchsch, hesch also schnell miesse laufe.

A ber nid alles isch still gstande in däre Zyt  
 Mir wüsse jetz z.B. au das d Nüssli bliibt.  
 Au e andere Präsi het kämpft zum könne bliibe  
 Und het am Schluss sälber unter sine Fake-News miesse liiede.

T rotz Covid hän si baut und baut in Allschwil  
 Ob Winzerpark, ob Cube 4, ob Baslerstroos es gäb no vill  
 Waxe und vorwärts go – nid alli sin z friide mit däre Devise  
 Ä Lindeplatz z.B. muss aifach grien bliibe.

I rgendwie zeige sich d Folge vo däm Bauboom in däm Joor  
 D Ffürweer rentiert widdr bi all däre Gfoor  
 De kasch si aber nid nur zum Lösche bruuche  
 Si hälfe au e Storchnäst vom Turm abeschruube.

G egene Summer het sichs denn e bits normalisiert  
 Und alli hän gmaint, bald isch das Virus neutralisiert  
 Aber trotzdem hämmer miesse uff villes verzichte oder vertage  
 Und d EM, d Bundesfiir und villes meer doch miesse absage.

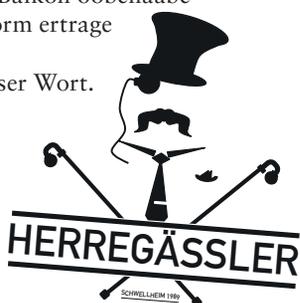
D r Abstand, d Maske und s desinfiziere sind unseri Begleiter worde  
 Und alli, die ganz Wält het miesse leere sich neu z ordne  
 Nonig ganz alli hänn begriffe wie s funktioniert  
 Me erkennt si maischtens an ihrne Alu-Hiet.

B ald isch au klar gsi dases im 2021 kai Fasnacht git  
 Uusekristalisiert het sich bald: e Fasnachts-Art, das wär dr Hit!  
 Au e Blaggedde isch uusekoo  
 S Sujet: Zämme hebe, Zämme stoo!

N äbe däm Freiluft-Museum im Hornig  
 Gitts zuesätligg au e Fasnachtszyttig  
 Beides zämme hän d Schwellemer maischt per Video-Call veriibart  
 Hauptsach d Fasnacht findet statt, uff irgend e Art.

M ir Herregässler erwarte euch vom Balkon oobenaabe  
 So könne mir enand coronakonform ertrage  
 Wie, was, wo: seen dir denn vor Ort  
 S wird fasnächtlich, do gämmer euch unser Wort.

In däm Sinn  
 E schöni Fasnacht 2021  
 Euri Herregässler



WVC

# Mir warte uf d'Räagebooge-Schlussabrächning

Wenn du ä Huus bausch oder ä Stall  
 Denn gits ä Schlussabrächning, in jedem Fall  
 Nur bim Räagebooge-Schuelhuus, mir sin gar nit froo  
 Isch die Schlussabrächning bis hüt noni doo

Dä Schuelhuus-Neubau, das isch woor  
 Isch iigweit worde vor vier Joor  
 Städtebaulich ä Juwel sig dä Bau  
 Neuzitlich und überragend sig är au

Rööre, Glas und Beto dien alles dominiere  
 Das isch ä Joorhundertwäärgg, duet mä plagiere  
 Dr ganzi Bau, hörsch d Architeggte praale  
 Söll in Räagebooge-Farbe erstraale

Nur bis hüt, das macht dä Auge wee  
 Hesch vo däm Räagebooge no gar nüt gsee  
 Au d Schlussabrächning, mir sin schoggiert  
 Isch bis jetz noni offiziell präsentiert

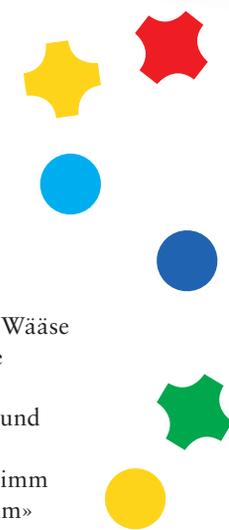
Die chlemmt dängg, die cheibe Moore  
 Wie am Schuelhuus alli Sunnästoore  
 Nur vom Chef Siidligsentwiggig, däm aggtiive Wäase  
 Chasch im AWB wöchentlich Lääserbriefe läase

Au si Brueder schribt sich d Finger fürs AWB wund  
 Drum dien mir dr Lääserschaft jetz kund  
 Wenn die witerhin so viil schribe, das wird schlimm  
 Denn hett Allschwil zwei neu «Gebrüder Grimm»

D Schlussabrächning vom Schuelhuus Gartehof wartet  
 Drfür wird ä Aagriff ufs Gmeindbreesidium gstartet  
 Nur isch die Aktion, jetz mien dir loose  
 Für das Bruederbaar böös in d'Hoose

Also, die Schlussabrächning, nundefaane  
 Muss jetz nach vier Joor ändgültig aane  
 Sunscht cha Allschwil, s isch nit vermässe  
 Neu Schuelhuusbaute grad vergässe

d Chrutstorze



# Quellemer 'S Storchenäscht isch nümme do, dr Plumpiturm brennt liechterloh!

E Fasnacht wo e keini isch, isch doch weder Storch no Fisch.

E Bitzli hüsch, e Bitzli hot, und jede macht grad was är wott.

Eigentlich isch alles so wie immer, nur e ganz e Weneli schlimmer.

Über dr Coronavirus wän mir nit rede, mir wüsse 's alli s' isch, eifach e blöde.

Aber so ganz gohts dr Fasnacht nit an Chrage, mir dien nit zämmestoh, aber glich e Masge trage.

Mir chönnte euch jo trotzäm brichte, was me z Allschwil no chönnt besser richte.

Die renovierti Chirche isch e Pracht, wenn au nit absolut vollbrocht.

'S Wichtigst, wo dört no duet fähle, duet uns und alli Störch fescht quäle.

'S Storchenäscht isch nümme dört, wo 's sit Johre aaneghört.

Wenn 's dört uf em Dach nümme sotti klabbere, foht 's glii bi unserem Buschinoschub afoh habbere.

Dr Plumpiturm, wär het dä gstört, isch abebrennt, mir sin empört.

So-n-e Gschicht darf z'Allschwil nie me passiere, dorum mien mir öppis völlig Neus probiere.



E Ranger wies d Amis hän und Kanada, mien mir do drfür in Allschwil ha.

'S miesst eine sii, wo Allschwil kennt, und immer rennt, wenn 's nöime brennt.

Ein wo Schwellheim kennt und ohne Allüre, do drfür wurde mir sofort dr Lüthi Willi kühere.

Är het jetzt in dr Schmitti dr Chittel gnoh, und dr Lade schyyns de Buebe überloo.

Är wär stark und sicher immerno fit, und hät villicht au no ebitz der Zyt.

So duet Allschwil ihm bewiese, är ghört no lang nit zum alte Yse.

Mir hän jetzt gseit was mir hän welle, und dien euch s näggscht Johr mehr verzelle.

Mir Fröschli wünsche allne blibet gesund, dass es 's näggscht Joor wieder besser chunnt.



## Miggäli

# Farb- und Schtiilberootig

Frooge Sii sich mänggmol au, welli Farb grad agsät isch und welli Wirkig Sii dermit erzyyle? Sinn Sii nid ganz sicher, welli Accessoire no passe wurde um dr gwünschti Effäggt no z'verschträge?

Do chann ych Iine uss mim tiefe Erfaarigsschatz e baar Tipps gä. Was letscht Joor passt het, goot allewyl au das Joor no.

Absolut «in» sinn Sii mit grien in allne Schattierige. Wenn Sii zum Byschpiil an lindegrien dängge, chunnt Iine die Farb allefalls e bitz verschtaubt vor. Ych ka Iine aber

versichere, die Farb sorgt immer wiider emol für en überraschende Erfolg. Kombiniert mit Sprützchännli und Plastikchesseli, so quasi im Gartelook, cha Iine nimmer wiiderstoo und für Lacher isch au gsorgt.

Root isch dä Klassiker. Är isch nid wäggzbycho, nid wäggzdänge und immer wiider uffällig. Ych empfiil Iine root wermschtens, wenn Sii gärn in Gruppe im Partnerlook erschyne, wirkigsvoll au s'dritte hoch. So ghöre Sii doch fascht, wenn au nid ganz, schnell zur Meerhäit. Dr letschti Schrey

sinn do derby no rooti Sogge. Aber die Farb goot auf für Kravatte, Schäl und Kappe. Dr Vollträger lande Sii denn, wenn Sii sich nid vo grosse Randschtäi brämse löön und sich mit em Velo zäige.

Wenn Sii e Farb wänn, wo uffen erschte Bligg uffällt und trotzäm alles offe losst, wo Iiri Position e bitz vrschleyeret und Iire Schtandpunggt e bitz unklar losst, denn empfiil ych Iine ganz klar orange. Es bruucht vylicht e bitz Muet, doch mit oranger Chlausenmütze im Schpezielle isch so garantiert, dass Sii immer im MITTEpunggt

schtöön. Wenn Sii dermit lääbe könne, dass Sii vordergründig nid grad eso erfolgrych sinn, aber im entscheidende Momänt ufftrumpfe möchte, denn isch blau d'Farb vo dr Waal. Vor allem in Kombination mit harte Bandage schaffe Sii sich an d'Schpitze.

Doch egal für welli Farb Sii sich entschäide, vo äinere könne Sii d'Finger lo, bruun will und bruucht niemer (mee). Die Farb isch «out», wie mir Modekennerinne saage, und wird's hoffentlich au blyybe.

Schwellemer Pönggis

# Adiöö Paradiis, Bachgrabe «rescht in piis»



Wenn de um di luegsch sehsch nur grien  
Kinder, wo im Gras spiele dien  
s'Gmies waggst und gedeiht in de Schrebergärte  
d'Rägewürm suule sich in dr fiechte Ärde.  
E Gartzewärg lächlet di fründlig aa  
e kleins Paradies, do gits kei Zwiifel dra.  
Hörsch d Vögel zwitschere und d Biene summe  
aber die Grüsch mien leider bald verschtumme.  
Bagger und Kräne fahre vor, s'isch nid zum glaube  
wo däm Gebiet si Zauber raube.  
D Gärte verschwinde, d Frog isch für was  
an däre Schtell findsch johrelang nur Gras.  
Plötzlich kunnt däne Deppe e schlaui Idee  
wo mir Pönggis dr Sinn drhinter nid könne seh:  
«Dauntaun-Allschwil» söll do jetzt entschoo  
mit Hochhäuser und ere Skeilein wie in Tokio!  
Zähtausigi vo Arbeitsplätz wärde gschaffe  
drby dien doch alli vo dehei uss in Bildschirm gaffe.  
Aber au ohni Houm Offis isch das e Seich,  
wirdsch gseh  
schtundelang im Shtau shtoh kasch denn,  
ojemine!

Uss griene Wiise wärde graui Wänd  
nur d Pharmabroonsche ribt sich d Händ.  
Dä Gegesatz wänn mir dorum illuschiere  
und zeige, dass mir e grossi Chance verliere  
e Gebiet sinnvoll, gschiid und nochhaltig z'plane  
nei, es muess jetzt schnäll schnäll öpis ane!  
Und das wird denn wohrschlich, es wär famoos  
Nach eme Jahr abgrisse und neu baut wie d  
Haltschtell Garteschtrooss!  
Oder villicht, und das belaschtet uns shtark  
brenne die Neubaute ab wie im Winzerpark.  
Verschtöhd uns nid falsch, mir sin nid drgege  
uss Prinzip  
nur d'Art und Wiis, die gfallt uns nid.  
Das alles bringt Gäld, aber au Ärger, Drägg  
und Shtau  
was z'Allschwil meh Gwicht het, das wüsse mir  
jetzt au.

Dr Kontrascht zwüsche dene zwei Wälte,  
s'isch e Qual  
glich tief wie dr Grabe bi dr Gmeindspräsi-Wahl.  
Zwei verfeindeti Site, wo anschatt Politik z'betriibe  
lieber Hasstirade uf Feisbuk schriibe  
während s'ganze Volk in däm Krise-Johr  
nach Hilf und Zämmehalt rieft, s'isch leider woher  
bekriege sich zwei Kandidat nid sachlich und  
mit Aaschtand, wie me's erwarte ka  
sondern mit Feik-Nius und Emotione, als wäre  
mer z'Amerika!  
Drby hesch wie immer bi Allschwiler-Wahle,  
mir sage's in eim Satz  
s gliche Problem wie bim Lindeplatz  
würdsch gärn öpis Tolls, jä öpis Bessers haa  
aber hesch nur d Wahl zwüsche Pescht und Cholera!

Als Notlösig für dr Verkehr söll jetzt no e  
Kreisel entschoh  
bi dene Platzverhältnis wüsse mir nur gärn: wo?  
Vo de Velofahrer erwarte mir e grosses Gschrey  
wenn dä Kreisel so wird wie an dr Ziegelei.  
Es ka doch nid si, dass me dä so duet gschaltete  
eimol dure Kreisel, muesch fünf mol halte!  
Mir hän scho lang kei Bauschtell meh gha



e Autobahn-Zuebringer mien mer dorum ha.  
Vor luter Shtau und Chaos, jo däm Verkehr  
gänn mir d'Schuld  
fahrt eine e Verkehrskadett um, vor luter Ungeduld.  
Drby sin unseri Ängscht sehr gross,  
wenns glich lang goht wie d Renovation vo dr  
Baslerschtross  
passiert nid nur fascht sone Verkehrsmännli-Mord  
nei denn knagge mer au dr Berliner Flughaafe-  
Rekord!  
E Wolggekratzer, do wirsch no schtuune  
vermiist uns im Gartebad die gueti Luune  
anschtatt sünnele und bruun wärde, Achtung,  
mir sin Kritiker  
blichsch glich bleich wie unseri Politiker!  
Nid nur bleich wiene Vampir, jetzt wird's guet  
suuge die Gäld wie dr Dracula s'Bluet  
gege die würd hälfe, s'wäre e Gnuss  
wie in Schönebuech sone Gmeindrot-Exodus!  
Immerhin ganz noch isch denn  
s'Tropeinschtitut  
macht also bald dr negscht Virus unseri Ärde  
kaputt,  
sin mir denn drfür diräkt an dr Quälle  
und ghöre bi dr Impfig zu de Schnälle.  
Dr Räscht luegt denn au wiider ganz blöd dri  
wäge immer no fählender Impfschstrategie.  
Woby, mir hän's fascht vergässe, so Vire gits jo nid



me shtirbt nid dra sondern nur mit.  
Zu dr Impfig griegsch e gratis Tschipp,  
do hilft nur e Aluhuet, als guete Tipp!  
Oder wird dä Virus, das wär denn surreal  
am Änd sogar züchtet im Bachgrabe-Areal!

Apropos Virus, dä losst sich leider nid vermeide  
mir dien jo alli drunter liide.  
Hätte mir dä Chäfer nid, s'wäre e Gnuss  
wäre mer an däre Fasnacht zämme duss  
könnte pfyffe, drumme und intrigiere  
uns bis tief in dr Nacht in de Beize verliere.  
Apropos Beize; hesch e Virus im Land  
isch die beschti Bekämpfig altbekannt:  
Die einzig Massnahm, wo uns losst hoffe  
machscht d'Beize zue und alles andere lohsch  
offe!  
Letscht Johr no knapp im Glück, das Johr voll drin  
het's denn ohni Fasnacht überhaupt e Sinn?  
Hejoo, sage mir, lueget nur umme  
s'git immer no Schöns, das seht e jede Dumme!  
E FasnachtsArt, einzigartig schön  
Fasnächtler, wo zämmeschttöhn  
zum die schwüriigi Zit gmeinsam duerschtöhn  
und dä Virus schlussamänd in d'Flucht könne  
z'schloh!  
Dass mir negscht Johr wieder könne durch  
d'Schtrosse zieh  
ohni Maske, nur mit Larve, bis am Morge frieh  
könne pfyffe, drumme, tanze, lache  
und e riisigs Fescht könne mache!  
Mir sin überzügt und glaube dra  
dass mir negscht Johr die schönschti Fasnacht  
wärde ha  
drum blibet gsund und gänd euch Sorg, s'isch woher  
denn sehn mer uns wiider im nägste Johr!

Scänmsch mit em Händy  
dä KuuErrKood  
kasch luege was uf  
unserer Websyte schtöht!  
Dört dien sich no e paar  
Byträg verschtegge  
wo in dir s'Fasnachtsfieber  
könne wegge!



Ein Blick zurück



Herausgegeben von: Dä Wälläsittich vom TVA

**NEU-ALLSCHWIL**  
**MEHR LEBEN AM LINDENPLATZ**  
 Diese Petition für ein mindestens dorfernebenbürtiges Sub-Zentrum wird husch husch einer demokratisch-mehrheitsfähigen Lösung zugeführt.

öff. WC    Neue Post    Erlebnisplark  
 Spielplatz

Planungsstand März 2014 / Modell 1:25 000

**SCHONE BAUTE IN ALLSCHWIL**

**BAUGSUECH**  
 Neuauflage Nr. 2'309'947'534  
 Objekt: **Neubau Drammhüüsli**  
 am Dorfplatz, Allschwil  
 Gesuchsteller: ARGE Allschwiler Kunst-Verein/Kulturverein Allschwil-Schönenbuch, Architekten: Schmerzog & Demain-Non

Den traditionssturen kommunalen und kantonalen und irrationalen Behörden in Allschwil und Liestal so wie den bauhistorisch unerschütterlichen BVB-Scheffs sei Dank: die Schonung dieses Schmuckstückes konnte bis heute gewährleistet werden. Weiter so!

**KUNSCHT**  
**MONUMENTALER MIST**

Bis der Steinhaufen-Kreisel «Allschwil-JumboLetto» durch Erosion eingeebnet sein wird, haben sich Zehntausende Menschen in Autos, Bussen, auf Velos oder den eigenen Beinen über diese unsägliche Kreisgestaltung geärgert.

*Bestnote für nachhaltigen Mist.*

**WO ISCH DR TONI**

Jury

Liebe Fasnächtler, liebi Fasnächtlerin,

nid nur Du bisch e ganze arme Tropf  
 nai, au bi uns blybyt dr Huet uf em Kopf!

S'Corona-Virus lot ys immer no kei Rueh  
 drum wingge mir euch das Joor nid mit unserem Huet zue!

Normaler Wyys schtöön mir bi dr Kirche am Stroosserand  
 und hän für euch voller Freud e Zugsblagedde in dr Hand!

Das Joor findet dr Umzug leider nid statt  
 glaubet uns, au mir finde das nid glatt!

Mir chönne also dr Huet vor euch nid lüpfen  
 und au nid vor Freud umme hüpfen!

Trotzdäm ziehn mir vor euch Allne dr Huet  
 und finde euri Kreativität «sau» guet!

Dangg eurem Ysatz und Freud an dr Fasnacht  
 entsteht öbbis Neui's in sicher schöner Pracht!

Mir freue n'is uff euri kreative Gebilde, Baute und Wärgg  
 Die FasnachtArt wird ganz bestimmt kei Zwärgg!

Mir, d'Jury, ziehn vor euch unsere Huet  
 und dangge für d'Motivation und dr positiv Muet!

Am Fasnachtssuntig chömme mir bi euch cho stuune  
 und hoffe, d'Zugsblagedde git euch e gueti Luune!

Euri Fasnachts-Jury



WVC-Schpiil 1974

# Allschwiler Fascht-Fasnacht 2021



Z Allschwil duet me sich Dänggmöoler pflanze,  
Duet vo Riigelhüsli zue Riigelhüsli schwanze.  
Dänggmolpflääger und anderi Hischtoriejääger  
Wärde zue Wältschtaars, Schtrossefääger.  
In dr Dorfchirche schtyggt e heiligs Fanaal.  
Me überreicht em Max dr Heiligi Graal:  
«Dä Bächer söll dii bis in d Ewigkeit beschütze  
Und heiligs Wasser über Allschwil verschprütze.»

Und in Zuekunft? Do muesch dä Virus frooge,  
Dass alles wider glych wird sy, isch glooge.  
Wie hooch wird s Lützelbächli gschtaut?  
Wird hööcher als dr Rosch-Turm baut?  
Wird dä Graabering-Kreisel unter aller Sau?  
Eins isch sicher: Shtau, Shtau, Shtau...

**Fertig luschtig?** Mir wärde s gseh...  
Meh Blatz het s doo nit im AaWeeBee.  
D Frau Fasnacht isch zääch! Si wird blybe,  
Die loot sich vo some Virüssli nit vertrybe!  
D Frau Fasnacht isch wie e bunte Hund!  
Sali zämme, tschau und blybet gsund!

## Fertig luschtig

Fasnacht? Nada! Niente! oder eifach: Nei!  
Dissjoor gschtriche! Mir blybe dehei!

**Fertig luschtig?** Simmer total am Arsch?  
Fertig luschtig mit «Arabi, vorwärts marsch?»  
Schön brav Händli wäsche, Abschtand bhalte  
Und schön brav d Fasnachts-Schnuure halte?  
**Sicher nit!** An d Fasnacht dängege, das mues sy,  
Es goht nit ohni Fasnachts-Ironyy.

Kei Umzug dissjoor, dasch doch dr Hammer,  
Kei Prommi-Gehaabe, kei Polit-Gejammmer!  
Kei Shtress, kei Lärm und kei Radau,  
Und Judihui! Ändlig kei Shtau!

D Nüssli Nicole mues dissjoor d Klappe halte  
Und im Houm-Offiss ihri Macht verwalte:  
«Ich ha s gschafft, dä Polit-Schpagaat!  
L'etat c'est moi! Vive le Nüsslisalat!»

Dr Morat Christoff haltet do besser dr Latz.  
S isch **Fertig luschtig!** am Lindeplatz.

Dr Beni Gnoos gseht das vyl luschtiger,  
Lindegrün macht politisch gluschtiger:  
«E Syyg für d Basisdemokratyy,  
D Hauptsach isch, mir schnuure dryy!»  
Grüeni Lindebäumli schprütze  
Isch zwor nobel und duet s Klima schütze,  
Aber bim Kiosk verschiebe nit vyl nütze.

Drzue git s z Schöönebämpel  
Wunderbars Polit-Gerämpel.  
Dr Dieterle macht ein uff shtuur,  
Dr Knubel schreyt hässig: «Diktatuur!»  
Dr eint wird gschasst, dr ander chunnt,  
Chaos in dr Villa Kunterbunt!  
Denn schmollt dr eint, dr ander trötzlet,  
Es wärde Wahlzettel verfötzlet  
Und drzwüsche: angaschiert, adrett,  
Cherchez la femme Bernadette!

Inseraat

## Vermisst

an der Herrengasse

## Ein Storchennest



Seit der Renovation der Dorfkirche,  
vermissen die Anwohner der Herrengasse in  
Allschwil ihr geliebtes Storchennest.

Es ist ca. 150cm gross, aus robusten,  
dunklen und verwitterten Ästen und evtl.  
zu finden auf anderen Türmen oder Dächern.

Bei Sichtung melden unter:  
Gemeinde Allschwil  
Abt. Hochbau

## Morgeschträich 2020



Schärbe-Clique

# Als wär Fasnacht

Settsch e Sujetsitzig mache  
Bierli dringge, zämme lache  
Vorschläg brünzle, Plänli schmiide  
Idee brittle, alli grundverschiide

*Als wär Fasnacht, in voller Pracht*

Settsch d Chöpf zämmestregge  
dr Überraschigsmomänt entdegge  
dr Waage zeichne und wider vrgässe  
lieber baue anstatt mässe

*Als wär Fasnacht, in voller Pracht*

Settsch schniide, schruube, konstruiere  
bis anders Schüuredach probiere  
s Requisit waggst und läbbt  
als guete Geischt, wo über allem schwäbbt

*Als wär Fasnacht, in voller Pracht*

Settsch Zeedel schriibe, sydefiin und gsalze  
e Pointe setze, chasch mit dr Zunge schnalze  
e flüssige Guss bis ganz am Schluss  
chunnt au e jede Lääser druss?

*Als wär Fasnacht, in voller Pracht*

Settsch d Zoggeli moole und poliere  
s Kostüm nach Mass aaprobire  
d Larve passt und sitzt, het Luft  
fir zwei Schtund bisch im Schelllagduft

*Als wär Fasnacht, in voller Pracht*

Settsch Orange wärfe, Däfi gää  
und wider e Hampfle Spreuer nää  
e goldigi Blaggedde beloone  
en alts Mutti vo Konfetti vrschoone  
eme Chätzli e Rööslü schtegge  
jede, wo de chennsch mit Sprüchi yydegge



e groosi Rööre fiere  
blöffe, intrigiere  
am Publikum vrbii defilieren  
und bi dr Jury vorne brillieren

*Als wär Fasnacht, in voller Pracht*

Settsch go Gugge loose, ab uff d Pischte  
bim erschte Drämmli hauschs in d Chischte  
im Chnoche e Cordon Bleu vdrugge  
und dr Zyschtig uff e Mittwoch überbrugge

*Als wär Fasnacht, in voller Pracht*

Settsch de Bängg zueloose und lache  
in de Beize blöödi Sache mache  
fuuli Mögge, was hesch, was gisch  
glatti Sieche amene volle Tisch

*Als wär Fasnacht, in voller Pracht*

Settsch di am Mittwoch nomol uffraffe  
däm Pilger si Beärdigung go gaffe  
d Melancholie vom Bäse bricht dr s Härz  
Adie, Frau Fasnacht, en Abschiid voller Schmäz

*Als wär Fasnacht, in voller Pracht*

Settsch in Gedangge schwelge  
lache ab eme Bängglerhelge  
uff em Bummel alls widerchättsche  
und no eimol geitsche und rätsche

*Als wär Fasnacht, in voller Pracht*

Settsch dä Virus vrtriibe  
und sälber sauber bliibe  
als Fasnächtler bini immun zum Trotz  
Well i vor Freud druff nur so strotz

Jetzt isch Fasnacht, mir häns möglich gmacht!



## Schnitzelbangg

### Dr Kaater vo Demain

Das Wahljoor 2020 isch usser Rand und Band  
E mängs Schööfli schliieft drfür ins Wolfsgwand  
Die Kampfwahl mit famosem Wahlkampf  
Bscherret mir mängmol ä Lachkrampf

D'Schlacht im AWB glicht eme Gabarett  
Ei Wuche stichsch gschriebe zue mit me Bajonett  
No landisch d'Wuche druff wegeme Läserbrief im Lazarett  
Woby d'Lobeshymne über die Beide sin e Balett  
Ä Sozialdemokrat und ä Liberali was füre Duett  
Und ä Gschicht für d'Ewigkeit dangg em Internet!

In Sache Wahle gits aber no meh z'gseh  
Was do in dä USA lauft, het mr zdänge geh.  
Doch in inere Sach muess me d'Amiiss loobe  
Hen doch meh als 60% dr Zeddel in d'Urne gschoobe.  
Was ä Kampfwahl all 4 Joor so cha bringe...  
Ob das z'Schwellheim au wurd glinge??

Gründ worum d'Wahlbeteiligung bi uns so kacke isch  
und e Wahlkampf-Video-Zämmeschnit kunnt uf e Tisch  
Liebi Schwellemer bauet euri Meinig sälber druff  
Well d'Bolitigger hän s ganz Joor e Larve uff!



Dä Ruggblig zum luege vom Kaater vo Demain  
Tuets ab em *SchmuDo mit däm QR Code* gä  
Nur mit Bild und Ton bini chli durenander cho...  
Drum nähmets nit z'Ärnt – ihr verstöns denn scho!

Dange fyr s'Läase und Luege  
bis demain am Moorge



Rue du Boeuf-Rueche

# Lachä isch gsund!

Wyyt im Südä vo unsärem Land  
Wird viel glacht und das am laufendä Band.  
Liegt's am Wyse oder an dä Bärgä  
An dr Sunnä oder am Rägä?

Liäbi Lüt es isch banal  
Denn Lachgas git's nit überall.  
Do im Nordä, in unserem Eggä  
Würdä mir das au gärn versteggä.

So Lachgas isch guät für Jung und Alt  
Und s'Matterhorn wachst au scho bald!  
Zwar nid in Schönäbüäch, dört Obä  
Mir hän's nach Allschwil Dorf verschobä.

Yäbä für uf s'Matterhorn chasch an dr Klätterwand  
Dr Standort isch ys zur Zyt nid bekannt!  
Jedä cha dört si Glück versuechä  
mir mache's nid- mir sin d'Rue du Boeuf Ruechä!

Mir göhn liebär nach Visp go Lachgas inhalierä  
bevor mir Alli e Absturz produzierä!  
Denn Lache isch eifach gsund  
und mir wärde halt Chugelärund!

G'lachä hättä mir au gärn  
am Allschwiler- und Ängelmärt  
das wär ys näbscht em Lachä  
das Johr sehr viel wärt!  
Ob Dorfjazz, Läubärä oder Muusigobä,  
leider isch alles bis uf wytäräs verschoobä!

Mir lachä ebbe au ohni Gas  
Dir frogät euch sicher über was?  
Styggsch ins Tram y an dr Gartestroos  
goht bi uns s'Lachä scho richtig los!

Fahrsch denn in Richtig Ziegelei  
wird s'Lachä zum e Gschrey!  
Do diän sy scho widär baue  
bi was hän si sich jetz verhaüä?

*(zum mitsingä! Melodie: 10 kleine Jägermeister!)*

Fünf glaini Gmeindröt  
diä strittä sich wiä blöd  
In Schönäbüäch isch dr Deufel los  
bald gön si dört uf d'Stroos!



Zwei Gleini Gmeindröt  
stöhn jetzt do so blöd  
Drei hän dr Bättel anegschmissä  
s'Regierä isch jetzt versch ... ä

Ei glaine Gmeindspräsident  
dä het viel Glügg am Änd  
Fünf Fraue diän sich engagierä  
und für dr Gmeindroot kandidierä!

Isch dä Gmeindspräsident  
ächt e Super-Talänt?  
oder isch dä André Knubel  
e vom Glügg verfolgtä Dubel?

Die Pandemie, die hän mir jo Alli satt  
trotzdäm findät bi uns e bitzeli Fasnacht statt!  
Mir hoffä, dass mer s'Lachä nid verlierä  
nid, dass mer Lachgas miän inhalierä!



dr Abschiid

# Pilger Schaggi 2021

Liebi Frau Fasnacht uss Schwellheim City  
i bi wider bi dir, i stand in dr Mitti  
ich, dr Pilger Schaggi, bi zrugg mit Chutte und Stab  
e Drääne lauft mr über d Bagge, i stand a dim Grab

D Fasnacht 2021 hän si gopferet, umbrocht, verbotte  
Frau Fasnacht, blybb uff em Eschtrich bi de Motte  
muesch di nid uuseputze, nid uffschtoo, nid verwache  
aber e Lääbe ooni di, Frau Fasnacht, das kasch nid  
mache

I stand do a dim Grab und e Drääne gheist dri  
au d Hüülwyber flenne, s mues so sii  
do hebi dr Chopf, denn e Sunnestraal bländet  
e Silberstreife am Horizont, i hoff, dass es ändet

Do pagt mi e Wuet im Ranze  
i will gopfer\*\*\*\* go danze  
mach mi nid nass, i will uff d Gass  
mit Fründe fiire, e grosse Spass  
Virus, i ha fir di numme Hohn und Hass  
Nei, i beruhig mi nid, jetzt mach ich di nass!

Frau Fasnacht, chumm uuse uss dr Gruft  
hilf mr gäge dä chinesisich virali Schuft  
denn Corona isch fir mi – i blybb drbi  
e Bier uss Mexiko, so mues es sii

Jetzt ghöri d Stenzer schränze um en Egge  
au d Fliegedätscher dien sich nid vrschtegge  
d Gässli wärde sauber gschlyffe  
s Schpiil ruesst d Drummle und het au piffte  
d Rugger dräffe sich vor iirer Bar  
au d La Ola Bar isch do, alles klar  
Sparhäfeli, Rue du Boeuf und die Namälosä  
logo, alli schtüge si in d Hoose  
d Central Clique leggt ein aane  
und erscht d Schärbe Clique – nunde Faane  
zmitts im Fasnachtsgwiel  
findsch d Im Briel

d Chruttagger glänze mit em Waage  
die Privilegierte mit iirem Betraage  
d Dorfrunzlä sitze wieder mol im Chnoche  
au d 68er Chepf bliibe nid droche  
d Gränzwaggis, mit Fraue und Goofe  
d WVC in dr Remise am schwoofe  
d Holz hacker, vierzewanzig Schtund uff dr Pischte  
au d Herregässler hani uff dr Lischte  
de Dorflüüs iire Zeedel het e spitzi Fäädere  
e paar Wyyber dien ungschtöört schnäädere  
d Uschi vor em Jägi ooni Not  
linst in d Sunne und raucht e Schloot  
d Schwellehüpfer singe uss voller Bruscht  
au d Tagessau het wider mol Luscht  
morn hesch e Kater und doch kai Fruscht  
au dr Mischthäfer dichtet nid umesuscht  
Zoobe schränze d Gugge duss und dinn  
d Chinderfasnacht isch e riise Gwinn  
sogar d Fabrigg het besetzt Plätz  
dr Hinderscht und dr Letscht chunnt in d Sätz  
isch am Zyschtig dr Dorfplatz grammlt voll  
sind d Laddärne bsunders toll  
und wenn au die letschte Vrwäägene  
und in Mittwuch-Morge-Gläägene  
sich vom Sunnestraal no löön wegge  
mues sich au d Beärdigung nid vrstegge  
und duet sogar dr Bäase richtig jääse  
dr Schaggi predige und nid läase



und d Frau Fasnacht brenne duet  
sag ich zum Schluss: So isch es guet

Ei Umzug chamen absage,  
emol kei Fүүr no knapp vertrage  
e Morgestreich lo schlyffe  
emol nid zur Drummle gryffe  
Virus, du bisch en üuble Seggel  
Schwellheim isch schtärger, gopferdegel

Uff das aabe, Frau Fasnacht, s ischs scho gsi  
e Schlugg fir mi, eine fir di  
e Hampfle Konfetti mit uff e Wäg  
bis im Hoornig 22, blybb mr zwäg



Di Pilger Schaggi



## Volleyball

# Mit einem Engagement Jungen Emotionen im Sport ermöglichen

Momentan fliegen keine Bälle übers Netz, doch der VBC Allschwil sucht Trainerinnen und Trainer für die neue Saison.

Von Alan Heckel

Obwohl das Volleyballtraining in diesen Zeiten erlaubt wäre, hat der Vorstand der VBC Allschwil beschlossen, bis (mindestens) nach den Faschnachtsferien damit zu warten. «Wir haben zu grosse Trainingsgruppen und hätten aufgrund den momentanen Bestimmungen umplanen müssen», erklärt Fabio Back und nennt anschliessend den Hauptgrund: «Das Risiko ist uns zu gross. Wir wollen kein Hotspot werden!» Dann fügt der Vereinspräsident ergänzend hinzu: «Was sonst so schön ist, nämlich dass Kinder aus allen Quartieren und Schulen zusammenkommen, um Sport zu machen, ist derzeit nicht klug. Wir würden den Schulen, die darauf achten, dass sich die Kinder nicht vermischen, keinen Gefallen machen.» Dennoch bedauert Back, dass beim VBC derzeit nicht serviert und gemasht werden kann. «Sport ist sehr wichtig – nicht nur für die körperliche, sondern auch für die mentale Gesundheit der Menschen.»

## Duo tritt kürzer

Beim VBC Allschwil trainiert man derzeit in digitaler Form, was grossen Anklang findet. «Unsere Trainerinnen haben etwas komplett Neues zusammengestellt und die virtuellen Trainings werden mega gut besucht», freut sich der Präsident. Ob Gutzi-Backen (in der Vorweihnachtszeit), «Stadt, Land, Fluss» oder andere Spiele zwischen den Übungen – die Trainingsstunde geht schnell vorbei und alle Teilnehmenden haben Freude. «Es ist super, Abwechslung und Spass bieten zu können – auch wenn es nicht dasselbe wie ein richtiges Volleyballtraining ist.»

Für die richtigen Trainings, die hoffentlich bald wieder stattfinden können, sucht der Verein neue Trainerinnen und Trainer. Michelle Herzog und Lina Beck, die seit Jahren mehrere Mannschaften trainieren, wollen nach dieser Saison kürzertreten. Bis im Mai hofft man beim VBC Allschwil, ein paar Nachfolgerinnen und Nachfolger für dieses Duo gefunden zu haben.



Strahlende Gesichter in der Halle: Der Allschwiler Volleyball-Nachwuchs hofft, bald mit neuen Trainerinnen oder Trainern Spass am Sport zu haben.

Foto zVg

Und was muss man mitbringen, um als Trainerin oder Trainer beim VBC an der Seitenlinie zu stehen? «Grundsätzlich suchen wir volleyballbegeisterte Menschen mit einer sozialen Ader, die bereit sind, sich ein paar Stunden pro Woche zu engagieren», sagt Fabio Back. Diplome sind zwar keine Bedingung, allerdings gibt er zu, dass es sinnvoll ist, den J&S-Volleyball-Kurs zu absolvieren. Die Kosten dafür werden vom Verein übernommen. «Aber auch für Menschen, die den Kurs nicht absolviert haben, findet sich bestimmt eine Lösung», so Back.

## Wichtige Werte

Der Präsident des Clubs versucht, im Gespräch bewusst zu machen, dass ein Traineramt viel mehr ist als es auf den ersten Augenblick den Anschein macht. «Mit einem Engagement kann man jungen Menschen Emotionen im Sport ermöglichen, von denen diese ein Leben lang profitieren können! Gerade in einer Zeit, in der vieles aussergewöhnlich ist, sich vieles verändert und die Gesundheit oftmals im Mittelpunkt der Debatte steht, sind wir beim VBC Allschwil der festen Überzeugung, dass

Teamsport und die dabei vermittelten Werte einer Gesellschaft gut tun. Und als Trainerin oder Trainer kann man dabei eine wichtige Rolle einnehmen.»

Beim Austausch mit Verantwortlichen anderer Vereine hat Fabio Back festgestellt, dass es nicht einfach ist, Leute zu finden, die sich regelmässig engagieren. «Das Commitment fehlt oftmals. Man macht eine Aufgabe und ist froh, wenn sie erledigt ist. Das ist einfacher als jede Woche zu einer bestimmten Zeit in der Halle zu stehen.» Die Hürden wirken jedenfalls grösser, als sie effektiv sind. Auch deswegen ist man beim VBC Allschwil offen für verschiedene, auch neue, Modelle und Lösungen. «Als Elternteil könnte man sich die Trainings der U13-Juniorinnen mit anderen Erziehungsberechtigten aufteilen und die Teams an Turniere begleiten. Als Studentin oder Student könnte man am Abend noch einen kleinen Batzen dazuverdienen und sich dabei für den Volleyballnachwuchs einsetzen. Als Spielerin oder Spieler könnte man nach dem eigenen Training noch eineinhalb Stunden bleiben und den U19-Juniorinnen eine Freude machen», nennt er ein paar Vor-

schläge. Für Back geht es jedenfalls um mehr als nur um Volleyball: «Wir müssen den Leuten bewusster machen, dass es im Grunde genommen ein Engagement für die Gesellschaft ist. Ich wünsche mir, dass es die Menschen genauso sehen.»

## Freie Juniorinnenteams (und Trainingszeiten)

### beim VBC Allschwil (ab Mai 2021).

<b>U13</b>	Montag	17 bis 18.30 Uhr
	Freitag	17 bis 18.30 Uhr
<b>U15</b>	Montag	18.15 bis 20 Uhr
	Donnerstag	18.15 bis 20 Uhr
<b>U17</b>	Freitag	18.15 bis 20 Uhr
<b>U19</b>	Montag	18.15 bis 20 Uhr

## Damen 2 (4. Liga)

Montag	20 bis 21.45 Uhr
Donnerstag	20 bis 21.45 Uhr

Das Trainieren einer Mannschaft wird grundsätzlich mit 500 Franken pro Saison entschädigt. Dazu kommen noch J+S-Gelder, die je nach Ausbildung und Aufwand variieren. Interessierte können sich bei der Nachwuchsverantwortlichen des VBC Allschwil, Tina Keller (bielitina@hotmail.com), melden.

Allschwiler  
Wochenblatt

www.allschwilerwochenblatt.ch

# CORONA

## Solidarität ist gefragt

Die Verunsicherung war gross letztes Frühjahr: Zuerst berichteten die Medien vom neuartigen Coronavirus aus China und plötzlich kam die Bedrohung immer näher und sorgte für Angst und Schrecken. Die Infektionszahlen stiegen und halb Europa machte die Schotten dicht. Auch die Schweiz befand sich für Wochen in einem strengen Lockdown.

In dieser Zeit besannen sich viele wieder auf ihre nahe Umgebung und die Solidarität untereinander war gross: Freiwillige kauften für Isolierte aus Risikogruppen ein und für das Spitalpersonal wurde applaudiert. Viele KMU-Betriebe stampten über Nacht Onlineangebote aus dem Boden und die Gemeinden bereiteten digitale Tools auf, um die Menschen zu vernetzen und so Bedürftigen Hilfe zukommen zu lassen.

Unterdessen ist fast ein Jahr vergangen und die Pandemie hat uns immer noch im Griff – und wie! Nach wie vor ist die Solidarität gross, doch die Zeit nagt nicht nur an den Nerven der Menschen, auch viele kleine Betriebe, Dienstleister oder Restaurants bekommen die Krise nun knallhart zu spüren. Die Umsätze brechen ein oder sie sind durch den Lockdown gleich komplett weggefallen.

In dieser schweren Zeit wollen wir als Lokalzeitung nah bei Ihnen sein. Verlag, Redaktion und Inserateverkauf versuchen ihr Bestes, um in den Gemeinden stark vertreten zu sein, attraktive Angebote zu ermöglichen und vor allem informativen Lesestoff zu bieten.

Dank den angelaufenen Impfungen zeigt sich am Horizont ein Silberstreifen. Der Weg in die Normalität wird aber ein weiter. Umso wichtiger ist es, dass wir zusammenstehen, uns um unsere Nächsten kümmern und das lokale Gewerbe unterstützen. Denn das Gewerbe leidet unter der Krise. Unsere Solidarität ist jetzt gefragt wie noch nie.

Allschwiler  
Wochenblatt

## Wir sind für Sie da!

Im Kampf gegen das Coronavirus haben auch wir unsere Massnahmen verschärft.

Wir haben unsere Büros in Riehen geschlossen. Unter der Telefonnummer 061 645 10 00 oder [inserate@allschwilerwochenblatt.ch](mailto:inserate@allschwilerwochenblatt.ch) sind wir weiterhin für Sie da.



LV Lokalzeitungen Inserate  
Allschwiler Wochenblatt  
Tel. 061 645 10 00  
[inserate@allschwilerwochenblatt.ch](mailto:inserate@allschwilerwochenblatt.ch)

# FRÖBA

KUSTIK  
Alles Gute für Ihre Ohren

## Alles in OHRDUNG bei Ihnen?

Ganz abgesehen von den alltäglichen Hörproblemen wie Verstehen von TV, Gespräche von Raum zu Raum oder Telefonieren – also solchen, die fast jeder kennt – gibt es oftmals auch Schwierigkeiten, wenn man eigentlich schon gut um die Ohren besorgt ist und Hörgeräte trägt. Meistens braucht es nur einen kleinen Service, damit alles wieder funktioniert, wie es sollte.

Ich biete Ihnen genau diesen **Service für Ihre Hörgeräte** an:

- **Reinigung**
- **Funktions-Check**
- **Nachjustierung**

... und das **unverbindlich und kostenlos!**

Für alle die, die gewisse Höreinbussen spüren, aber nicht ganz sicher sind, wie sie mit der Situation umgehen sollen, gibt es bei mir gratis einen Hörtest und die Möglichkeit, einfach mal unverbindlich Hörgeräte zu testen: um zu hören, ob sich die Lebensqualität damit verbessert.

Ich bin für Sie da, wenn es um Ihre Ohren geht!

**Öffnungszeiten:** Di – Fr 9 –12 Uhr und 13–17 Uhr sowie individuell nach Vereinbarung

Reiterstrasse 48 | 4054 Basel | Tel. 061 301 23 33  
[lf@froebakustik.ch](mailto:lf@froebakustik.ch) | [www.froebakustik.ch](http://www.froebakustik.ch)



## WILLKOMMEN BEI UNS!

*Wenn es mir schlecht geht, gehe ich nicht in die Apotheke, sondern zu meiner Buchhändlerin.*

-Philippe Dijan

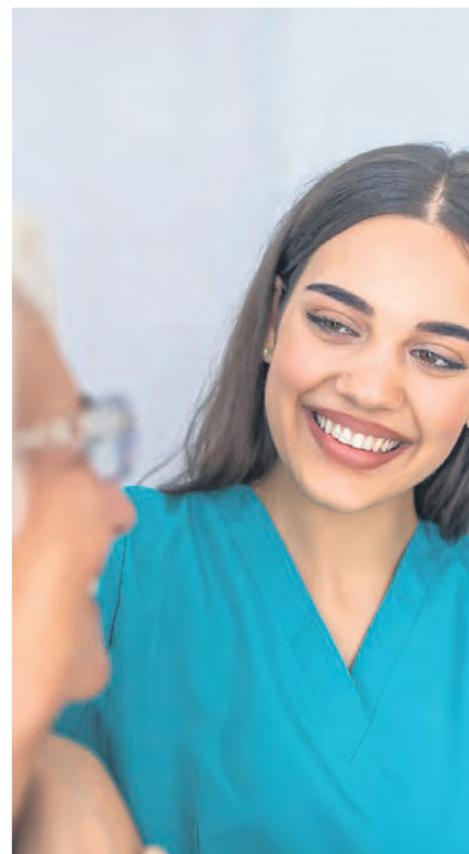
Wir sichern Ihre Grundversorgung mit Büchern, gerade in diesen herausfordernden Zeiten. Wir freuen uns über jede Bestellung und tun unser Bestes, dass das Gewünschte schnell den Weg zu Ihnen findet!

Wir liefern Ihnen neben Büchern auch Wein, Spiele, Kerzen und vieles mehr kostenlos & unkompliziert nach Hause.

Wir wünschen Ihnen gute Gesundheit!

Buch am Dorfplatz  
Baslerstrasse 2a  
4123 Allschwil  
061 481 34 35  
www.buch-allschwil.ch  
info@buch-allschwil.ch

bucham  
dorfplatz



## Allschwil stellt aus

### Der Kultur- und der Kunst-Verein organisieren eine gemeinsame Ausstellung.

Zum ersten Mal findet dieses Jahr im Mühlehall eine gemeinsame Ausstellung des Allschwiler Kunst-Vereins (AKV) und des Kulturvereins Allschwil-Schönenbuch (KVAS) statt. Die beiden Vereine arbeiten seit geraumer Zeit vermehrt zusammen und organisieren nun eine Möglichkeit für lokale Kunstschaffende, ihre Werke vor einem grösseren Publikum zu präsentieren. Die Verkaufs-Ausstellung im Mühlehall läuft vom Freitag, 20. August (Vernissage), bis Sonntag, 12. September (Finissage). Bewerben Sie sich jetzt. Die Auswahl der Werke für die Ausstellung erfolgt anonym über eine Jury und die beiden Vereinsvorstände.

### Die Teilnahmebedingungen:

- Mitglied KVAS, AKV und/oder Einwohnerin oder Einwohner von Allschwil oder Schönenbuch
- Ein Objekt pro Bewerbung (kann auch eine Kombination verschiedener kleiner Werke sein), es steht circa ein Quadratmeter Platz pro Künstler zur Verfügung, allfällige Sondergrößen müssen bei der Anmeldung angegeben werden
- Unkostenbeitrag 50 Franken, zahlbar bei Zusage durch die Organisatoren
- Präsenz an der Vernissage und mindestens einmal Präsenz an einem Ausstellungstag
- Bewerbung elektronisch oder schriftlich, Anmeldeschluss 26. Februar (Poststempel)
- Das Werk steht zum Verkauf. Der Platz wird zugeteilt.
- Durchführung sofern unter Covid-Regeln möglich

### Die Anmeldung soll folgenden Inhalt umfassen:

- Farbiger Ausdruck des Werks in guter Qualität auf einer A4-Seite, maximal 20x20 Zentimeter, mindestens 14x14 Zentimeter, auf der Rückseite handschriftlich Name der/des Kunstschaffenden und des Werks, per Post oder per Mail (dann als Jpg-Datei und ohne Namensangabe beim Bild) an Ursula Waldner, Im Spiegelfeld 34, 4102 Binningen oder ursula.waldner@bluewin.ch.
- Schriftlicher Teil per Mail an Nelly Owens, nelly.owens@gmx.ch oder per Post an Nelly Owens, Baslerstrasse 276, 4123 Allschwil. Dieser muss enthalten: Name der/des Kunstschaffenden, kurzer künstlerischer Werdegang (CV), Grösse des Werks, Name, Technik, Erstellungsjahr, Preis, allenfalls besondere Aufstellungsbedingungen.

Nelly Owens, Kulturverein,  
und Ursula Waldner, Kunst-Verein



Allschwiler Kunst-Verein

KULTURVEREIN  
ALLSCHWIL-SCHÖNENBUCH



# 75 JAHRE BÜRGER- KORPORATION RIEHEN

Bürgerkorporation Riehen 1946 (Hrsg.)  
**Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft  
der Bürgerkorporation Riehen**  
208 Seiten, Hardcover, ISBN 978-3-7245-2438-0  
**CHF 29.80**

Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

**reinhardt**

## Wir sind für Sie da – ob Bücher, CDs oder DVDs.

**Wir freuen uns auf Ihre Bestellungen:**



Telefon: **061 206 99 99**  
Montag bis Freitag:  
09.00 – 18.30 Uhr  
Samstag: 09.00 – 18.00 Uhr



E-Mail:  
**info@biderundtanner.ch**



Webshop:  
**www.biderundtanner.ch**

→ Schweizweit  
**portofreie Lieferung**  
(B-Post)

→ **Pick-up** Station  
beim Haupteingang

Besten Dank für Ihre Treue  
und Verbundenheit.

**Bider&Tanner**  
Ihr Kulturhaus in Basel

Bücher | Musik | Tickets | Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel



# Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 5/2021

## Traktanden des Einwohnerrates vom Mittwoch, 10. Februar 2021

### Traktanden:

#### 1. Geschäft 4181B Geschäft 4361A

Bericht des Gemeinderates vom 9.9.2020 betreffend **Einführung Parkraumbewirtschaftung** sowie **Beantwortung der Motion betreffend Parkraumreglement**, 2. Lesung

*Geschäftsvertretung:*  
GR Philippe Hofmann

#### 2. Geschäft 4352A

Bericht des Gemeinderates vom 16.12.2020 betreffend **Abrechnung** betreffend Rückbau der gemeindeeigenen Gebäude der **Schulanlage Bettenacker** und Rückbau der **Turn- und Konzerthalle Gartenstrasse**

*Geschäftsvertretung:* GR Robert Vogt

#### 3. Geschäft 4449A

Zwischenbericht des Gemeinderates vom 13.1.2021 betreffend **Schulrat Primarstufe – Für das Wohl der Kinder**

*Geschäftsvertretung:*  
GR Silvia Stucki

#### 4. Geschäft 4295/A

Bericht des Gemeinderates vom 9.12.2020 zum Postulat von

Bruno Gadola, SP-Fraktion, vom 18.5.2016, betreffend **Integrationskonzept**

*Geschäftsvertretung:*  
GR Robert Vogt

#### 5. Geschäft 4406/A

Bericht des Gemeinderates vom 16.12.2020 zum Postulat von Ueli Keller, EVP/GLP/Grüne-Fraktion, vom 20.8.2018 betreffend **Schul(um)bau partizipativ und veränderungsfähig planen und gestalten**

*Geschäftsvertretung:*  
GR Christoph Morat

#### 6. Geschäft 4458/B

Bericht des Gemeinderates vom 2.12.2020 zum Postulat von Ueli Keller, Grüne, vom 24.4.2019 betreffend **Aneluege und luege, dass gluegt wird ...**

**... vom Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft (Flugverkehr I)**

*Geschäftsvertretung:*  
GR Philippe Hofmann

#### 7. Geschäft 4459/B

Bericht des Gemeinderates vom 2.12.2020 zum Postulat von Ueli Keller, Grüne, vom 24.4.2019 betreffend **Aneluege und luege, dass gluegt wird ...**

**... vom Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt (Flugverkehr II)**

*Geschäftsvertretung:*  
GR Philippe Hofmann

#### 8. Geschäft 4460/B

Bericht des Gemeinderates vom 2.12.2020 zum Postulat von Ueli Keller, Grüne, vom 24.4.2019 betreffend **Aneluege und luege, dass gluegt wird ...**

**... vom Schweizerischen Bundesrat (Flugverkehr III)**

*Geschäftsvertretung:*  
GR Philippe Hofmann

#### 9. Geschäft 4461/A

Bericht des Gemeinderates vom 2.12.2020 zum Postulat von Julia Gosteli, Grüne, vom 29.4.2019 betreffend **Bauschuttablagerungen am Mühlebach**

*Geschäftsvertretung:*  
GR Philippe Hofmann

#### 10. Geschäft 4499/A

Bericht des Gemeinderates vom 16.12.2020 zum Postulat von Mark Aellen, FIREKO, vom 3.12.2019 betreffend **Überarbeitung der Richtlinien betreffend Gemeindebeiträge an Bauten im Siedlungsgebiet nach dem Bauinventar des Kantons Basel-Landschaft und**

**Ortsbildschutz Borerhof/Lindenplatz bzw. der Richtlinien betreffend Gemeindebeiträge an Bauten im Dorfkern**

*Geschäftsvertretung:*  
GR Christoph Morat

#### 11. Geschäft 4546

Motion von Christian Jucker, EVP/GLP/Grüne-Fraktion, und Niklaus Morat, SP-Fraktion, vom 8.12.2020 betreffend **Einrichtung einer gemeinderätlichen Kommission für Nachhaltigkeit**

*Antrag des Gemeinderates:*  
Nichtentgegennahme

*Geschäftsvertretung:*  
GR Philippe Hofmann

#### Nach der Pause:

- Info-Fenster des Gemeinderates

Einwohnerrat Allschwil

*Einwohnerratspräsident:*

Christian Kellermann

*Einwohnerratssekretariat:* Nicole Müller

**Aufgrund der aktuellen Situation des Coronavirus wird die Einwohnerratsitzung unter Ausschluss der Öffentlichkeit durchgeführt!**

## Keine ungültigen Stimmabgaben bei Abstimmungen

Das Stimm- und Wahlrecht ist ein wichtiger Pfeiler unserer Demokratie – gerade auch auf Gemeindeebene. Bei Abstimmungen und Wahlen kommt es leider immer wieder zu ungültigen Stimmabgaben, dies ist schade und liesse sich vermeiden.

So waren bei allen drei Vorlagen der letzten Volksabstimmung Ende November 2020 jeweils über 150 Stimmabgaben ungültig. Auch im September davor floss die Meinung von 2,7 Prozent der Abstimmenden nicht ins Wahlergebnis der Linden-

platz-Abstimmung ein. Dies entsprach immerhin 194 ungültigen von 7217 eingegangenen Stimmzetteln, die im Resultat fehlten.

Durch diese Vorsichtsmassnahmen können Sie sicherstellen, dass Ihre wichtige Stimme immer gültig ankommt:

- Den **Stimmrechtsausweis** (ausschliesslich den eigenen) immer von Hand **unterschreiben**.
- Pro **Stimmrechtsausweis** und Vorlage nur einen **Stimmzettel** einlegen.
- Bei brieflicher Stimmabgabe die **Unterlagen** am Abstimmungswochenende unbedingt

bis spätestens am Samstag um 17 Uhr in einen der Gemeindebriefkästen einwerfen. Wird das Abstimmungscouvert per Post gesandt, ist es bis spätestens am Dienstag (B-Post) bzw. Donnerstag (A-Post) vor der Abstimmung/Wahl einzuwerfen – das gilt auch, wenn die Aufgabe des Couverts in Allschwil erfolgt. Vergessen Sie bitte nicht, das Couvert zu frankieren.

- Erlaubt ist es, mehrere Stimmzettel in ein Couvert zu legen, wenn genauso viele Stimmrechtsausweise vorhanden sind. Sind jedoch mehr Stimmzettel

als Stimmrechtsausweise vorhanden, ist alles ungültig.

Neben diesen zwingenden Voraussetzungen der erfolgreichen Stimmabgabe erleichtern Sie dem Wahlbüro das Wahlprozedere, wenn Sie:

- die **Stimmzettel** zusammenlassen und nicht auseinanderreissen,
  - die **Abstimmungsunterlagen** (Büchlein etc.) vorher entsorgen.
- Für eine persönliche Stimmabgabe stehen Ihnen unsere beiden Wahllokale jeweils am Abstimmungs- oder Wahlsonntag von 10 bis 12 Uhr zur Verfügung.

*Einwohnerdienste Allschwil*



## Schliessung des Hallenbades

Das Hallenbad Allschwil ist für den öffentlichen Betrieb bis Sonntag, 28. Februar 2021, geschlossen.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

Einwohnergemeinde Allschwil BRU – Facility Management  
und das Team Hallenbad, Telefon +41 61 486 26 79



Attraktives Wohnen,  
Leben und Arbeiten  
zwischen City und Naherholungsgebiet

Allschwil gehört zu den grössten Gemeinden der Nordwestschweiz und ist eine innovative Vorortsgemeinde von Basel. Die Nähe zu dieser Stadt prägt Allschwils Charakter, ohne dass die Gemeinde dadurch ihre politische und mentale Eigenständigkeit einbüsst.

Im Rahmen einer Nachfolgeregelung suchen wir in der Abteilung Regiebetriebe per 1. April 2021 oder nach Vereinbarung eine/n

### Mitarbeiter/in Grünflächenunterhalt (100%)

#### Ihre Hauptaufgaben umfassen

- Gärtnerischer Unterhalt in sämtlichen öffentlichen Grünanlagen, Schulen, Kindergärten und Naturschutzgebieten
- Parkdienst an Fahrzeugen, Maschinen und Geräten
- Zeitweise Mitarbeit auf dem Friedhof und den Sportanlagen
- Winterpikettendienst im Rahmen des Einsatzplanes
- Mithilfe bei kommunalen Anlässen

#### Wir erwarten von Ihnen

- Abgeschlossene Berufslehre EFZ als Gärtner/Gärtnerin Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau sowie einige Jahre Berufserfahrung
- Erfahrung im Baumschnitt und Baumpflege
- Führerausweis Kategorie B, idealerweise Anhängerausweis BE
- Bereitschaft für sporadische Wochenendeinsätze und Übernahme von Winterpikettendienst

#### Wir bieten Ihnen

- Abwechslungsreiche und selbstständige Arbeit in kleinem Team
- Grosszügiger Werkhof mit neuzeitlichem Maschinen- und Fahrzeugpark
- Fortschrittliche Arbeits- und Anstellungsbedingungen
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Bitte bewerben Sie sich online unter [www.allschwil.ch/Verwaltung/Stellenangebote](http://www.allschwil.ch/Verwaltung/Stellenangebote).

Es werden nur Bewerbungen berücksichtigt, welche online über das Bewerbungsformular eingereicht werden. Per Post eingereichte oder anderweitig per Mail zugestellte Bewerbungen werden nicht bearbeitet und vernichtet.

Philippe Laugel, Abteilungsleiter Regiebetriebe Gemeinde Allschwil, Tel. 061 486 25 73, steht Ihnen für Auskünfte gerne zur Verfügung. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

## Neuer temporärer Standort des Gemeinde-Briefkastens am Lindenplatz

Der Gemeinde-Briefkasten Lindenplatz wird aufgrund der restlichen Bautätigkeiten entlang des Lindenplatzes im Rahmen der Erneuerung

Baslerstrasse temporär auf die Tramhaltestelle in Fahrtrichtung Basel, neben die Wartehalle, verschoben.

Bau-Raumplanung-Umwelt



Attraktives Wohnen,  
Leben und Arbeiten  
zwischen City und Naherholungsgebiet

Allschwil gehört zu den grössten Gemeinden der Nordwestschweiz und ist eine innovative Vorortsgemeinde von Basel. Die Nähe zu dieser Stadt prägt Allschwils Charakter, ohne dass die Gemeinde dadurch ihre politische und mentale Eigenständigkeit einbüsst.

Für eine Mutterschaftsvertretung suchen wir per 2. August 2021 (gegebenenfalls auch früher), befristet bis 28. Februar 2022 (mit Option auf Festanstellung) eine selbstständige, belastbare und initiative Persönlichkeit als

### Schulsozialarbeiter/in (70–85%) auf Primarstufe (Primarschule und Kindergärten)

#### Ihr Aufgabengebiet

- Mitarbeit bei der Schaffung von besseren Bedingungen für eine positive Schulentwicklung von Schülerinnen und Schülern
- Einzelberatung von Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrpersonen
- Durchführung von Präventionsprojekten und Klasseninterventionen
- Mitarbeit an verschiedenen Projekten der Schule
- Beratung und Unterstützung der Schulleitung und Lehrpersonen im Bereich des Kinderschutzes
- Vernetzung und Koordination mit anderen Fachstellen
- Bearbeitung der Schnittstellen zwischen Schule, schulinternen und -externen Fachstellen und dem Sozialdienst der Gemeinde

#### Ihr Profil

- Abgeschlossene Ausbildung in Sozialer Arbeit oder Sozialpädagogik (FH/HF) oder kurz vor Abschluss
- Idealerweise bereits Berufserfahrung im Bereich der Schulsozialarbeit, der Kinder- und Jugendarbeit oder im gesetzlichen Kinderschutz
- Kompetenzen in psychosozialer und lösungsorientierter Beratung sowie in systemischem Denken und Handeln
- Stilsicheres Deutsch in Wort und Schrift
- Fundierte MS-Office-Kenntnisse
- Sicheres Auftreten, Teamfähigkeit und eine eigenverantwortliche Arbeitsweise

#### Ihre Perspektive

- Eine abwechslungsreiche, herausfordernde und verantwortungsvolle Tätigkeit
- Unterstützendes Arbeitsklima in einem kompetenten und motivierten Team
- Zeitgemässe Arbeits- und Anstellungsbedingungen

Bitte bewerben Sie sich online unter [www.allschwil.ch/Verwaltung/Stellenangebote](http://www.allschwil.ch/Verwaltung/Stellenangebote).

Es werden nur Bewerbungen berücksichtigt, welche online über das Bewerbungsformular eingereicht werden. Per Post eingereichte oder anderweitig per Mail zugestellte Bewerbungen werden nicht bearbeitet und vernichtet.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Nicolo With, Gruppenleiter Schulsozialarbeit, Tel. 079 462 10 76, zur Verfügung. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

[www.allschwil.ch](http://www.allschwil.ch)

# Turnhallen, Hallenbad und Sportanlage öffnen teilweise – Freizeithaus bleibt zu

Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre können nach einer Entscheidung des Gemeinderats Allschwil im Rahmen ihres Sportvereins seit Montag, 25. Januar 2021 wieder in Allschwiler Turnhallen, im Hallenbad und auf der Sportanlage Im Brüel trainieren. Derweil bleiben diese Einrichtungen mit Ausnahme der Sportanlage Im Brüel für die breite Öffentlichkeit weiterhin geschlossen.

Um Teilen der Bevölkerung den Zugang zu wichtigen Sport- und Freizeitangeboten unter Einhaltung der geltenden Corona-Schutzmassnahmen wieder zu ermöglichen, hat der Allschwiler Gemeinderat beschlossen, die

Nutzung verschiedener Gemeindevorrichtungen insbesondere für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre, die im Rahmen von Vereinen Sport treiben, wieder zuzulassen. Diese Teilöffnungen betreffen die im Dezember 2020 geschlossenen Turnhallen und das Hallenbad Neuallschwil.

## Sportanlage Im Brüel mit Vorbehalt geöffnet

Die ebenfalls im Dezember 2020 geschlossene Sportanlage Im Brüel ist grundsätzlich für Vereinssportler bis 16 Jahre im Rahmen ihrer Vereinstrainings sowie ausserhalb dieser Belegungen für die Bevölkerung freigegeben. Der Gemeinderat weist jedoch ausdrücklich darauf hin, dass die kantonalen und na-

tionalen Corona-Vorschriften, insbesondere betreffend Gruppengrössen, Abstands- sowie Hygieneregeln, zwingend einzuhalten sind.

## Freizeithaus bleibt mit Ausnahmen bis am 28. Februar 2021 zu

Leider kann das Freizeithaus die offenen Treffs für Kinder, Jugendliche und Eltern mit Kleinkindern (ELKI) nicht öffnen; dies gilt vorerst bis Ende Februar. Derzeit können auch keine Privatanlässe in den Räumen des Freizeithauses veranstaltet und keine Vermietungsanfragen bearbeitet werden. Zugänglich bleibt das Freizeithaus weiterhin für die Nutzenden des Mittagstisches der Sekundarstufe, für Besuche

von vorangemeldeten Gruppen (Schulen, Kitas u.a.) sowie für Teilnehmende von verschiedenen Kinder- und Jugendangeboten mit entsprechendem Schutzkonzept gemäss den Corona-Bestimmungen.

Das Freizeithaus informiert laufend über die Angebote auf der Webseite [www.freizeithaus-allschwil.ch](http://www.freizeithaus-allschwil.ch) und ist über Instagram ([jugendfreizeithaus\\_official](https://www.instagram.com/jugendfreizeithaus_official), [kinderfreizeithaus\\_allschwil](https://www.instagram.com/kinderfreizeithaus_allschwil)), via E-Mail ([freizeithaus\(at\)allschwil.bl.ch](mailto:freizeithaus(at)allschwil.bl.ch)) oder für persönliche Anliegen via Telefongespräch (061 486 27 10 oder 079 853 29 19) erreichbar. Das Team ist ebenfalls auf dem öffentlich zugänglichen Areal des Freizeithauses präsent und hat ein offenes Ohr für Anliegen und Wünsche.

## Unentgeltliche Rechtsberatung

Die Gemeinde Allschwil bietet auch 2021 eine unentgeltliche Rechtsberatung an. Ausser während der Schulferien erteilt lic. utr. iur. Hansruedi Burri in der Regel alle 14 Tage jeweils montags zwischen 17 und 19 Uhr Auskünfte in juristischen Fragen (je nach Nachfrage ist die Rechtsauskunft bis 19.30 Uhr geöffnet).

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Montag, 1. März 2021  
Montag, 15. März 2021  
Montag, 12. April 2021  
Montag, 26. April 2021  
Montag, 10. Mai 2021  
Montag, 31. Mai 2021  
Montag, 14. Juni 2021

Montag, 28. Juni 2021  
Montag, 16. August 2021  
Montag, 30. August 2021  
Montag, 13. September 2021  
Montag, 27. September 2021  
Montag, 18. Oktober 2021  
Montag, 1. November 2021  
Montag, 15. November 2021  
Montag, 29. November 2021  
Montag, 13. Dezember 2021

## Bestattung

### Baur, Markus

\* 10. September 1944  
† 24. Januar 2021

von Oberhofen  
am Thunersee BE

wohnhaft gewesen in Basel,  
c/o Spital- und Pflegezentrum  
Adullam, Mittlere Strasse 15

## Baugesuche

be. Gemäss § 126 Abs. 5 des Raumplanungs- und Baugesetzes (RBG) teilen wir Ihnen mit, dass die folgenden Baugesuche zur Einsichtnahme aufliegen:

069/1436/2019 Bauherrschaft: Gopalakrishna Jelena und Prashanth, Ob dem Fichtenrain 13, 4106 Therwil. – Projekt: Umbau Einfamilienhaus / Fassadenänderung, Parzelle B117, Schönenbuchstrasse 11, 4123 Allschwil. – Neuauflage: geändertes Projekt. – Projektverantwortliche Firma/Person: Degelo Architekten, Baumgartner A., St. Jakobsstrasse 54, 4052 Basel.

011/0275/2021 Bauherrschaft: Dream of Ice AG, Burget Christian, Lettenweg 118, 4123 Allschwil. – Projekt: Mobile Buvette, Parzelle A305, Baselmattweg, 4123 Allschwil. – Projektverantwortliche Firma/Person: Dream of Ice AG, Lettenweg 118, 4123 Allschwil.

012/0298/2021 Bauherrschaft: Idorsia Pharmaceuticals Ltd., Wolf Martin, Hegenheimermattweg 91, 4123 Allschwil. – Projekt: Gewerbegebäude, Parzelle A274, Hegenheimermattweg, 4123 Allschwil. – Projektverantwortliche Firma/Person: Rapp Architekten AG, Steiner Dan, Freilager-Platz 4, 4142 Münchenstein.

Das Bauinspektorat Basel-Landschaft bietet zudem jeweils ab Donnerstag eine Online-Publikation\* auf seiner Webseite an: <https://bgaufgabe.bl.ch/2762>

\*Wichtiger Hinweis: Baugesuchspläne können nur dann online eingesehen werden, wenn hierzu eine entsprechende Einverständniserklärung der verantwortlichen Projektverfasserin bzw. des verantwortlichen Projektverfassers vorliegt.

Bei Fragen stehen wir Ihnen nach wie vor gerne wie folgt zur Verfügung:

Ort: Gemeindeverwaltung Allschwil, Bau-Raumplanung-Umwelt, Abteilung Entwickeln Planen Bauen, Baslerstrasse 111, 1. OG, Zimmer Nr. 110.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 bis 11.45 Uhr, Montag/Mittwoch/Freitag 14 bis 17 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung (Telefon 061 486 25 52 oder 57).

Bitte beachten Sie, dass es infolge Umsetzung der Schutzvorgaben des Bundesamtes für Gesundheit zu Wartezeiten kommen kann.

Einsprachen gegen diese Baugesuche, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind schriftlich unter Nennung der Baugesuchs-Nummer in vier

Exemplaren bis spätestens 15. Februar 2021 (Poststempel) dem Bauinspektorat Basel-Landschaft, Rheinstr. 29, 4410 Liestal, einzureichen.

Rechtzeitig erhobene, aber unbegründete Einsprachen sind innert zehn Tagen nach Ablauf der Auflagefrist zu begründen. Die gesetzlichen Fristen gemäss § 127 Abs. 4 Raumplanungs- und Baugesetz (RBG) sind abschliessend und können nicht erstreckt werden.

Die Baubewilligungsbehörde tritt demnach auf Einsprachen nicht ein, wenn sie a. nicht innert Frist erhoben oder b. nicht innert Frist begründet wurden.

Bei offensichtlich unzulässigen oder offensichtlich unbegründeten Einsprachen kann die Baubewilligungsbehörde gemäss § 127 Abs. 2 RBG Verfahrenskosten bis 3000 Franken erheben.

Gemeindeverwaltung Allschwil  
Bau-Raumplanung-Umwelt



# Esel- Spaziergang

## An ausgewählten Samstagen von 9 bis 12 Uhr für Kinder im Primarschulalter

Während die Esel ihr Zmorge essen, misten wir gemeinsam den Stall aus. Danach brechen wir mit unseren Eseldamen Maya und Peggy auf und machen einen fröhlichen Spaziergang.

Ein Znüni und eine Trinkflasche bringst du selber mit. Der Spaziergang wird von Angela und Tim begleitet.

Anmeldung im Voraus direkt im Freizeithaus oder telefonisch unter 061 486 27 10.

## An folgenden Samstagen finden die nächsten Esel-Spaziergänge statt:

06. Februar 2021

20. Februar 2021

06. März 2021

20. März 2021

*Kinder*  
**Freizeithaus**  
Allschwil



Attraktives Wohnen,  
Leben und Arbeiten  
zwischen City und Naherholungsgebiet

Allschwil gehört zu den grössten Gemeinden der Nordwestschweiz und ist eine innovative Vorortsgemeinde von Basel. Die Nähe zu dieser Stadt prägt Allschwils Charakter, ohne dass die Gemeinde dadurch ihre politische und mentale Eigenständigkeit einbüsst.

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung eine teamfähige, belastbare und initiative Persönlichkeit im Bereich Soziale Dienste–Gesundheit als

### Fachfrau/-mann Arbeitsintegration (100%)

Die **Fachstelle für Arbeitsintegration (FAI)** wird von zwei Personen geführt und ist zuständig für die berufliche und soziale Integration der Sozialhilfebeziehenden in der Gemeinde Allschwil. Als Mitarbeiter/in der FAI sind Sie verantwortlich für die Abklärung, Dokumentation und Begleitung von sämtlichen arbeitsmarktlichen Massnahmen. Im Rahmen von Assessments klären Sie die beruflichen Möglichkeiten von Sozialhilfeempfänger/innen und stellen Anträge an die zuständige Sozialhilfebehörde. Mit den fallführenden Sozialarbeiter/innen des Sozialdienstes stehen Sie in einem kontinuierlichen fachlichen Austausch und beraten diese in allen Fragen der Arbeitsintegration. Sie arbeiten zudem eigenverantwortlich an Projekten und beteiligen sich im Rahmen von Fachgruppen an der Weiterentwicklung der FAI.

**Sie verfügen über** einen Abschluss in Sozialer Arbeit (FH) oder eine vergleichbare Ausbildung. Idealerweise können Sie auf eine breite Berufserfahrung im Bereich arbeitsmarktlicher Massnahmen oder Case Management zurückgreifen und verfügen über eine Weiterbildung im Bereich der Gesprächsführung. Ein professioneller Umgang mit Menschen unterschiedlicher sozialer und kultureller Herkunft sowie ein hohes Kostenbewusstsein sind für diese Funktion unabdingbar. Die Anforderungen des privatwirtschaftlichen Umfeldes und die Rahmenbedingungen der Sozialhilfe sind Ihnen bestens bekannt. Sie zeichnen sich durch Verhandlungsgeschick und Ihre Networking-Kompetenzen aus und sind zudem interessiert an aktuellen sozialpolitischen Themen und den Entwicklungen im Bereich der Arbeitsintegration. Sehr gute mündliche sowie schriftliche Ausdrucksweise runden Ihr Stärkenprofil ab.

**Wir bieten Ihnen** eine spannende, selbstständige und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem motivierten und professionellen Team sowie zeitgemässe Arbeits- und Anstellungsbedingungen.

Bitte bewerben Sie sich online unter [www.allschwil.ch/Verwaltung/Stellenangebote](http://www.allschwil.ch/Verwaltung/Stellenangebote).

Es werden nur Bewerbungen berücksichtigt, welche online über das Bewerbungsformular eingereicht werden. Per Post eingereichte oder anderweitig per Mail zugestellte Bewerbungen werden nicht bearbeitet und vernichtet.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Christine Merki, Abteilungsleiterin Sozialhilfe, Tel. 061 486 26 47, zur Verfügung. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.



Attraktives Wohnen,  
Leben und Arbeiten  
zwischen City und Naherholungsgebiet

Allschwil gehört zu den grössten Gemeinden der Nordwestschweiz und ist eine innovative Vorortsgemeinde von Basel. Die Nähe zu dieser Stadt prägt Allschwils Charakter, ohne dass die Gemeinde dadurch ihre politische und mentale Eigenständigkeit einbüsst.

Per 1. Oktober 2021 bietet das Kinder-, Jugend- und Familienfreizeithaus einen

### Ausbildungsplatz in Soziokultureller Animation (60%)

mit Schwerpunkt in der Betreuung und Freizeitgestaltung von Jugendlichen an.

Wir wenden uns an eine junge Person mit abgeschlossener Berufslehre, FMS oder Matur, die sich an der **Hochschule Luzern um einen Ausbildungsplatz für das 4-jährige berufsbegleitete Studium** bewirbt. Der Arbeitsvertrag wird nach positivem Zulassungsbescheid der HSLU vergeben.

**Wir erwarten** eine Person mit Erfahrung in der Kinder- und Jugendarbeit (Vereins- oder Verbandsarbeit) und/oder mit Praktikumserfahrung in der offenen Jugendarbeit. Interesse an kulturellen Veranstaltungen, Projektbegleitung und Präventionsaufgaben sowie EDV-Kenntnisse (MS Office) sind Bedingungen.

**Das Freizeithaus Allschwil arbeitet nach einem soziokulturellen Konzept** und bietet offene Angebote für Eltern mit Kleinkindern, Kinder und Jugendliche. Als Student/in werden Sie bei den offenen Treffs der Jugendlichen und Kinder eingesetzt. Sie sind bei der Mitorganisation und Durchführung von Veranstaltungen und Projekten für alle Nutzergruppen des Freizeithauses eingebunden und können sich und Ihre Fachkompetenzen durch die Mitarbeit bei Werkprogrammen, Präventionsanlässen, Elternbildungsangeboten oder geschlechtsspezifischen Jugendangeboten entwickeln. Sie werden in die Grundaufgaben bei administrativen Arbeiten und in der Werbung eingeführt und beteiligen sich bei Unterhalts- und Reinigungsarbeiten in den Häusern und auf dem weitläufigen Areal.

Die Arbeitszeiten sind zwischen Mittwoch und Samstag flexibel und beinhalten Einsätze am Abend und am Sonntag (Monatsplan).

**Wir bieten Ihnen** einen äusserst abwechslungsreichen Ausbildungsplatz und die Möglichkeit, theoretische oder praktische Leistungsnachweise im Lernfeld des Freizeithauses zu erfüllen. Es erwartet Sie eine geregelte und angeleitete Praxisausbildung, Planungs- und Fachsitzungen im Team und den Austausch im Netzwerk des Freizeithauses, moderne Arbeits- und Anstellungsbedingungen sowie eine sehr gut eingerichtete Freizeitanlage.

Bitte bewerben Sie sich online unter [www.allschwil.ch/Verwaltung/Stellenangebote](http://www.allschwil.ch/Verwaltung/Stellenangebote).

Es werden nur Bewerbungen berücksichtigt, welche online über das Bewerbungsformular eingereicht werden. Per Post eingereichte oder anderweitig per Mail zugestellte Bewerbungen werden nicht bearbeitet und vernichtet.

Für aufgabenbezogene Fragen stehen Ihnen die Leiter des Freizeithauses, Daniel Schäfer und Peter Back, Tel. 061 486 27 10, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

reinhardt

# WIR SIND WEITERHIN FÜR SIE DA

Gratis  
Versand

Bücher einfach  
nach Hause bestellen  
und gesund bleiben!



[www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

**Beratung** **Begegnungen dank «meet a family»**

**Mütter-, Väterberatung bietet neu eine Kontaktplattform für Familien an.**

Wäre es nicht schön, statt allein, in netter Gesellschaft spazieren zu gehen? Aus bekannten Gründen sind viele Angebote seit langer Zeit nicht mehr verfügbar. Dazu gehören auch Kurse und Kontaktgruppen, Gelegenheiten, bei denen sich Eltern mit Kindern im gleichen Alter kennenlernen und austauschen konnten.

Die Mütter-,Väterberatung Leimental (MVL) wurde öfter gefragt, ob sie vermitteln könnte. Aus Datenschutzgründen ist das jedoch nicht ohne Weiteres möglich. Die MVL weiss aber, wie wichtig persönliche Begegnungen sind – gerade jetzt! Die MVL suchte nach einer Lösung und fand sie.

Ganz neu bietet sie Eltern aus dem Leimental und Allschwil eine Plattform an, auf der sie Kontakte zu anderen jungen Familien in ihren Gemeinden knüpfen können.

**Wie funktioniert es?**

Sie gehen auf [www.mvl.ch](http://www.mvl.ch), Rubrik «Kurse», klicken das Formular «meet a family» an und machen Angaben zu Ihren Wünschen. Dadurch



Gemeinsam spazieren gehen? Die Mütter-, Väterberatung Leimental vermittelt Kontakte zwischen Familien. Foto Adobe Stock

hat die MVL Ihre Mailadresse und sucht persönlich, nicht automatisiert, nach möglichen passenden Verbindungen.

Das sind ausschliesslich Familien, die sich über diese Plattform melden oder die MVL schon vorgängig angesprochen haben. Ihre Mailadresse (keine anderen Infor-

mationen!) wird also sehr gezielt und nur an Einzelne weitergeleitet. Den Rest übernehmen Sie!

Die MVL hofft auf gutes Gelingen und wünscht Gross und Klein viel Vergnügen bei gemeinsamen Miniexpeditionen in der Region!

Regula Zaberer, Mütter-, Väterberatung Leimental

**Was ist in Allschwil los?**

**Februar**

**Mi 10. Einwohnerratssitzung**  
Saal der Schule Gartenhof, 18 bis 21 Uhr. Die Sitzung ist nicht öffentlich. Eine Audioaufnahme ist am Folgetag auf der Gemeindehomepage abrufbar.

**Do 11. bis Mi 17. FasnachtART**  
Fasnächtliche Freiluftausstellung an verschiedenen Standorten entlang der 6er-Tramlinie. Der detaillierter Plan finden Sie in der Mitte dieser Ausgabe.

**März**

**Sa 13. Klavierkonzert**  
Piano di Primo al Primo Piano. Christoph Stiefel spielt «Sofenberg Spirits». Fachwerk, Baslerstrasse 48, 20 Uhr. Neues Datum für ausgefallenes Konzert vom 13. Juni 2020. Bereits verkaufte sowie reservierte Karten behalten ihre Gültigkeit. Mehr unter [www.piano-di-primo.ch](http://www.piano-di-primo.ch).

**Mi 17. Einwohnerratssitzung**  
Saal der Schule Gartenhof, 18 bis 21 Uhr.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: [redaktion@allschwilerwochenblatt.ch](mailto:redaktion@allschwilerwochenblatt.ch)

**Kirchzettel**

**Römisch-katholische Kirchengemeinde**  
ST. PETER UND PAUL, ALLSCHWIL  
**So, 7. Februar,** 11 h: Eucharistiefeier (ital.).  
**Mo, 8. Februar,** 19 h: Rosenkranzgebet.  
**Mi, 10. Februar,** 9 h: Wortgottesdienst mit Kommunion.  
ST. THERESIA, ALLSCHWIL  
**So, 7. Februar,** 10.30 h: Eucharistiefeier.  
**Do, 11. Februar,** 18 h: Gebetsstunde/Anbetung.  
ST. JOHANNES DER TÄUFER, SCHÖNENBUCH  
**So, 7. Februar,** 9.15 h: Eucharistiefeier mit Kerzen-, Brot- und Blasiussegen.  
**Di, 9. Februar,** 17 h: Rosenkranzgebet.

**Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde**  
**So, 7. Februar,** 10.45 h, Dorfkirche Schönenbuch, Pfarrerin Elke Hofheinz.



**So, 14. Februar,** 10 h, Christuskirche, Pfarrerin Barbara Jansen.  
**Christkatholische Kirchengemeinde**  
**So, 7. Februar,** 10 h: Wiedereinzug in die St.-Anna-Kapelle in Therwil.

**Gottesdienste der drei Kirchen in Allschwil**  
ALTERSZENTRUM AM BACHGRABEN  
**Sa, 6. Februar,** 10.15 h: römisch-katholischer Gottesdienst unter Ausschluss der Öffentlichkeit.  
**Freie Evangelische Gemeinde Allschwil**  
**So, 7. Februar,** 10 h: Gottesdienst mit Kinderbetreuung.  
**Di, 9. Februar,** 20 h: Bibelabend.  
**Mi, 10. Februar,** 6 h: Frühgebet.  
**So, 14. Februar,** 10 h: Gottesdienst mit Kinderbetreuung.  
**Regiogemeinde Allschwil Evangelische Freikirche**  
**So, 7. Februar,** 10 h: Gottesdienst.  
**So, 14. Februar,** 10 h: Gottesdienst.

*Bieli Bestattungen*  
Ein Familienunternehmen seit 1886 für Allschwil und Umgebung  
Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen  
Inhaber Beat Burkart  
Allschwil, Liestal, Birsfelden, Basel  
Tel. 061 481 11 59  
Wir sind 24 Stunden für Sie da.  
[www.bieli-bestattungen.ch](http://www.bieli-bestattungen.ch)

**Klaus KISTLER**  
Bild- und Steinhauerei AG  
Hegenheimerstrasse 34 in Allschwil Dorf beim Friedhof  
Telefon 061 481 36 44  
[www.klauskistler.ch](http://www.klauskistler.ch)  
**Kunsthandwerkliches Grabmal**  
Gestaltung von Grabsteinen und Beschriftungen von Urnenwandplatten sowie Familien- und Gemeinschaftsgrabern.

**Kreuzworträtsel**

**Die Lösungswörter und die Gewinnerin**

AWB. Die Lösungswörter der Kreuzworträtsel, die im vergangenen Monat im Allschwiler Wochenblatt erschienen sind, lauten «Schlagrahm» in der Ausgabe Nummer 1, «Engstligen» (Nr. 2), «Praetigau» (Nr. 3) und «Fegbuerste» (Nr. 4). Aus den vielen Zuschriften hat unsere Glücksfee diejenige von Mélanie Motalla aus Allschwil gezogen. Sie darf sich über einen Pro Innerstadt Geschenkbon im Wert von 50 Franken freuen.

Wir gratulieren der Gewinnerin ganz herzlich und wünschen unserer Leserschaft weiterhin viel Spass beim Knobeln. Schicken Sie uns die Lösungswörter, die diesen Monat erscheinen werden, bis am Dienstag, 2. März, zu und versuchen Sie Ihr Glück. Schicken Sie uns eine Postkarte an Allschwiler Wochenblatt, Greifengasse 11, 4058 Basel, oder ein E-Mail mit dem Stichwort «Rätsel» und Ihrem Absender an [redaktion@allschwilerwochenblatt.ch](mailto:redaktion@allschwilerwochenblatt.ch).



**Allschwiler Wochenblatt**

**Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Allschwil**

Erscheint: jeden Freitag  
 Auflage: 11 925 Expl. Grossauflage  
 1 363 Expl. Normalauflage  
 (WEMF-beglaubigt 2019)

**Redaktion**  
 Greifengasse 11, 4058 Basel  
 Telefon 061 264 64 91  
[redaktion@allschwilerwochenblatt.ch](mailto:redaktion@allschwilerwochenblatt.ch)  
[www.allschwilerwochenblatt.ch](http://www.allschwilerwochenblatt.ch)

Allschwil: Andrea Schäfer (asc)  
 Gemeindeseiten: Reto Wehrli (rw)  
 Sport: Alan Heckel (ahe)  
 Leitung: Stefan Fehlmann (sf)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

**Anzeigenverkauf**  
 Büro: Schopfgässchen 8, 4125 Riehen.  
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10  
 E-Mail: [inserate@allschwilerwochenblatt.ch](mailto:inserate@allschwilerwochenblatt.ch)  
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

**Jahresabonnement**  
 Fr. 77.– inkl. 2,5% MwSt.  
 Abo-Service: Telefon 061 645 10 00  
[abo@lokalzeitungen.ch](mailto:abo@lokalzeitungen.ch)

**Verlag**  
 LV Lokalzeitungen Verlags AG  
 Greifengasse 11, 4058 Basel  
[www.lokalzeitungen.ch](http://www.lokalzeitungen.ch)

**Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder**  
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.



Hafenstadt in Kenia	Ort nördlich von Locarno	Wohnungseinrichtung	oberstes Tessintal	schleiffähiger Kalkstein	Genick	schweiz. Arzt (Théoph.) † 1689	Edelkastanie	Gebirgsstock bei Chur	schweiz. TV-Moderatorin (Heidi) †	Amts-, Geschäftsbereich	Milchbehälter
9					Kartenspielspiel						Philosoph
niederländ. Name der Rur				Gesangsgruppe			Tageszeit				
Schweizer TV-Moderatorin (Tamara)					Vornehmheit (frz.)					3	
Fluss in Spanien				Paradiesgarten zuvor, zunächst			Insel Dänemarks				
den Inhalt entnehmen	4				ugs.: Teil der Scheune				enthaltensamer Mensch		Figur in „Wie es euch gefällt“
			indian. Pfeilgift (fachsprachl.)				Röst-Trockenvorrichtung				
Schottenrock	Abk.: Touring Club Schweiz	Gestell a. dem Bau									2
				1			Gipfel im Monte-Rosa-Gebiet	rückwärtig, am Ende		strahlenförmig	Bewohner einer Kantons-hauptstadt
Fleischgericht	geografisches Kartenwerk	Singvogel		Teil des Fruchtknotens	europ. Volk	Teil der Blüte	hawaiische Grussformel	von oben her			
ital. Modedesigner (Giorgio)					veraltet: Hauptstadt				8		
Scharnier an Eingängen						6		frz.: Sommer		persönl. Fürwort/ 2. Person, 3. Fall	
gleichförmig aufsagen				5	Weichlot						
hohe Spielkarte			Sündenbekenntnis							Ab-schieds-gruss	
auf einem Fleck verharren					Verkäufer auf Märkten				10		

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Schicken Sie uns **bis 2. März alle Lösungswörter des Monats Februar zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro Innerstadt Geschenkbon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Allschwiler Wochenblatt, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: [redaktion@allschwilerwochenblatt.ch](mailto:redaktion@allschwilerwochenblatt.ch). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Viel Spass!